Teneriffa | Gran Canaria | Lanzarote | Fuerteventura | La Palma | La Gomera | El Hierro

RADIO EUROPA

Insel-Magazin

26. Ausgabe - Oktober 2022

RadioOnline www.radioeuropa.fm · Serviceline +34 645 467 619 · Email radio-europa@gmx.com · radioeuropateneriffa

Insel-Magazin
Jeden Monat frisch!
15.000
Inselweit verteilt!
GRATIS

Dieser Winter ist eine Spaßbremse

Kanaren: In Deutschland wird eine Gaspauschale von 300 Euro ausbezahlt. Prima, das reicht ja für ein Ticket nach Teneriffa.

So ähnlich stellen sich das die Kanarier vor. In einer Werbekampagne des Tourismusamtes, die in Deutschland und sechs europäischen Ländern lanciert wird, wird um Langzeiturlauber im Alter 55+ geworben. Sowohl im kanarischen Fernsehen als auch in lokalen Radiosendern gab es Sondersendungen, weil die 300 Euro extra jetzt toll in einen Urlaub in der Sonne investiert werden könnten. „Die Kanarischen Inseln sind der ideale Ort für alle, die vor der Kälte fliehen, gesünder überwintern und dabei noch Geld sparen wollen“, meint die kanarische Tourismusbeauftragte, Yaiza Castillo.

So einfach wie es klingt, ist es allerdings nicht. Die 300 Euro, die der deutsche Staat als Gaszuschuss auszahlt, werden von den Betroffenen sehnlichst erwartet, um die jetzt schon teureren Strom- und Gasrechnungen bezahlen zu können. Überwinterer, die auf den Kanarischen Inseln Eigentum besitzen, sind in der Regel wohlhabende Menschen, die eine hohe Strom- oder Gasrechnung ärgert, deshalb aber nicht in Existenznot geraten. Sie werden wie jedes Jahr wie die „Winterschwalben“ einfliegen, um in ihrer zweiten Heimat einen milden Winter zu erleben und sich an der Insel zu erfreuen.

645 467 619
Ihre Info Line

Fortsetzung auf Seite 2

Impressum

Gegründet 1984 von
Peter Graf
Direktor: Peter Graf
Chefredaktion: Sabine Virgin
Redaktion: Christian Graf
Grafik und Gestaltung:
Javier Nostromo
Illustration der Vogelscheuche:
gustavorezende - all-free-download.com
Herausgeber:
Deutscher Medienverbund-Canarias-SL
B76718634
Camino Viejo 17
38470 Los Silos-Tenerife
Vertreten durch:
Annette Reitzig - Geschäftsführerin
Tel.: 645 467 619 Whatsapp
Mail: radio-europa@gmx.com
Anzeigen im Süden:
645 467 619
Depósito legal: TF 435-2020
Druck:
CENTRO DE IMPRESIÓN DE INFORMACIONES CANARIAS,S.A.
Canarias7

Gefördert aus Mitteln der Europäisch Union

Auch ich bin bei RadioEuropa

Ihre kostenlose Kleinanzeige

Schicken Sie uns Text und evtl. Foto an
inselmagazin @radioeuropa.fm

Alternativ steht Ihnen auch unser kostenloser Kleinanzeigenservice auf **www.radioeuropa.fm** zur Verfügung

Aus Gaspreisgründen in den warmen Winter zu fliehen – diese Rechnung geht eher nicht auf. Denn für 300 Euro gibt es derzeit kein Flugticket. Rechnet man dann noch die Miete, die für ein Appartement in der Hochsaison, bei rund 1.500 Euro liegen dürfte dazu und geht von einem mehrmonatigen Aufenthalt aus – denn so lange müsste es schon sein, um wirklich zu sparen – dann wird schnell klar, dass diese Rechnung nicht aufgehen kann. Dafür kann man zuhause auch heizen.

Wie wird der Tourismus?

Die Zahlen vom Sommer haben die Tourismusbranche beflügelt. Zu 90 Prozent waren die Zahlen von vor der Pandemie erreicht. Für die Wintersaison haben die Fluggesellschaften ihre Streckenfrequenz zu den Kanarischen Inseln optimistisch erhöht. Es stehen 31 Prozent mehr Flüge zu Verfügung als im Winter 2019. Allerdings entwickelt sich die Inflation zu einer Spaßbremse. Die aktuellen Reservierungszahlen liegen etwa 25 Prozent hinter den Vergleichszahlen von 2019. Noch gehen die Experten der Tourismusbranche davon aus, dass diese Zahlen positiv zu bewerten sind. Denn durch die Pandemie habe sich das Buchungsverhalten der Menschen geändert. „Die Inflation in Europa, die Energiekrise und die gestiegenen Kosten werden die Familienbudgets und die Sparmöglichkeiten belasten. Was auch immer behauptet wird, ich bin sicher, dass weniger Menschen reisen werden“, meint der Präsident des Hotelier- und Tourismusverbandes in Las Palmas (FEHT), José María Mañaricua. Seiner Meinung nach rücken die Tourismuszahlen von vor der Pandemie erst 2024 wieder in greifbare Nähe.

Spanische Gaspolitik

Anders als in Deutschland wird in Spanien nicht mit Umlagen oder Sonderzahlungen gearbeitet.
Wie schon beim Benzin, wo die 20 Cent Subvention des Staates direkt an der Zapfsäule abgezogen werden, soll auch beim Gaspreis eine effiziente Maßnahme direkt bei den Menschen ankommen. Deshalb wird ab Oktober die Mehrwertsteuer auf Gas von 21 Prozent auf fünf Prozent gesenkt. Diese Regelung gilt zunächst bis Ende Dezember und kann dann optional verlängert werden. Die Steuersenkung wird übrigens auch auf andere Heizarten wie Pellets, Kohle oder Holz angewandt. Hohe Übergewinne der Großkonzerne werden mit einer Sondersteuer abgeschöpft.
Industrielle Wärme-Rückgewinnungs-Anlagen, wie sie vor allem in der Zellstoff-, Keramik-, Papier- und Agroindustrie genutzt werden, können vorübergehend auf ihre regulierte Vergütung verzichten. Die Hälfte der sogenannten KWK-Anlagen, die wegen des Preisanstiegs auf dem Energiemarkt den Betrieb eingestellt haben, werden diesen wieder aufnehmen. Daraus folgt, dass sie nicht nur keinen Strom mehr aus dem Netz abziehen, sondern dass sie sogar in der Lage sein werden in das öffentliche System einzuspeisen.
Die Abhängigkeit von russischem Gas ist in Spanien gering, weil das Land hauptsächlich von den USA und Nordafrika beliefert wird. Zudem hat Spanien schon vor zehn Jahren wichtige Weichen gestellt und Flüssiggasanlagen gebaut. Spanienweit gibt es sechs LNG-Terminals und ein weiteres wird in Kürze dazukommen. Das sind mehr als in jedem anderen EU-Land und entspricht etwa einem Drittel der europäischen Kapazitäten.

Die erneuerbaren Energiequellen werden immer versorgungsrelevanter (Foto/Iter)

Auch die erneuerbaren und günstigeren Energiequellen, Wind, Solar und Wasserkraft, sind in Spanien gut ausgebaut. Brüssel hat einen Antrag bewilligt, wonach Spanien und Portugal ihren Strompreis nicht an die Gaspreise koppeln müssen, sondern eine Mischkalkulation machen dürfen. Deshalb sind die Strompreise zurückgegangen. Dieses Prinzip soll nun auch in den anderen europäischen Ländern eingeführt werden. Zwar hat Spanien keine Angst vor einer Versorgungsnot, aber es will aus Solidarität mit Europa das Sparziel von sieben Prozent weniger Energieverbrauch einhalten. Es wird nur auf maximal 19 Grad geheizt und auf maximal 27 Grad herunter gekühlt. Auf den Kanarischen Inseln ist es ohnehin üblich, im Winter mit einer wärmenden Decke auf dem Sofa zu sitzen.

Notrufzentrale 112 lobt Verhalten

Tropentief Hermine zog glimpflich vorüber

Kanaren: Groß war der Tropensturm Hermine angekündigt. Die Inselbewohner*innen wurden gebeten zuhause zu bleiben, Besuchszeiten im Krankenhaus auf Palliativpatienten, Kinder und hochschwangere und werdende Mütter verkürzt sowie Veranstaltungen und Schulbetrieb am letzten Montag im September abgesagt. „Die Botschaft ist bei den meisten Menschen gut angekommen. Dadurch ist während des Sturmtiefs niemand verletzt worden“, erklärte der Direktor der Notrufzentrale 112, Moisés Sánchez. Natürlich gab es auch kritische Stimmen, die behaupteten, dass zu viel Wind um ein bisschen Regenwasser gemacht wurde. „Auf den Kanarischen Inseln wird es immer bestimmte Punkte geben, die mehr oder weniger von solchen Stürmen und Unwettern betroffen sind. Das Ausmaß ist nie hundertprozentig vorhersehbar. Es ist gut, wenn die Bevölkerung Warnungen ernst nimmt. So wie jetzt, wo am Wochenende die meisten zuhause geblieben sind. Denken wir nur an das Unwetter vom 31. März 2002, als in Santa Cruz neun Menschen durch den Starkregen ums Leben kamen“, setzt Sánchez den Kritikern entgegen.

Im Gemeindegebiet von Telde brach ein Stück der Calle Eola ab und machte sie unpassierbar (Foto/AyTelde)

Glimpfliche Bilanz

Auch dieses Mal gingen zwischen Samstagnacht und Sonntagabend über 2.000 Notrufe ein. Davon alleine 1.500 am Sonntag. Auch wenn der Regen glücklicherweise langsam und beständig fiel, gab es einige Punkte, an denen es heftig regnete und die Menschen vorübergehend von der Außenwelt abgeschnitten waren. Auf Gran Canaria waren La Aldea und Las Palmas besonders betroffen. Auf Gran Canaria fielen 2,7 Millionen Kubikmeter Wasser. Diese Wassermenge reicht vermutlich für die landwirtschaftliche Bewässerung bis zum Sommer 2024. Am Montagmorgen kam es in Las Breñas und Mazo auf der Ostflanke von La Palma noch einmal zu erheblichen Schäden an der Infrastruktur. Insgesamt wurden Erdrutsche, Steinschlag mit teils großen Felsbrocken, Überschwemmungen und Stromausfälle gemeldet, aber alles in einem glimpflichen Rahmen. Selbst als ein großer Felsbrocken bei Los Realejos ein Auto traf, wurde wie durch ein Wunder niemand verletzt.

Verrückte Kajakfahrt im Barranco (Foto/TVGC)

Menschliche Unvernunft

Auch wenn die meisten Menschen die Warnungen ernst nahmen, so gab es doch auch dieses Mal die Unverbesserlichen, die meinen alles besser zu wissen. Im Anagagebirge bei Santa Cruz musste die Bergwacht zahlreiche Wanderer nach Hause schicken. Sie meinten ausgerechnet bei Unwetterwarnung im steilen und schwer zugänglichen Anaga-Massiv unterwegs sein zu müssen. In Corralejo auf Fuerteventura wurden Italiener von der Polizei angehalten, als sie sich auf überschwemmter Fahrbahn auf Wellenbrettern hinter einem Auto herziehen ließen und im Barranco de Balos in Santa Lucía de Tirajana meinte ein Kajakfahrer die Schlucht für eine Wildwasserfahrt nutzen zu müssen.
Glücklicherweise ist in all diesen Fällen nichts passiert. Dennoch sollten alle Abenteuerlustigen in diesen Fällen eines nicht vergessen: Sie gefährden nicht nur sich, sondern auch alle, die sie im Ernstfall retten müssen.

SIE WOLLEN EINE IMMOBILIE AUF TENERIFFA KAUFEN ODER VERKAUFEN? DANN SPRECHEN SIE MIT UNS.
IMMOBILIEN EASYIMMO TENERIFE
Anzeigen über Immoscout24 und Immowelt. Bei exklusiver Vermittlung sparen Sie bis zu einem Drittel der Provision.
Tel: +34 638 656 412
easyimmotenerife@gmx.es
www.easyimmotenerife.com

Verhärtete Fronten

Gewalt gegen Umweltaktivisten

Die Aktivisten versuchen eine idyllische Bucht und archäologische Reste vor Bodenspekulation zu retten (Foto/SalvarLaTejita)

Teneriffa: Am letzten Montag im September nutzten die Bauarbeiter und privaten Sicherheitsdienste der Baustelle Cuna del Alma das Sturmtief Hermine, um die Umweltaktivisten, die seit Monaten in El Puertito de Armeñime ausharren und gegen den Bau des Luxusressorts vorgehen, um das Camp anzugreifen und einen Bagger zurückzuholen, den die Aktivisten „entführt" hatten. „Wir haben nur unser Eigentum zurückgeholt. Dieser Bagger hat einen Wert von rund 300.000 Euro", erklärte ein Vertreter von Cuna del Alma.

Die Aktivisten filmten, wie sie gewaltsam zwangsgeräumt, bedrängt, bedroht und geschlagen wurden. Handys und Kameras wurden zerstört. Wenig später nahmen Polizisten der Guardia Civil den Präsidenten des Vereins Salvar La Tejita, Rubén P., fest. Er habe einen Polizisten angegriffen. Er behauptet, er sei festgenommen worden, weil er das gewaltsame Vorgehen gefilmt hatte. Auf beiden Seiten kochen die Emotionen hoch und Eskalation liegt bei jedem Zusammenstoß in der Luft. Der Parlamentssprecher Manuel Marrero von Si Podemos Canarias hat die brutale Zwangsräumung seitens eines privaten Wachdienstes als nicht duldbar eingeordnet. Er sah darin einen Angriff auf das Recht auf einen friedlichen Protest gegen ein Ressort, das einen Teil der Insel zerstören wird. Der Präsident der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, mahnt zum Dialog. Mit Gewalt ließen sich keine Probleme lösen.

Schon gewusst?

Jugend forscht an Ökomauer

Nachhaltiges Bauen, dazu haben sich diese jungen Köpfe richtig gute Gedanken gemacht (Foto/CabTF)

Teneriffa: Seit elf Jahren werden im Süden Teneriffas im Rahmen der Arbeitsgruppe Aldeatro Robotix junge Menschen im Alter zwischen zehn und 16 Jahren dazu animiert, zu forschen und ihre Ideen für eine bessere Zukunft einzubringen. So hat die Gruppe unter Leitung des Robotik-Lehrers Tony Cuesta, nun einen Baustein entwickelt, der aus Pflanzen und Karton hergestellt wird, anstelle des traditionellen Betonblocks. Eine gute Idee, meinen auch die erwachsenen Forscher des Zentrums für erneuerbare Energien (ITER) in Granadilla de Abona. Sie wollen die Idee der Nachwuchsforscher näher unter die Lupe nehmen und auf ihre Umsetzbarkeit prüfen. Die Experten im ITER verfügen über eine langjährige Erfahrung im Bereich bioklimatisierten Bauens. Davon zeugt auch das kleine Öko-Feriendorf in der Anlage, in der 24 bioklimatische Häuser angeboten werden.

Ganz neu – Playa El Perchel

Die neue Playa El Perchel ist ein echter Gewinn (Foto/ArchivC7)

Gran Canaria: In Arguineguín in der Gemeinde Mogán wurde die Playa El Perchel völlig neu gestaltet. Die Gemeinde hat 1,8 Millionen Euro investiert und damit den Ort wesentlich attraktiver gemacht. Aus Afrika wurden 3.500 Kubikmeter Sand geholt und damit 5.000 Quadratmeter Strand dazugewonnen. Außerdem entstand ein Naturbecken, in dem Besucher geschützter baden können. Außerdem wurden ein Lokal und Toiletten eingerichtet sowie eine Strandpromenade gebaut. Die Bucht wird von Rettungsschwimmern überwacht und den Besuchern stehen circa 60 Liegestühle und Sonnenschirme zur Verfügung. Die Playa El Perchel ist kaum wiederzuerkennen.

Im Meer und an Land

Künftiges Biosphärenreservat Guguy

Gran Canaria: 3.000 Hektar Land und 7.000 Hektar Meeresfläche umfasst das künftige Biosphärenreservat Guguy. „Das ist eine ganz besondere Schutzlandschaft, die selbst innerhalb der spanischen Nationalparks eine ganz besondere Rolle spielen wird“, meint der Gran Canarias Inselpräsident Antonio Morales. Als eine Vulkanlandschaft von einzigartigem Wert mit einer besonders großen marinen und terrestrischen Artenvielfalt – so beschreibt der Chronist von La Aldea de San Nicolás, Francisco Suárez, das künftige Schutzgebiet, als es dem Rat der spanischen Biosphärenreservate vorgestellt wurde.

Während einer Fahrt entlang der Küste zwischen Veneguera und Guguy erklärte der Dozent für Geologie an der Universität von Las Palmas, José Mangas, die Besonderheiten dieses Landstrichs. „Gran Canaria ist eine vulkanische Ozeaninsel, die vor 142 Millionen Jahren durch vulkanische Aktivitäten entstanden ist. Es lässt uns staunen, wenn wir bedenken, dass schon wenige Kilometer von der Küste entfernt Tiefsee die Insel umgibt. Vier Kilometer tief ist dort der Atlantik“, berichtet er der Gruppe. Zahlreiche außergewöhnliche Formationen in heller Farbe, die auf das Vorhandensein von Trachyten und Phonolithen anstelle von Basaltgestein zurückzuführen ist, sind weitere Charakteristika, die diesen Ort so besonders machen.

Die Steilwände strecken sich imposante 400 Meter in die Höhe und werden ab Tasarte mehr vom dunklen Basaltgestein geprägt. Das Herzstück ist die Schlucht Guguy, die zum neuen Reservat werden soll. Hier findet man den ältesten Teil der Insel. Dazu gehören die verschütteten Vulkankegel von El Bermejo und El Desconojado oder die vertikalen Vulkanröhren, die in der Magmakammer durch den Druck der Gase entstanden

Eine Delegation besuchte das künftige Biosphärenreservat, um einen ersten Eindruck zu gewinnen (Foto/CabGC)

sind. In den Höhenlagen auf über 1.000 Metern befinden sich schwer zugängliche Stollen, in denen schon die Ureinwohner Obsidian abgebaut haben. Er diente ihnen als Schneidmaterial und Feuerstein. Obsidian entsteht bei der schnellen Abkühlung von 700 Grad heißer Lava. Im Atlantik gibt es dichte Seegraswiesen, die Fischen und Meerestieren Schutz gewähren. Große Tümmler und Unechte Karettschildkröten leben hier das ganze Jahr über. Sardinen und Makrelen schwimmen im März in Schwärmen vorbei und ziehen dadurch bis zu 300 Kilogramm schwere Blauflossen-Thunfische und Pottwale an. Dieses Gebiet mit seiner Artenvielfalt ist schützenswert, da sind sich die Experten einig. Sobald alle Dokumente vorhanden sind, wird Inselpräsident Morales den Antrag auf Anerkennung als Biosphärenreservat stellen.

Bettenhaus® Hammerer

Schlafzimmer | Esszimmer | Einzelmöbel
Wohnzimmer | Vorzimmer | Wohnaccessoires

Los Realejos
Calle El Toscal 7
Tel: 922 36 24 08
bettenhaus@hammerer.biz
Mo-Fr: 10:00-18:30
Sa: 10:00 -13:00

Las Chafiras
Avda Claudio Delgado Diaz 23
Tel: 922 70 35 22
office-sur@bettenhaus.biz
Mo-Fr: 10:00-13:30 & 15:00-18:30
Sa: 10:00 -13:30

www.bettenhausteneriffa.com

Ihr Betten & Einrichtungshaus seit 1987

Aufforsten & aufräumen

Waldbrandschäden werden behoben

Nach einem Waldbrand ist der Schutz des Waldbodens vor Erosion die dringlichste Aufgabe (Foto/CabTF)

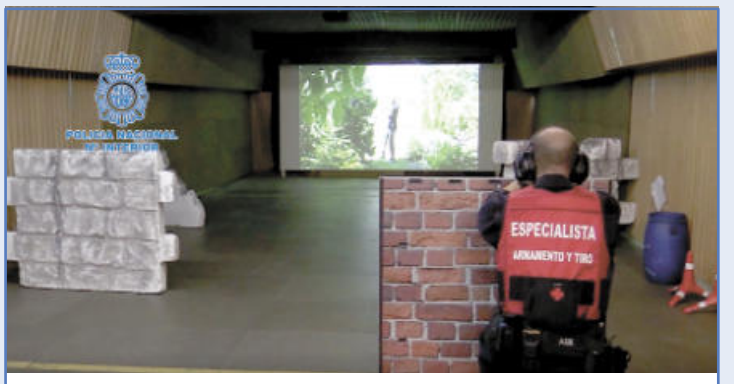
Teneriffa: Teneriffas Inselpräsident Pedro Martín hat angekündigt, dass im Oktober die Schäden, die während des Waldbrandes in den Gemeindegebieten von Los Realejos, San Juan de la Rambla, La Guancha und Icod de los Vinos entstanden sind, behoben werden. In diesem Jahr werden noch über 1,6 Millionen Euro dafür investiert. Davon übernimmt die spanische Regierung eine halbe Million Euro, die kanarische Regierung 250.000 Euro und den Rest bringt die Inselregierung von Teneriffa auf. Bis 2024 sollen sogar 4,6 Millionen Euro in die Wälder investiert werden. In erster Linie geht es um die Behebung der Schäden und den Schutz vor Bodenerosion.

„Wir werden nicht warten bis sich die Natur von alleine erholt, sondern wir werden gezielt mit neuen Bäumen und Gehölzen aufforsten, um so den Waldboden möglichst schnell zu stabilisieren“, erklärte der Inselpräsident. Außerdem werden Wanderwege befestigt und gesichert und verbrannte Wegweiser ersetzt. Die Ankündigung des Sturmtiefs Hermine, das Ende September über die Kanarischen Inseln zog, hatte schon befürchten lassen, dass die Maßnahmen zu spät kommen. Aber weil Hermine vor allem bedächtigen Regen und wenig Wind im Gepäck hatte, wurde der Waldboden nicht abgetragen. Für die Kartoffelfelder und die Bananenplantagen war der Regen ein echter Segen.

Kurz & knapp

Virtueller Schießstand

Kanaren: Die Policia Nacional hat spanienweit sechs virtuelle Schießstände eingerichtet, in denen die Polizisten Schießübungen unter realen Bedingungen machen können. Auch auf den Kanarischen Inseln gibt es nun einen solchen Trainingsplatz in Las Palmas, zusätzlich zu den herkömmlichen Schießständen. Die Polizisten werden per 3D-Brille in eine virtuelle Welt versetzt und dort mit verschiedenen Szenarien wie sie im täglichen Einsatz vorkommen könnten konfrontiert.



Mit Schusswaffen oder Laser kann in dem virtuellen Raum geübt werden (Foto/PoliciaNacional)

Binter fliegt nach La Gomera

Binter erweitert die Verbindung zwischen Gran Canaria und La Gomera (Foto/Binter)

Gran Canaria: Ab Oktober bietet die regionale Fluggesellschaft Binter eine tägliche Anbindung von Gran Canaria nach La Gomera an. Eine Linie, die La Gomeras Inselpräsident Casimiro Curbelo schon seit langem fordert. Er ist davon überzeugt, dass diese sich als erfolgreich erweisen und deshalb dauerhaft bestehen wird. Bislang wurde die Direktverbindung nur in den Sommermonaten von Juli bis September während der Feriensaison angeboten. Für La Gomera bedeutet es mehr Potenzial für mögliche Urlauber, aber auch neue Perspektiven für wirtschaftliche Verbindungen.

Ab Oktober hebt Binter zwei Mal täglich ab. Um 8.30 und 16 Uhr startet eine Maschine auf Gran Canaria in Richtung La Gomera und um 9.50 sowie um 17.20 Uhr fliegt sie wieder zurück. Residente können den Flug schon ab 17,35 Euro pro Strecke buchen.

Internationale Zeitschriften, Tabakwaren & Raucherzubehör

Jabbelg
REGALOS

Ausgefallene und besondere Geschenke

Im Einkaufszentrum La Villa gegenüber Alcampo - La Orotava

Kriminelle Energie

Frauen gingen Briten an die Wäsche

Teneriffa: Zwei Briten, die nach einem Discotheken-Besuch auf dem Rückweg in ihr Hotel in Playa de Las Américas waren, wurden von zwei Nigerianerinnen bedrängt. Sie griffen ihnen in den Schritt, boten Sex an und nötigten sie. Die beiden Männer wehrten sich gegen den Übergriff. Im Hotel stellte einer der beiden fest, dass ihm sein Handy fehlte. Er meldete den Überfall einer Polizeistreife, stieg in das Auto der Policia Nacional ein und konnte wenig später die mutmaßliche Täterin entlarven. Ein Marokkaner meldete, dass er beobachtet hatte, wie eine Frau ein Handy ins Gebüsch warf. Es war das Handy des Opfers. Bei der Durchsuchung der beiden Frauen im Alter von 31 und 38 Jahren stellten die Polizisten über 500 Euro in verschiedenen Scheinen und ausländische Devisen sicher. Sie müssen sich nun wegen Diebstahls und sexueller Nötigung verantworten.

Mit ihrer Masche gingen die Frauen offenbar auf Diebeszug (Foto/PoliciaNacional)

Das kann teuer werden

Illegale Bautätigkeit

Nicht genehmigte Bauten in geschützten Gebieten können teuer werden (Foto/ArchivDA)

Teneriffa: Gleich zwei Mal gebot die Umweltschutzeinheit SEPRONA der Guardia Civil im September Einhalt, weil sich Anwohner über gültige Gesetze zum Schutz der Landschaft und des Wasserhaushalts hinwegsetzten. In Los Silos ermittelt die Polizei gegen einen 57-jährigen Mann aus Santa Cruz, der in einer Schlucht im Tenogebirge Hundezwinger aufstellte und dabei Einzäunungen vornahm, die bei heftigem Regenfall den schnellen Abfluss des Regenwassers verhindern. Diese Anlage muss abgebaut werden. In La Matanza hat ein Grundbesitzer auf einem Grundstück, das unter Landschaftsschutz steht und als „rústico“ katalogisiert ist, mehrere Ferienwohnungen gebaut, um sie auf Urlaubsportalen anzubieten. Das ist ein Verstoß gegen Gesetz 319.1 des Strafgesetzbuches, das sich mit dem Bau nicht autorisierter Gebäude auf besonders geschütztem Grund beschäftigt. Es sieht Haftstrafen zwischen anderthalb und vier Jahren vor sowie ein Bußgeld in Höhe von zwölf bis 24 Monatssätzen.

Migrantenzustrom wächst kaum

Kanaren-Route ist noch aktiv

Kanaren: Von Januar bis Mitte September dieses Jahres sind 11.522 Migranten in 255 Booten auf die Kanarischen Inseln gekommen. Das sind nur zwei Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2021. Im Februar kamen noch 134 Prozent mehr Menschen auf dem Archipel an. In den darauffolgenden Monaten ging es sukzessive rückwärts und derzeit liegt die Wachstumsrate nur noch bei zwei Prozent. Während sich die Mittelmeer-Route auf den Balearen und an der spanischen Ostküste erheblich beruhigt hat, ist die gefährlichste Route über den Atlantik zu den Kanarischen Inseln immer noch aktiv. Über die Hälfte der Migranten wählen den kürzesten Weg und nehmen von der Nordsahara oder Marokko aus Kurs auf Lanzarote oder Fuerteventura. Die Überfahrt im Zodiac dauert rund 24 bis 36 Stunden. Die längeren Routen über die marokkanische Stadt Dajla, Mauretanien oder den Senegal nehmen ab. Von dort aus sind die Boote drei bis sechs Tage lang unterwegs, was das Risiko für die Menschen wesentlich erhöht. Wie viele Boote im Atlantik unbemerkt verschwinden ist unbekannt. Gemeinnützige Organisationen wie Caminando Fronteras und Alarm Phone warnen, dass die Seenotrettung in den Gewässern südlich der Kanaren den marokkanischen Behörden überlassen wird, wofür die spanische Regierung derzeit plädiert. Sie sorgen sich um die Rettung der Menschen und fürchten eine Kriminalisierung der Flüchtlinge.

Erst wenn die Menschen in Afrika eine Zukunft haben, bleiben sie (Foto/ArchivDA)

Kurz & gut

Dieser Parkplatz macht La Orotava wesentlich erreichbarer (Foto/Ay.LaOrotava)

Endlich parken

Teneriffa: In La Orotava sind unmittelbar vor dem historischen Stadtkern neue Parkplätze entstanden. Auf zwei Terrassen mit einer Gesamtfläche von 5.700 Quadratmetern im Stadtteil Lercaro sind rund 170 neue Parkmöglichkeiten entstanden, die ab sofort kostenlos genutzt werden können. Sie befinden sich nicht nur in unmittelbarer Nähe zum historischen Stadtkern, der Kirche La Concepción sowie dem Geschäftsviertel der Stadt, sondern auch für die Besucher der Oberstufe und des Friedhofes stehen sie zur Verfügung. Selbst Elektrofahrzeuge können aufgetankt werden. Außerdem soll der Platz künftig für Konzerte, Messen, kulturelle und sportliche Veranstaltungen genutzt werden. Die Kosten in Höhe von 225.000 Euro wurden zu 80 Prozent von der Stadt getragen. Den Rest übernahm die Inselregierung.

Kranke Bäume werden gefällt

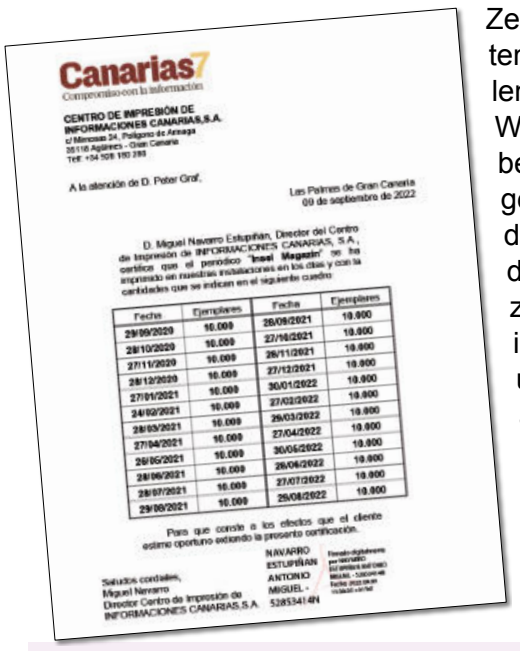
Teneriffa: Nachdem in Santa Cruz Mitte August ein großer Baum umstürzte, wobei glücklicherweise niemand verletzt wurde, wurde der Baumbestand von Experten etwas genauer unter die Lupe genommen. Zwei weitere maritime Pinien sind demnach beschädigt und werden gefällt. Diese Stadtbäume wurden durch brennende Müllcontainer beschädigt und auch der Urin der Hunde, die an ihnen das Bein heben, wirkt sich auf Dauer negativ aus. Sie sollen durch eine weniger wuchtige Baumart ersetzt werden. Insgesamt wachsen in Santa Cruz 27.600 Bäume und 19.300 Palmen.

Die Bäume sollten gefällt werden, bevor sie umstürzen oder Äste abbrechen (Foto/Ay.SC)

Drucknachweis & Druckerhöhung

Transparenz ist Ehrensache

Teneriffa: Im September 2020 wurde das Insel Magazin erstmals herausgegeben und auch damals schon mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren. Damit jeder Kunde weiß, dass er auch bekommt was draufsteht, haben wir es uns zur Gewohnheit gemacht, immer im Oktober den Druckbeleg der letzten zwölf Monate zu veröffentlichen. Auch in diesem Jahr belegen wir unseren Kunden, wie viele Exemplare des Insel Magazins gedruckt wurden. Monat für Monat waren es wieder 10.000 und meist waren sie Mitte des Monats schon vergriffen. Deshalb wird die Auflage ab Oktober auf 15.000 Exemplare erhöht und es wird die Zeitung dann kostenlos auch an vielen Kiosken geben. Wir bedanken uns bei allen Anzeigenkunden und den Lesern*innen des Insel Magazins für ihre Treue im letzten Jahr und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und ein fröhliches „Wiederlesen“!



Canarias7
Compromiso con la información

CENTRO DE IMPRESIÓN DE INFORMACIONES CANARIAS,S.A.
c/ Manzana 24, Polígono de Arinaga
35118 Agüimes - Gran Canaria
TFE +34 928 180 285

A la atención de D. Peter Graf.

Las Palmas de Gran Canaria
09 de septiembre de 2022

D. Miguel Navarro Estupiñan, Director del Centro de Impresión de INFORMACIONES CANARIAS, S.A., certifica que el periodico "**Insel Magazin**" se ha imprimido en nuestras instalaciones en los días y con la cantidades que se indican en el siguiente cuadro:

Fecha	Ejemplares	Fecha	Ejemplares
29/09/2020	10.000	26/09/2021	10.000
28/10/2020	10.000	27/10/2021	10.000
27/11/2020	10.000	26/11/2021	10.000
28/12/2020	10.000	27/12/2021	10.000
27/01/2021	10.000	30/01/2022	10.000
24/02/2021	10.000	27/02/2022	10.000
28/03/2021	10.000	29/03/2022	10.000
27/04/2021	10.000	27/04/2022	10.000
29/05/2021	10.000	30/05/2022	10.000
28/06/2021	10.000	28/06/2022	10.000
28/07/2021	10.000	27/07/2022	10.000
29/08/2021	10.000	25/08/2022	10.000

Para que conste a los efectos que el cliente estime oportuno extiendo la presente certificación.

Saludos cordiales,
Miguel Navarro
Director Centro de Impresión de
INFORMACIONES CANARIAS,S.A.

NAVARRO ESTUPIÑAN ANTONIO MIGUEL - 52853414N

Hallo, hier ist wieder Lucy....

Erstmal das Neueste von der Hühnerfront :
ES GIBT NICHTS NEUES!!!!!!!
Diese weichgespülten weißen Dinger legen immer noch keine Eier! Und schlafen immer noch im Baum. Und das lange. Wenn Frauchen sie morgens um halb acht füttern will, bekommen sie nichts ab. Weil sie nämlich noch schlafen. Bis die mal von ihrem Ficus herabgeflattert sind, haben Stella und Tiffi nämlich schon alles weggefressen. So müssen sie bis abends warten, bis die zweite Fütterung ist. Selbst schuld! Und Frauchen hat auch noch keine Namen für sie. Weil sie sich nämlich auch nicht streicheln lassen. Wer nicht gestreichelt werden will, bekommt auch keinen Namen. Stella und Tiffi schon, sie genießen es, wenn sie gekrault werden. Diese Hühnergeschichte hat noch viel Erzählpotenzial!
Es hat ja jetzt den ersten Regen gegeben bei uns. Frauchen hatte schon wieder Panik, Sturm war angesagt! Hier auf den Kanaren heißt das ja, Sachen in Sicherheit bringen. Hängepflanzen abhängen, alles was wegfliegen könnte - rein ins Haus! Sämtliche Eimer und Gießkannen bereitstellen, um das gute Regenwasser zu sammeln. Ich finde das auch nicht lustig. Unser Spaziergang war in Gefahr! Aber, Gott sei Dank, als es Zeit war hat es nur leicht genieselt und das macht uns Hunden nichts aus. Und alle Katzen waren im Haus. Das freut Frauchen und Herrchen, weil wir auch Miezen haben, die nachts gerne draußen bleiben, dann machen wir uns immer Sorgen. Ja, man merkt schon, wenn einer oder der andere fehlt....
Meine Hundeschwester Emma hat jetzt einen neuen Fressnapf bekommen. Einen ganz fiesen. Sie frisst nämlich immer so schnell, viel schneller als ich und Benji. Deswegen ist sie auch ein kleines Dickerchen, denn wenn sie fertig ist, klaut sie unser Futter, wenn Frauchen mal wieder nicht aufpasst. Ihr neuer Napf hat Noppen drin. Wie ein Labyrinth. Und sie muss sich mächtig anstrengen, dass sie alles auflecken kann. Das dauert.... In der Zwischenzeit sind wir auch fertig. Klasse, diese Erfindung, wenn auch etwas gemein....
Einen schönen Oktober wünsche ich Ihnen allen, bleiben Sie gesund und glücklich!

Ihre Lucy

Abteilung rauchende Köpfe

Rätseln Sie mit uns!

Rätseln Sie auch in diesem Monat wieder mit uns und lassen Sie die Köpfe rauchen! Dieses Mal haben Sie sogar zwei Möglichkeiten: Entweder Sie zählen die Vogelscheuchen, die in der Oktoberausgabe versteckt sind oder sie lösen unser neues Kreuzworträtsel. Schicken Sie die Antwort an inselmagazin@radioeuropa.fm und gewinnen Sie ein Miniradio oder ein interessantes Buch, zum Beispiel aus dem Zech-Verlag.
Übrigens, in der letzten August-Ausgabe waren 14 Wellen versteckt und wurden von vielen Teilnehmenden gefunden. Deshalb musste das Los entscheiden. Das Miniradio ging an Anton P. aus San Miguel de Abona und die beiden Bücher an Gisela H. aus Tacoronte und Holger L., der erst im November wieder auf der Insel ist und dann sein Buch haben möchte.
Herzlichen Glückwunsch und wir freuen uns auf Ihre Zuschriften aus dieser Ausgabe!

Fenster • Türen • Wintergärten

mit den Elementen für höchste Ansprüche von GEALAN

DAS NEUE PREMIUM-PROFIL S 9000
MIT PREMIUM-ISOLIERGLAS ZUM BESTPREIS

Maximale Stabilität
Maximale Einbruchssicherheit
Maximale Isolation

Generalvertrieb Kanarische Inseln:
922 401 397 659 956 607
www.procasa-canarias.com · info@procasa-canarias.com

Immobilien-Profi Wolfgang Pogutter

Kensington – neue Marke & bewährtes Team

Die drei Geschäftspartner freuen sich auf noch mehr Potenzial (Foto/SV)

Teneriffa: Nach 15 Jahren im Immobiliengeschäft hat Wolfgang Pogutter schon einige Krisen- und Boom-Zeiten auf Teneriffa überstanden. Mit einem Immobilienbüro des Franchise-Unternehmens Engel & Völkers hat er sich im Norden der Insel in Puerto de la Cruz als wichtige Anlaufstelle für Immobilienkunden etabliert. Nachdem die Franchise-Lizenz im Oktober ausläuft, hat er sich nach einem neuen Kooperationspartner umgeschaut. Das international renommierte Unternehmen Kensington Finest Propertys International mit Sitz in der Schweiz am Bodensee hat ihn überzeugt. Ab Oktober erhält Wolfgang Pogutter zusammen mit seinen beiden Geschäftspartnern Oliver Brüderle und Tobias Häusler die Immobilienlizenz von Kensington für alle Kanarischen Inseln. Die Ausweitung seines Aktionsradius ermöglicht ihm und seinem Team einen neuen Expansionskurs.

Das bedeutet in Kürze ein weiteres Büro im Süden und in naher Zukunft sind weitere Niederlassungen auf der Isla Baja im Nordwesten, in Santa Cruz und La Laguna sowie auf den anderen Inseln geplant. Dafür werden noch neue Mitarbeitende und Lizenznehmer gesucht.

„Wir haben uns für Kensington International entschieden, weil es uns eine Expansion auf Teneriffa und alle anderen Inseln ermöglicht. Gleichzeitig haben wir so Zugriff auf ein einzigartiges Immobiliennetzwerk, das uns eine noch größere Reichweite erschließt“, erklärt, Wolfgang Pogutter, der sich auf den Umstieg freut.

Was ändert sich durch die Umfirmierung für den Kunden, der das Büro in Puerto de la Cruz kennt und schätzt? „Außer dem Markennamen am Eingang nichts. Wir bleiben im selben Büro, im Edificio Casablanca in Puerto de la Cruz, und dort sitzt unverändert unsere motivierte und fachkundige Crew, die Deutsch, Spanisch und Englisch spricht. Ich stehe weiterhin als Geschäftsführer und Ansprechpartner zur Verfügung. Natürlich bleiben unsere hohen Qualitätsstandards in Bezug auf eine individuelle Kundenbetreuung und kompetente Kaufabwicklung erhalten. Ich bin mit ganzem Herzen stolz darauf, nun so einen starken Partner wie Kensington an unserer Seite zu wissen“, betont Pogutter. Sein Partner Oliver Brüderle ergänzt: „Wir sehen es als sehr positiv, dass Kensington neben den Wohnimmobilien eine hohe Kernkompetenz im Bereich von Gewerbeimmobilien hat. Da sehen wir ein enormes Entwicklungspotential“. Für Tobias Häusler ist das exklusive Portal für Luxusimmobilien interessant. Dadurch könnten Kunden noch besser und umfänglicher beraten werden.

Das Immobilienbüro Kensington befindet sich in der Avenida Marqués de Villanueva del Prado 1 in Puerto de la Cruz. Erreichbar über die Telefonnummer 922 37 80 83 oder über www.kensington-tenerife.com. Wer sich für eine Mitarbeit interessiert kann sich jederzeit an tenerife@kensington-international.com wenden.

Die kompetente und motivierte Crew bleibt gleich (Foto/Kensington)

Schmuckstück auf der Isla Baja

Hacienda La Quinta Roja in Garachico

Garachico: Vor über einem Jahrzehnt hat die Inselregierung von Teneriffa den Landsitz Hacienda La Quinta Roja in Garachico für sieben Millionen Euro gekauft. Nicht zu verwechseln mit dem fast gleichnamigen Hotel Quinta Roja im historischen Ortskern. Dieses typische kanarische Haus steht außerhalb von Garachico an der Hauptstraße nach Los Silos, an dem ehemaligen Königsweg. Es wurde von Cristobál de Ponte aus Genua, einem italienischen Geschäftsmann, Mitte des 16. Jahrhunderts auf einem 13 Hektar großen Grundstück erbaut. Im Jahr 2010 hat es die Inselregierung erworben. So mancher mag sich schon gefragt haben, was sich hinter dem großen Tor verbirgt?

Die Frucht und die Pflanze werden gestützt (Foto/teneriferural.org)

Heute ist es ein Anwesen, das dem Anbau von Bananen gewidmet ist. Die Ausbildungs- und Experimentalfinca ist nicht öffentlich. Lediglich Schulklassen sind nach Voranmeldung manchmal zu Besuch. „Wir kümmern uns hier um den Anbau und die Ausbildung. Wir zeigen, wie man die Banane pflegt und suchen nach effektiven Mitteln gegen Plagen. Besucher empfangen wir nur in Ausnahmefällen nach Voranmeldung. In der Regel sind es Schulklassen“, erklärt der Leiter, Don Pedro.

So wachsen Bananen

Seit dem 19. Jahrhundert werden auf Teneriffa Bananen angebaut. Die Isla Baja, zu der Garachico gehört, ist eine der Hauptanbauorte. Zunächst muss der Boden gut vorbereitet werden, bevor die Bananenstaude gepflanzt wird und wachsen kann. Je nach Höhenlage werden auf einem Hektar 1.500 bis 2.000 Pflanzen gesteckt. Junge Triebe, die am Fuß entstehen, werden weggenommen. Untere Blätter werden entfernt und der Boden von Unkraut freigehalten. Die erwachsene Pflanze beziehungsweise die Blüte wird später mit Stöcken gestützt, damit sie das Gewicht der Fruchtstaude besser tragen und dem Wind besser widerstehen kann.

Die Hacienda La Quinta Roja ist eingebettet in ein grünes Bananenmeer (Foto/CabTF)

Nach der Blüte werden die äußeren Blütenblätter entfernt und auch auf den Fruchtansätzen werden die abgetrockneten Blüten vorsichtig abgenommen, sobald die Fruchtstände eine bestimmte Größe erreicht haben. Dann wird die Bananenstaude zum Reifen in einen blauen Plastiksack gepackt. Dort ist sie vor Schädlingen und zu großer Hitze geschützt. Je nach Höhenlage wird die Banane nach 15 bis 18 Monaten geerntet. Die Bananenkooperativen haben eigene Packstationen. Dort werden zunächst die Stauden und danach die abgetrennten „Finger“ gewaschen. Dann wird die Pláta-

Jede einzige vertrocknete Blüte muss an den kleinen Bananen entfernt werden (Foto/teneriferural,org)

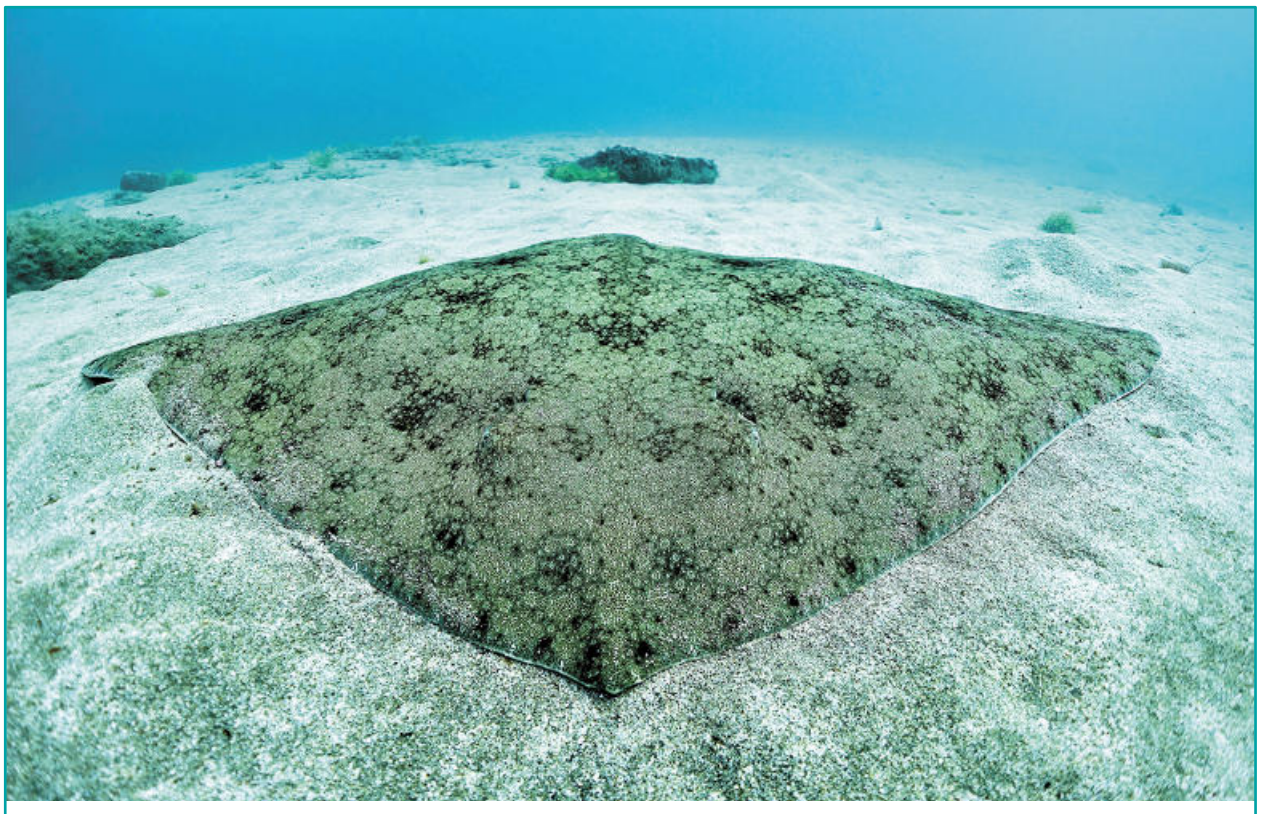
In den Verpackungsstationen werden die Bananen gewaschen und abgepackt (Foto/teneriferural.org)

no, wie die Kanarische Banane genannt wird, verpackt und für den Export oder den Handel fertiggemacht.

Kleine Warnung: Wer ein Mal eine Plátano gegessen hat, wird keine Banane mehr mögen!

Canarias - Paradies der Plattenkiemer

Refugium für Rochen und Haie



Schmetterlingsrochen passen sich perfekt an ihre Umgebung an. Blitzschnell erfassen sie ihre Beute (Foto/ULPGC)

Gran Canaria: In den letzten drei Jahren hat die Forschungsgruppe für Artenvielfalt und -Erhalt der Universität Las Palmas (ECOAQUA) die Küsten der Insel erforscht. Sie bestätigen, dass die Playa de las Canteras in Las Palmas ein Refugium für mindestens acht Arten aus der Familie der Elasmobranchier (Plattenkiemer) sind. Dazu zählen Rochen und Haie. Die Forschungsarbeit, geleitet von Fernando Tuya, wurde von dem Unternehmen Snorkelling Experience in Zusammenarbeit mit Maite Asensio und Alberto Navarro unterstützt. Die beiden bieten im Rahmen des Aktivtourismus auch Schnorchel-Ausflüge an. Dabei dokumentierten sie von Oktober 2015 bis Oktober 2018 alle Sichtungen, die sie während einer Woche hatten. So sammelten sie für die Forscher wertvolles Datenmaterial. Insgesamt 187 Mal waren sie in dieser Zeit mit ihren Gästen vor Las Canteras schnorcheln.

„Auf der einen Seite ist es erstaunlich, dass gerade so gefährdete Arten die Playa de las Canteras als Refugium nutzen. Andererseits ist es die einzige Bucht an der Nordküste, die leicht geschlossen ist und dadurch Schutz bietet. Die anderen Küstenabschnitte sind entweder schroffe Steilküsten oder Strände, die starken Strömungen und Wellen ausgesetzt sind. In Las Canteras gibt es zudem eine üppige Unterwasservegetation, die dem Nachwuchs Verstecke bietet“, erklärte Tuya.

Es gab viel zu sehen

Insgesamt haben Maite und Alberto 190 Sichtungen festgehalten. Am häufigsten (69 Mal) wurde ein Schmetterlingsrochen (Gymnura altavela) gesehen. Nur drei Mal weniger war der runde Stechrochen (Taeniura grabata) anzutreffen. Der ungefährliche Engelshai (Squatina squatina), der auf den Kanarischen Inseln eines seiner letzten Refugien hat, wurde 21 Mal gesichtet. Er pflanzt sich unter anderem auch regelmäßig an der Playa de las Teresitas auf Teneriffa fort. Der Stachelrochen (Dasyatis pastinaca), wird auf den Kanaren „Chucho“ genannt, und zeigte sich, wie der artverwandte gewöhnliche Adlerrochen (Myliobatis aquila) jeweils 14 Mal. Vier Mal sahen die Schnorchler einen Hammerhai unter sich. Sehr selten, jeweils nur ein Mal, schwammen ein gestreifter Adlerrochen (Aetomylaeus bovinus) und der Marmor-Zitterrochen (Torpedo marmorata) vor die Schnorchlerbrille. Die meisten Haie und Rochen wurden im Schutz der Nacht, wenn an der Küste kaum Menschen sind, gesehen. Bei fünf der acht Arten waren jugendliche Exemplare dabei, die noch nicht im fortpflanzungsfähigen Alter waren. „Manche Plätze der Erde sind besonders reich. Nicht nur in Bezug auf die Artenvielfalt, sondern auch in Bezug auf die Tiere, die man in Küstennähe sehen kann. Der kanarische Archipel ist der letzte Rückzugsort der Engelshaie und man kann hier viele bedrohte Rochen und Haiarten sehr nah am Ufer sehen“, betonte der Forschungsleiter Fernando Tuya.

Einer der Hauptgründe, weshalb sich diese bedrohten Arten vor dem kanarischen Archipel so wohl fühlen, ist, dass es kaum Grundschleppnetzfischerei gibt. Die felsigen Riffe, die Seegraswiesen oder die nicht bewachsenen Sandböden bieten diesen Arten einen idealen Boden, um zu überleben und sich fortzupflanzen.

Die Ergebnisse dieser Studie wurden kürzlich in der englischen Fachzeitschrift „Regional Studies in Marine Science“ veröffentlicht.

Teneriffas Artenreichtum

Auch vor der Küste Teneriffas ist der Artenreichtum groß und wird bestmöglich geschützt.

Engelshaie pflanzen sich am liebsten vor der Küste von Santa Cruz am Teresitas-Strand fort und Schmetterlingsrochen haben im September ihre Kinderstube vor der Küste Aronas. Wenn die Jungtiere in den Buchten sind, werden die Strandbesucher von freiwilligen Helfern an Informationsständen aufgeklärt. Die Begegnung ist ungefährlich und gegenseitiger Respekt hilft, das Überleben dieser gefährdeten Arten zu fördern. Abgesehen davon stehen sie unter strengem Schutz und dürfen nicht gestört oder gar gefangen werden.

Die Engelshaie werden auf den Kanarischen Inseln von wissenschaftlichen Projekten, wie der Arbeit der gemeinnützigen Forschungsplattform Elamsocan oder der Forschungsgruppe Asociación Tonina schon seit rund vier Jahren erforscht. Die Loro Parque Fundación unterstützt diese Organisationen in Zusammenarbeit mit der Kanarischen Regierung. Ziel der Arbeit ist es, möglichst viel über diese Meeresbewohner zu erfahren, um sie so besser und gezielter schützen zu können. Deshalb wurden Tiere mit Sendern ausgerüstet, telemetrisch erfasst und fotografiert, um sie verfolgen und wiedererkennen zu können. Auf den Kanarischen Inseln ist der Engelshai noch häufig anzutreffen, aber vielerorts ist er bereits ausgestorben oder stark bedroht. Deshalb steht er auf der Liste der bedrohten Tierarten.

Junge Sturmtaucher werden von Helfern in die Freiheit entlassen (Foto/CabTF)

Der Engelshai ist für den Menschen ungefährlich (Foto/LoroParqueFundación)

Rettet die Sturmtaucher

Alle Jahre wieder gilt von etwa Ende Oktober bis Mitte November die Aufmerksamkeit der Umwelt- und Tierschützer den Sturmtauchern. Dieser Seevogel besucht den Kanarischen Archipel regelmäßig zwischen Februar und Oktober. Hier nistet er, was übrigens die einzige Zeit ist, zu der er sich an Land begibt. Ansonsten ist die Weite des Ozeans sein bevorzugter Lebensraum. Deshalb ist es wichtig, dass die unerfahrenen Jungvögel den Weg zum Atlantik finden. Dabei stören die Leuchtreklamen und die starke nächtliche Beleuchtung an den Küsten. Die Jungtiere verlieren die Orientierung und stürzen ab. Aus eigener Kraft können sie dann nicht mehr abheben. Wer einen solchen Vogel findet, kann den Notruf 112 verständigen oder das Tier vorsichtig mit einem Handtuch in eine gut belüftete Kiste setzen und zur nächsten Polizeiwache bringen. Vorsicht- sie haben feste Schnäbel! Auf der Wache werden die Tiere von freiwilligen Helfern abgeholt, die sie dann an der Küste freilassen oder sie gegebenenfalls in der Wildtierauffangstation aufpäppeln. Allein im letzten Jahr wurden so über 3.550 junge Sturmtaucher gerettet.

Höhlen sind gesperrt

Steinschlaggefahr am Risco Caído

Vor der Höhle sind die großen Steine zu erkennen, die sich kürzlich von dem darüber liegenden Massiv gelöst haben (Foto/CabGC)

Gran Canaria: Die Höhlen im Risco Caído in den Heiligen Bergen (Montañas Sagradas) auf Gran Canaria sind seit Anfang September gesperrt, nachdem es vor den Höhlen Nummer Sechs und Sieben zu nicht unerheblichem Steinschlag gekommen ist. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt. Die Höhle Nummer Sechs, die den astronomischen Kalender aus den Zeiten der Ureinwohner enthält, ist von besonderer Bedeutung. Nur durch Zufall wurden sie und der Schatz den sie verbirgt wiederentdeckt. Seit 2019 ist diese Kulturlandschaft zum Weltkulturerbe erklärt. Die Höhlen fünf bis zehn, die bislang auf Anmeldung für Gruppen zugänglich waren, sind bis auf Weiteres aus Sicherheitsgründen nicht mehr zugänglich. Bis 2026 plant die Inselregierung von Gran Canaria 33,7 Millionen Euro in den Erhalt und Schutz der Fundstätte und in die Verbreitung des Wertes, den dieser Ort hat, zu investieren. Das Gestein ist in dieser Kulturlandschaft, die 18.000 Hektar umfasst und an die Gemeinden Artenara, Tejeda, Gáldar und Agaete grenzt, von Natur aus brüchig und Steinschlag gefährdet. Es ist die wichtigste Kulturlandschaft der Insel, die Einblick in das Leben der Menschen vor der Eroberung durch die Spanier ermöglicht. Die Ureinwohner nutzten natürliche Höhlen im Gestein als Wohnung, in der es im Sommer nicht warm und im Winter nicht richtig kalt wurde. So entstanden Trioglodyten-Dörfer, bemalte Höhlen, Getreidespeicher, Tempel und die bekannte Höhle mit dem erstaunlich genauen astronomischen Kalender.
Wenigstens auf diesen müssen die Besucher trotz der Sperrung nicht verzichten. Im Besucherzentrum „Centro de Interpretación de Risco Caído y Las Montañas Sagradas“ im Ortskern von Artenara wird die Bedeutung dieser Kulturlandschaft erklärt und es kann eine originalgetreue Replik der Höhle Nummer Sechs besucht werden. Diese wurde 2020 eingeweiht. Das Zentrum kann täglich von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Auf den Spuren der Vergangenheit

Tausendjähriges Tongefäß

Fuerteventura: Während der fünften Ausgrabungsphase an der Höhle Cueva de Villaverde in La Oliva auf Fuerteventura wurde ein altes Tongefäß gefunden, das über tausend Jahre alt sein könnte. Sollte sich das bewahrheiten, könnte es ein spektakulärer Fund sein, bestätigte die Ausgrabungsleiterin, Rosa López. „Es ist das erste Mal, dass ein solches Gefäß bei einer Dorfausgrabung gefunden wurde. Auf den ersten Blick schätze ich, dass es über tausend Jahre alt ist. Wird sich diese Vermutung bestätigen, wird dieses Relikt essentiell sein, um mehr über das Leben der Ureinwohner zu erfahren. Wenn wir wissen, wie sie dieses Gefäß konserviert haben, können wir Rückschlüsse auf deren Leben schließen“, berichtet die Expertin. Das Stück, das von Derque Castellano gefunden und auf den Namen „Olivita“ getauft wurde, wird nun im archäologischen Museum in Betancuria überprüft und datiert.
Für die Bürgermeisterin Pilar González ist es ein wichtiger Fund, um die Cueva de Villaverde zu einer Attraktion für Urlauber und Einheimische zu machen.

Was erzählt „Olivita“ über die Vergangenheit? (Foto/GobCan)

Kanarische Erinnerung

Königin Elizabeth II. und die kanarische Banane

Kanaren: Auch die Kanarischen Inseln, auf denen viele Briten wohnen oder Urlaub machen, haben anlässlich des Todestages von Königin Elizabeth II. am 8. September eine alte Erinnerung wieder entdeckt.
Denn im Jahr 1954 besuchte die damals 28-jährige Elizabeth die Messe in der Olympiahalle in London und dort war auch ein Stand des kanarischen Bananenexporteurs FAST. Die Kanarier hatten eine Frauenfigur aus kanarischen Früchten, wie Zitronen, Orangen, Kürbissen, Wassermelonen und Bananen als Dekoration aufgebaut und weckten damit das Interesse der Königin.

Die junge Königin Elisabeth II. am Stand der kanarischen Bananenbauern (Foto/FAST)

FAST - die Bananenbotschafter

Ein Vorläufer der Kooperative FAST wurde 1914 im Orotava-Tal gegründet, um die Interessen der kanarischen Bananenbauern gegenüber den Briten zu verteidigen, die bis dahin über ihre Kolonien ein Exportmonopol hatten. Während des ersten Weltkriegs erlitt ein kanarischer Bananenfrachter Schiffbruch und ein zweiter wurde von einem deutschen U-Boot vor der Punta de Teno versenkt. Nur ein Jahr nach dem Krieg boomte der Bananenexport und 1933 kontrollierte das Landwirtschafts-Syndikat 80 Prozent des Bananenexports nach Europa.
Durch den zweiten Weltkrieg und den spanischen Bürgerkrieg haben sich die Bauern mit dem Syndikat zusammengeschlossen und dadurch die Federación de Sindicatos de Tenerife (FAST) gegründet. In dieser Zeit herrschte großer Hunger auf dem kanarischen Archipel und viele Kanarier emigrierten nach USA und Südamerika. Erst mit dem Ende des zweiten Weltkrieges ging es wieder aufwärts Aus dem Syndikat wurde eine Kooperative.
In den 50er Jahren suchten fürchterliche Stürme die Insel heim und zerstörten einen Großteil der Ernte auf den Feldern. FAST hielt sich weiterhin tapfer und baute damals sogar Wohnhäuser für das Personal. Als in den 60er Jahren der Tourismus begann, fehlte es auf den Feldern an fleißigen Händen. Deshalb wurden bessere Techniken eingeführt. Am 15. März 1970 wurde die regionale Gruppe der kanarischen Bananenkooperativen COPLACA, mit FAST an der Spitze gegründet, um Produktion und Preise stabil zu halten. Zehn Jahre später wurden über COPLACA 200.000 Tonnen Bananen im Jahr exportiert. In den 90er Jahren hat der Verband seine Statuten geändert und gemeinsam mit Fyffes Eurobanan-Canarias einen Gegenpol zu den amerikanischen Bananenexporteuren gebildet, um sich im Ausland besser behaupten zu können.
Heute ist FAST immer noch Teil von COPLACA und gehört zur Gruppe Eurobanan. Dem Verband gehören über 200 Partner mit über 250 Fincas an. Etwa 100 Menschen werden direkt beschäftigt und rund 1.000 indirekt. Jährlich werden über 20 Millionen Kilogramm Bananen und mehrere Millionen Kilogramm anderer Früchte und Kräuter über den Verband verkauft.

Kanarische Redewendung

En boca del mentiroso, lo cierto se hace dudoso

Teneriffa: Wörtlich übersetzt würde dieser Spruch aus dem Volksmund bedeuten: Aus dem Mund eines Lügners ist selbst die Wahrheit zweifelhaft. Wer eben als Lügner bekannt ist, dem glaubt man auch dann nicht mehr, wenn er ausnahmsweise mal die Wahrheit sagt.
Der deutsche Volksmund kennt den ähnlichen Spruch: Wer ein Mal lügt, dem glaubt man nicht.

Im Gespräch mit Nancy Pua Nani und Myriam Makekehau Puni

Heilung ist ein Akt der Liebe...

Teneriffa: ….Das haben Nancy Pua Nani und Myriam Makekehau Puni von ihrem hawaiianischen Lehrer Maka'ala Yates auf Hawaii gelernt. Der Sonderbotschafter des Vereinigten Königreichs Atoii lebt mittlerweile in Arizona. Er lehrte über viele Jahre in einem der letzten Reservate auf O'ahu. Seit über 14 Jahren beschäftigt sich Nancy mit dieser alten hawaiianischen Kultur, ihrer Sprache und deren Heilkunst, die das Gleichgewicht von Körper, Geist und Seele herstellt, während Myriam sich mit Coaching und systematischer Aufstellung beschäftigte. Seit rund einem Jahr lassen die beiden im Aloha Tenerife in Puerto de la Cruz ihre umfangreichen traditionellen indigenen Heilmethoden zusammen fließen und bieten sie allen interessierten Klienten an. Traditionelle Hawaiianische Lomi Lomi Heilmassagen (zwei und vierhändig), Hawaiianische Heiltage, Retreats, individuelles Personalcoaching oder Jahrescoaching mit indigenen Heilmethoden und Ho o pono pono Zeremonien. Ho o pono pono ist eine jahrtausendealte Technik, die sich auf das Erkennen eines Problems und dessen Heilung durch Annahme, Liebe und das Loslassen fokussiert. Viele der indigenen alten Heilmethoden sind weltweit als alternative, ganzheitliche Heilmethode zugelassen. Da es allen indigenen Lehrern besonders wichtig ist, gemeinsam im „Wir" zu arbeiten, wünschen sie sich für die Zukunft viele weitere Mitstreiter, die das notwendige Programm mit Freude absolvieren und weiter verbreiten. Nancy Pua Nani Baron ist die einzige nach der traditionellen Heilmethode ausgebildete Lehrerin in Europa für prozessorientierte, zweihändige und vierhändige Lomi Lomi Massagen. Sie ist von Hawaii autorisiert, in der traditionellen Heilkunst zu arbeiten und offizielle Zeremonien, wie auch Hawaiianische Hochzeitszeremonien durchzuführen. Auf Teneriffa fühlt sie sich Hawaii noch ein ganzes Stück näher als in Deutschland. „Als ich zum ersten Mal die Nordküste entlang gefahren bin, fühlte ich mich fast wie auf Hawaii. Die steilen, schroffen Felsen, der Ozean, das Vulkanische, die Pflanzen – das alles ist Hawaii sehr ähnlich. Ich fühlte mich gleich wie Zuhause", erinnert sich Nancy.

Myriam und Nancy bringen hawaiianische Heilmethoden nach Teneriffa (Foto/AlohaTF)

Was unterscheidet euch von einer „Lomi-Lomi-Massage", die oft in Wellness-Studios angeboten wird?

„Ich bin in der traditionellen hawaiianischen Massagetechnik ausgebildet, wie sie dort noch praktiziert wird. Sie geht sehr tief und dringt bis in den Geist vor. Das heißt, es braucht ein tiefes Wissen und man muss all die Prozesse, die man möglicherweise in Gang setzt, selbst erlebt haben und handhaben können. Das erfordert eine lange Ausbildung, ich würde sogar sagen, eine lebenslange Ausbildung, denn wir entwickeln uns immer noch in Zusammenarbeit mit unseren Lehrern weiter.
Der große Unterschied laut unserem indigenen Lehrer Maka ala Yates besteht darin, dass traditionelle Hawaiianische Lomi Lomi Massage eine Heilarbeit ist, die in jahrelanger Praxis und Erfahrung erlernt wird und nicht in einem Wochenend-Workshop.
Wir bieten auch entspannende oder Hawaiianische Detox (Entgiftung)-Massagen an. Unsere hawaiianische Heilmassage ist keine sogenannte Wohlfühl-Massage, sondern geht wesentlich tiefer und wird mit zwei oder vier Händen ausgeführt. Mit dieser Technik werden Heil-Impulse im Körper gesetzt und die Selbstheilungskräfte aktiviert.

Was fasziniert euch so an der hawaiianischen Heilkunst, die ihr anwendet?

Sie ist unglaublich wirkungsvoll und kann der Ursache einer Krankheit oder einer Beeinträchtigung ganzheitlich auf den Grund gehen. Dabei erkennen wir Probleme und sehen, wo Blockaden zu lösen sind ohne zu be- oder verurteilen. Wir möchten dabei unterstützen, den einzigartigen Heilungsprozess unserer Klienten im eigenen Tempo anzugehen. Wir geben Hilfestellung durch eine liebevolle Begleitung, den Rest muss jeder Mensch selbst erledigen", erzählt Nancy. „Wenn ein körperliches Problem auftaucht, dann kann daraus eine energetische Blocka-

de entstehen, die einen körperlichen Schmerz/Beschwerde oder eine Krankheit auslösen kann und diese Blockade gilt es zu finden und im besten Fall aufzulösen. Man kann sich eine Energieblockade vorstellen, wie ein Rohr das verstopft ist. Ist alles im Fluss, geht es dem Menschen gut, gibt es eine Blockade, können Probleme auftreten. Unser Heilansatz ist, dass wir herausfinden, wo die Blockade sitzt – das Rohr sozusagen verstopft ist. Ist das erkannt, gibt es verschiedene Mittel, diese wieder in den Fluss zu bringen und dadurch das Gleichgewicht wieder herzustellen.

Ist die Massage mit irgendeinem Glauben verbunden?
Nein, überhaupt nicht. Wir verbinden auf der Basis einer sehr alten Technik und das können die Menschen direkt erleben und spüren.
Wir sind in keiner Weise gegen die Schulmedizin. Im Gegenteil, wir würden uns über eine engere Zusammenarbeit freuen, um gemeinsam auf verschiedenen Ebenen zum Wohl des Menschen zu wirken.

Ihr habt verschiedene indigene Lehrer, gibt es da Unterschiede?
Oh ja sehr wohl, wir arbeiten unter anderem mit indigenen Heilern in Australien und Neuseeland zusammen. Nehmen wir zum Beispiel den Unterschied zwischen Hawaii und Australien. Auf Hawaii ist das Leben in den indigenen Dörfern sehr sanft und liebevoll. Das Wort „Schuld“ gibt es in deren Sprachgebrauch gar nicht. Sie leben in einem liebevollen Miteinander. Das liegt an den Menschen, aber auch an der üppigen Natur, dem Ozean und der Atmosphäre auf den Inseln.
Australien dagegen ist ein großer Kontinent. Er ist rau, hat harte Lebensbedingungen und zahlreiche Tiere, die potentiell gefährlich sind. Das heißt, das Leben der Menschen ist viel härter und auch die Art wie sie miteinander umgehen ist deshalb anders. Selbst die Legenden und Geschichten sind von diesem harten Leben geprägt. Neuseeland hingegen ist sehr viel ruhiger, weicher und friedfertiger. Das Interessante daran ist, dass wir aus allen Völkern wertvolles Wissen erhalten, das uralt ist und trotzdem bis heute Gültigkeit hat. Gemeinsam arbeiten die Heiler der indigenen Völker daran, dass energetische Gleichgewicht des Planeten zu stärken, gerade in diesen schwierigen Zeiten. Sie wünschen sich, dass das Kapital an Macht verliert und dafür die Menschen wieder mehr im Gleichklang mit der Natur leben. Dabei geht es nicht darum wieder wie früher zu leben, sondern anders. Auch die Hawaiianer wissen, dass sie ohne Urlauber auf ihrem Archipel nicht überleben würden, aber sie wünschen sich mehr nachhaltigen Tourismus. Etwa so, wie es auf La Gomera gemacht wird, wo es keine Hotelburgen gibt. Die Heiler gehen anders an Probleme heran. Liebe ist dabei das entscheidende Element.

Die beiden arbeiten mit hawaiianischen Ölen und Stoffen (Foto/AlhoaTF)

Mandy und Steven haben sich an der Playa Martiánez auf Hawaiianisch ihre Liebe erklärt (Foto/ThomasPelzer)

Ihr hattet kürzlich eure erste hawaiianische Hochzeitszeremonie. Was ist das?
Das stimmt, wir hatten kürzlich die erste hawaiianische Hochzeit, die wir an der Playa Martiánez in Puerto de la Cruz gefeiert haben. Das Paar war schon 20 Jahre verheiratet und wollte gemeinsam mit den beiden Töchtern das Eheversprechen erneuern. Das war total emotional und hat uns selbst tief berührt“, erklärt Nancy. „Dabei bekommen die Brautleute ein Zeremonien-Tuch, das einmalig ist und genau wie die Blumenkränze (Hawaiianische Blumen Leis) frisch von uns selbst angefertigt wird. Unser Lehrer auf Hawaii ermittelt anhand der Geburtsdaten des Paares einen Segensspruch, der nur für dieses Paar gilt. Auch diesen Spruch bekommen sie nach der Zeremonie als Erinnerung mit“. Nach Ansicht der hawaiianischen Indigenen geht es bei einer Hochzeit nicht darum, dass sie ewig bestehen bleibt, sondern um die Liebe.
Unsere Lehrer sagen: „Nur weil die Ehe kurz war, heißt das nicht dass sie schlecht war und nur weil sie lang ist, nicht dass sie gut ist“.
Wer mehr über die zahlreichen, interessanten Angebote wissen möchte, ist jederzeit eingeladen vorbeizuschauen und die besondere Energie und Atmosphäre zu spüren. Aloha Tenerife ist in Puerto de la Cruz und jetzt auch im Parque Santiago in Costa Adeje präsent. Infos über über Aloha Tenerife auf www.pacific-pleasure-shop.com.

Wer möchte, kann auch einfach eine Fußreflexzonenmassage buchen (Foto/AlohaTF)

Newsticker *** Newsticker *** Newsticker

Datenschutz Ade

Gran Canaria: Eine bekannte Immobilienfirma mit Filialen in Las Palmas, Telde und San Bartolomé de Tirajana wurde von der Policía Local angezeigt, nachdem die Polizisten mitten auf der Straße zahlreiche Daten mit vertraulichen Informationen über ihre Kunden gefunden hatten. Die Lokalpolizisten ermittelten den Verantwortlichen und zeigten ihm vor Ort die weggeworfenen Aktenberge, die unter anderem Daten wie Bankkonten, Personalausweise und notarielle Beurkundungen enthielten. Die Polizei setzte dem mutmaßlichen Zuständigen eine Frist, um die Papiere ordnungsgemäß zu entsorgen. Verantwortliche des Unternehmens betonten, dass ihnen diese Papiere nicht fehlen würden und taten nichts. Daraufhin reichte die Lokalpolizei eine Anzeige bei der spanischen Datenschutz-Agentur ein. Das kann den Firmeninhaber nun bis zu 300.000 Euro kosten.

Mann zündete sich an

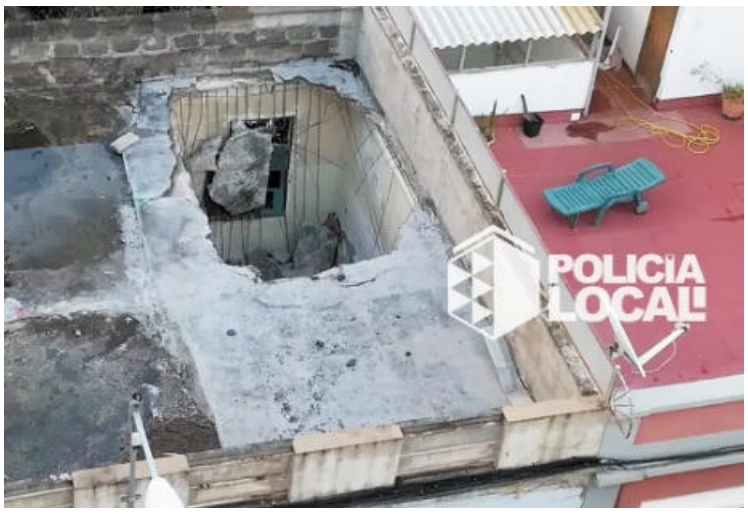
Gran Canaria: Mitte September zündete sich ein Mann an, der kurz zuvor die Aufmerksamkeit der Autofahrer an der GC-200 zwischen Gáldar und Sardina geweckt hatte. Sie riefen die Polizei. Als ein Streifenwagen der Guardia Civil vor Ort eintraf, übergoss sich der Mann mit Benzin und zündete sich an. Ein Polizist, der ihm Feuerzeug und Benzin aus der Hand schlagen wollte, erlitt Verbrennungen zweiten Grades an Hand, Armen und der Brust. Sein Kollege konnte das Feuer löschen. Der Lebensmüde wurde mit Verbrennungen dritten Grades an 30 Prozent seines Körpers in das Universitätskrankenhaus nach Las Palmas gebracht.

Vater ließ Sohn im Auto zurück

Gran Canaria: Die Guardia Civil erstattete im September Anzeige wegen Missachtung der Aufsichtspflicht gegen einen 46-Jährigen Mann aus Vecindario. Er hatte seinen neunjährigen Sohn auf der Avenida de Canarias nachts mehrere Stunden alleine im Auto gelassen, um sich mit einer Tante des Jungen in einem Spielsalon zu vergnügen. Dem Kind ging es trotz verschlossener Fenster sehr gut. Es hat in der Zwischenzeit mit einem Tablett gespielt und hatte keine Ahnung, wohin sein Vater gegangen war.

Dacheinsturz nach Regen

Teneriffa: In der zweiten Septemberhälfte zog das Tief DANA über die Insel. An vielen Orten war davon nichts zu merken, an anderen gab er die ersten Unwetterschäden in dieser Saison. Im Stadtteil La Salud in Santa Cruz ist durch die heftigen Regenfälle das Dach eines verlassenen Hauses eingestürzt. Da das Haus unbewohnt



ist, entstand glücklicherweise nur ein Sachschaden. Ähnlich viel Glück hatte der Besitzer eines PKW, der sein Auto in La Laguna im Stadtteil La Candelaria abgestellt hatte. Dort brach plötzlich der Asphalt unter dem Parkstreifen und es tat sich ein gewaltiges Loch auf, in dem der vordere Teil des Autos versank.

Canarias Calor
knebel® infrarot heizsysteme
KNOCH IR TECHNIK
Infrarotheizungen
Beratung und Betreuung durch einen geprüften Meister
Qualitätsprodukte hergestellt in Deutschland und gängige Ware auf Lager
Montage durch geschulte Fachfirma
Lieferung auf alle kanarische Inseln
+34 665 37 27 46 | +34 633 52 54 60
Calle Trevina 19. 38400 Puerto de la Cruz
canariascalor@gmail.com | canariascalor.com
Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Ausstellungsraum, vereinbaren Sie einen Termin!

Marc Müllers
Dachdeckermeister
Fachleiter für Dach- Wand- Abdichtungstechnik
Dach / Holzbau / Ausbau / Abdichtungen / Handwerkerservice rund um das Haus
handwerk-tf@t-online.de
+34 711 032 656
+49 1525 9742 112

Ein Denkmal für den Vulkanausbruch

Das Tor in die Zukunft

Ein Denkmal für die Widerstandsfähigkeit und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft (Foto/CabLaPalma)

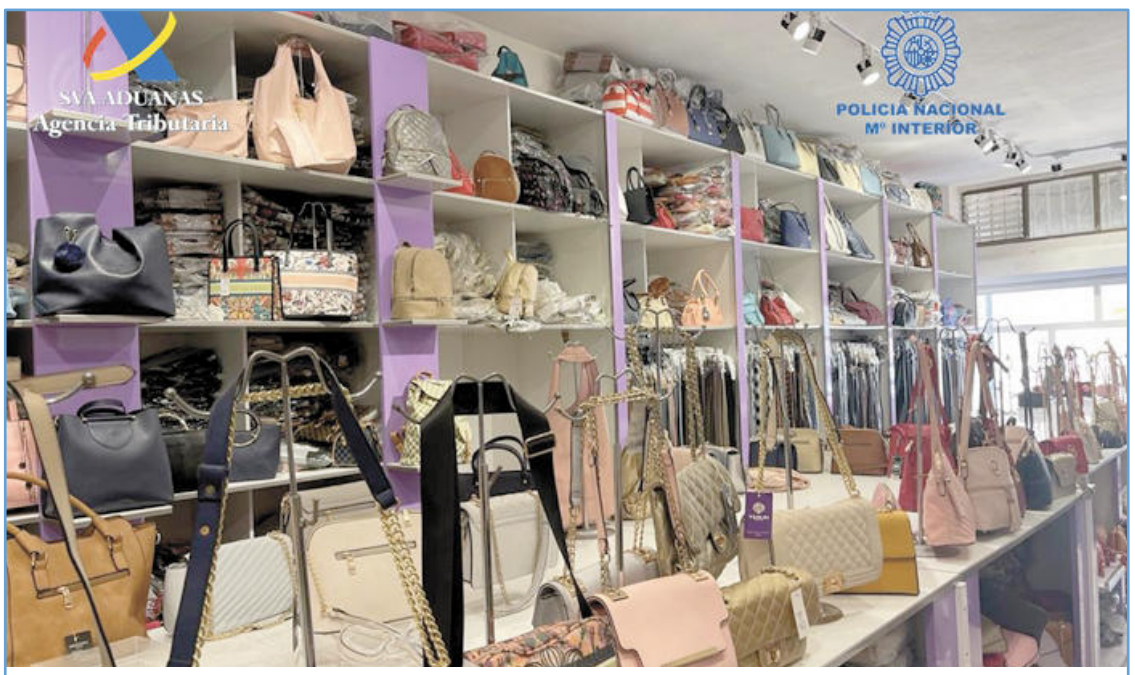
La Palma: Auf La Palma stellte Inselpräsident Mariano Zapata kürzlich das Projekt „La Puerto del Futuro“ vor. Das Denkmal ist eine Hommage an die Widerstandskraft der Inselbewohner während des Vulkanausbruchs, die er als weltweit beispielhaft bezeichnete. Das Monument wird an der Nordzufahrt zwischen den Lavafeldern in den Ortsteilen La Laguna und Las Norias aufgestellt.

Alexis González, der Künstler, der das Denkmal entworfen hat, ist selbst ein Betroffener und noch immer evakuiert. Allen Vertretern der betroffenen Gemeinden hat er einen Behälter mitgegeben, in dem Betroffene die Schlüssel ihrer Häuser abgeben können, die von der Lava verschüttet wurden. Symbolisch werden sie eingeschmolzen und in das Denkmal integriert.

Das „Tor in die Zukunft“, wie das Kunstwerk heißen soll, besteht aus acht Elementen: Zwei Türen, wobei die Erste sechs Meter hoch und auf den Vulkan ausgerichtet sein wird. Die Zweite ist acht Meter hoch und symbolisiert die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Die neun Öffnungen des Vulkans werden mit Stahlrohren symbolisiert. Sie werden mit Vulkansteinen und Geranien gekrönt, die so typisch für die Gärten auf La Palma sind. Insgesamt 85 Betonblöcke repräsentieren je einen Ausbruchstag. Außerdem wird ein großer Schlüssel, geformt aus den abgegebenen Schlüsseln, in das Kunstwerk integriert. Und schließlich werden die markanten Punkte der Ortsteile dargestellt, die von der Lava des Vulkans verschluckt wurden. Dieses Denkmal soll für immer ein Ort der Erinnerung und der Zuversicht sein.

Schlag gegen Markenpiraterie

Über fünf Tonnen gefälschte Markenartikel



Die Organisation betrieb Markenpiraterie in großem Stil (Foto/GuardiaCivil)

Kanaren: Der Policía Nacional gelang in Zusammenarbeit mit der Guardia Civil und Europol der bislang größte Schlag gegen Markenpiraterie in Europa. Die Operation begann im September 2021, nachdem der Verdacht auftauchte, dass auf Teneriffa und Fuerteventura eine Organisation tätig ist, die im großen Stil mit gefälschten Markenartikeln handelt. Die Ware wurde meist über das Industriegebiet Cobo Calleja in Madrid oder direkt in China eingekauft.

Im Zuge der „Operation Django“ wurden kürzlich über fünf Tonnen gefälschte Markenartikel sichergestellt. Die Ware hat einen Marktwert von über 300 Millionen Euro. Außerdem wurden 14 Basare, vier Lagerhallen und drei Wohnungen durchsucht. Dabei wurde die Ware, 70.000 Euro Bargeld und drei Fahrzeuge sichergestellt. Insgesamt 17 Personen wurden festgenommen. Die kriminelle Organisation folgte streng hierarchischen Strukturen. Ganz oben stand der Kopf der Bande, der die Ware entgegennahm und auf dem Archipel verteilte. Auf der zweiten Rangstufe standen diejenigen, die für die Verteilung und den Vertrieb zuständig waren und an dritter Stelle die Händler, die die gefälschte Ware in ihren Geschäften anboten. Manchmal wurde über Online-Plattformen auch direkt an den Verbraucher verkauft.

Die 17 Festgenommenen müssen sich nun wegen Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung, Verstoß gegen industrielles Eigentum und Geldwäsche verantworten. In Bezug auf Geldwäsche gehen die Ermittlungen derzeit noch weiter. Bei dem Zugriff wurden über 250.000 Gegenstände sichergestellt, die nach Einschätzung von Gutachtern einen Marktwert von über 222 Millionen Euro haben. Zwei weitere Lager sollen demnächst durchsucht werden, sobald der richterliche Beschluss vorliegt.

Kurz & Knapp

Pilotprojekt Sitycleta

Gran Canaria: In Telde und Las Palmas wurde im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts die Initiative Sitycleta Sin Limites geboren. Die Idee ist, ein elektrisches Dreirad zur Verfügung zu stellen, das behindertengerecht ist und von freiwilligen Helfern gefahren wird. Das Sitycleta gibt es in Las Palmas schon seit Juli 2021 und Telde möchte, nach dem Versuch mit einer Leihgabe aus Las Palmas, im nächsten Jahr eigene Räder anschaffen, die auf Bestellung von Freiwilligen gefahren werden. Menschen, die sich nicht mehr gut bewegen können, können so bei einer Ausfahrt frische Luft schnappen und die Umgebung genießen. Das bedeutet mehr Lebensqualität für die Betroffenen. Dabei ist die Initiative nachhaltig, innovativ und gesund. Und auch der Fahrer profitiert. Er hat Bewegung an der frischen Luft und trifft nette Menschen, denen er ein bisschen mehr Spaß in ihren Alltag bringen kann. Win-Win für alle!

Zum Beispiel die Bewohner eines Pflegeheims können so einen Tagesausflug machen (Foto/AyTElde)

Unerwartetes geschehen – was nun?

Notruf …… **112**
(keine Scheu, die Mitarbeiter sprechen auch Deutsch)

Polizei Guardia Civil …… 062

Deutsches Konsulat auf Gran Canaria
Calle Albareda 3, 2. Stock. 35007 Las Palmas de Gran Canaria
Telefon: 928 49 18 80
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 13.30 Uhr.
https://spanien.diplo.de/es-de/vertretungen/generalkonsulat2

Deutsches Honorarkonsulat auf Teneriffa
Urbanización Jardines La Quintana, C/ Guillermo Rahn 4
38004 Puerto de la Cruz
Telefon: 922 24 88 20
Geöffnet: Montag bis Donnerstag 10 bis 13 Uhr.

Österreichisches Konsulat auf Gran Canaria
Avenida Italia 6. 35100 Playa del Inglés
Telefon: 928 76 13 50
Geöffnet: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr
www.bmeia.gv.at/botschaft/madrid

Österreichisches Honorarkonsulat auf Teneriffa
Calle Pérez Zamora 9, 2. Stock. 38400 Puerto de la Cruz
Telefon 922 37 63 64
Geöffnet: Dienstag 10 bis 13 Uhr und Donnerstag 15 bis 18 Uhr.

Schweizer Konsulat auf Gran Canaria
Urbanización Bahía Feliz, Av. De Wind Surfing 8, Edificio de Oficinas Local 1. 35107 Playa de Tarajalillo
Telefon: 928 15 79 79
Geöffnet: Montag bis Freitag 12 bis 17.30 Uhr.
https://www.eda.admin.ch/countries/spain/de/home/vertretungen/botschaft/honorarkonsulate/konsulat-las-palmas-de-g-c.html

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Schleuserbande ausgehoben

Mit falschen Ausweisen auf das Festland

Teneriffa: Seit Januar ermittelt die Policia Nacional im Rahmen der Operation „Akron“ gegen eine Bande, die minderjährige Migranten mit falschen Ausweispapieren von Teneriffa, Gran Canaria und Lanzarote auf das spanische Festland gebracht hat. Sie nutzten falsche Pässe um nach Alicante, Málaga, Valencia und Barcelona zu fliegen.
Im Februar hatte ein Betreuer eines Zentrums in Puerto de la Cruz den Verdacht geäußert, dass Personen die jugendlichen Migranten kontaktierten und ihnen falsche Dokumente anboten. Dafür kassierten die Schleuser von den Jugendlichen oder deren Familien rund 1.000 Euro. In einem Zentrum für Minderjährige in Valencia tauchten zwei Teenager aus Teneriffa und einer aus Lanzarote auf, die behaupteten, auf diese Weise auf das spanische Festland gekommen zu sein. Mindestens zwei Migranten wurden auf dem Nordflughafen abgefangen. Die Policía Nacional hat die beiden mutmaßlichen Köpfe der Bande festgenommen und der Oberste Kanarische Gerichtshof hat sie in Untersuchungshaft genommen. Gegen sieben weitere Bandenmitglieder wird ermittelt. Sie sind gegen Auflagen auf freiem Fuß und müssen sich alle 15 Tage am Gericht melden.

Die Schleuser boten den Jugendlichen falsche Pässe an, um auf das Festland zu fliegen (Foto/ArchivDA)

Kurz informiert

Das Projekt soll das touristische Angebot in Buenavista del Norte erweitern (Foto/CabTF)

Archäologiepark in El Palmar

Teneriffa: Die Inselregierung Teneriffas arbeitet derzeit an einem Projekt, das die Schaffung eines archäologischen und ethnographischen Parks im Barranco Ereconde II in El Palmar vorsieht. Der Ortsteil in der Gemeinde Buenavista del Norte wurde in den letzten Jahren von der Archäologin Bertila Galván untersucht. Dabei kamen einige Wohnhöhlen zum Vorschein, die selbst nach der Eroberung durch die Spanier noch genutzt wurden. Vorgesehen sind zwei Aussichtspunkte. Einer ist in der Nähe von El Palmar geplant und der Zweite soll eine schwebende Plattform werden, von der aus die kreisförmig angeordneten Wohnhöhlen sichtbar sind.

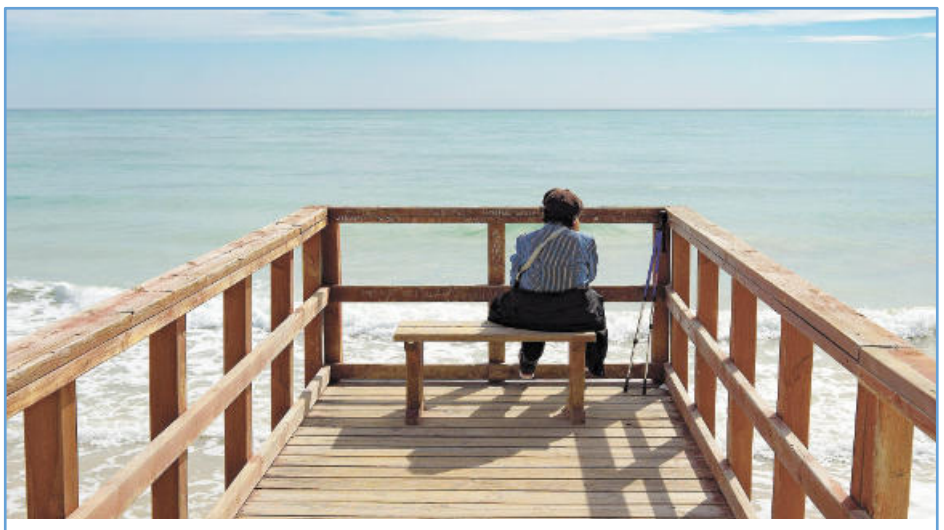
Viadukt für Busse freigegeben

Gran Canaria: Die Inselregierung von Gran Canaria hat in Absprache mit der Verkehrsdirektion Mitte September den Straßenabschnitt über den Viaduct del Guiniguada auf der GC-3 zwischen Lomo Blanco und Las Palmas für Busse freigegeben. Seitdem dürfen Linien-, Schul- und Ausflugsbusse die Brücke wieder passieren. Andere LKW und Transporter mit einem Gewicht über 3,5 Tonnen müssen aus Sicherheitsgründen weiterhin die Umleitung fahren. Zuwiderhandlungen werden schwer bestraft. Dieser Regelung liegen Schäden an der Brückenstabilität zugrunde, die behoben werden müssen, bevor Schwerverkehr die Straße belastet. Die Arbeiten für eine neue äußere Vorspannung, die diese Brücke wieder stabilisiert, werden in Etappen vorgenommen und dauern voraussichtlich bis September 2023. Die Belastung der Brücke wird permanent überwacht.

Das Gewicht der Busse stellt für den Viadukt keine Bedrohung dar (Foto/CabGC)

Neue Modelle für eine ältere Gesellschaft

Nie mehr einsam mit Cohousing



Das Leben genießen und zuhause nicht alleine sein (Foto/Pixabay)

Kanaren: Die Abgeordnete Melodie Mendoza aus La Gomera plädiert dafür, sich auf die zunehmende Zahl älterer Menschen in der Bevölkerung durch neue Konzepte einzustellen. „Derzeit gibt es auf den Kanarischen Inseln mehr als 320.000 über 65-Jährige und davon leben mehr als 60.000 Menschen allein. Bis 2030 wird diese Zahl auf über 500.000 ansteigen. Bis 2027 werden mehr als 122.000 Inselbewohner über 80 sein. Für diejenigen, die noch fit sind, aber nicht alleine leben möchten, könnte „Cohousing“ eine echte Alternative sein“, meint Mendoza. Das Konzept heißt: Eigenständig leben, aber in Gesellschaft anderer.
Die Menschen leben in zentraler Lage in Wohngemeinschaften, in denen es Gemeinschaftsräume gibt, aber jeder seinen privaten Bereich hat. Diese Senioren leben selbstbestimmt und selbstständig, erhalten aber von außen Hilfe, die sie im täglichen Alltag vielleicht brauchen, wie Teleassistenz oder Einkaufshilfen. Mendoza forderte das kanarische Parlament auf, rechtliche Hürden eines solchen Wohnprojekts auszuräumen, damit dies eine echte Option für die älter werdende Bevölkerung wird.

Gut zu wissen

Mobile Sondermüllstationen

Gran Canaria: Ein Mal im Monat wird künftig eine mobile Sondermüllstation in die Stadtteile Juan Grande, Tunte und El Pajar kommen, um den Anwohnern des Recyceln zu erleichtern. Sie werden jeweils am ersten, zweiten und dritten Montag des Monats von 8 bis 20 Uhr vor Ort sein. Dort können unter anderem Batterien, Druckerpatronen, kleine elektrische und elektronische Geräte wie Computer und Handys, gebrauchtes Speiseöl, Glas, Plastik und Karton abgegeben werden.

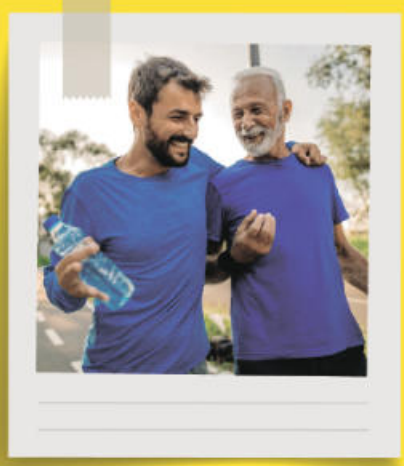
Die mobile Station kommt direkt zu den Menschen (Foto/AySanBartolomé)

Rodin-Museum bis 2025

Das Museo de Rodin soll dem Kulturangebot noch mehr Gewicht geben (Foto/ArchivDA)

Teneriffa: Das Museo Rodin in Santa Cruz, das im Kulturpark Viera y Clavijo entstehen soll, wird voraussichtlich bis 2025 fertig sein. Ausstellungsstücke, die möglicherweise schon früher aus Paris auf die Insel geliefert werden, werden vorübergehend im Museum der Schönen Künste, Museo de bellas Artes, einen Platz finden. Der zuständige Stadtrat Juan José Martínez freut sich auf die neue Skulpturenausstellung, die einen internationalen Charakter hat und den Fokus auf die Bildhauerei legt. Die erworbenen Ausstellungsstücke werden im Besitz der Stadt bleiben. Etwa 60 Prozent des Gebäudes, in dem das Museum zuhause sein wird, wird der Ausstellung gewidmet. Der Rest wird jungen Bildhauern zur Verfügung gestellt, um sich dort auszuprobieren und zu verwirklichen.

LIBERTY**CASHBACK**



Einfache Dinge, die den Kunden ein gutes Gefühl geben

Bis **24. NOVEMBER 2022**

60€ CASH BACK

bei jeder neuen Kfz-, Hausrat- und Lebensversicherung

FÜR BESTEHENDE KUNDEN

30€ CASH BACK

für die erste Police und **60€** schon ab der zweiten Police

FÜR NEUE KUNDEN

+ Und viele zusätzliche Vorteile wie:

- Das Zubehör Ihres Fahrzeugs muss nicht deklariert werden, es ist standardmäßig versichert
- Entblocken von Rohren und Deckung für unerwarteten Wasserverlust im Schadensfall
- Option einer Risikolebensversicherung ohne Prämienerhöhung für 10 Jahre

Liberty Seguros

#1 Wahl für Residenten in Spanien

Kontaktieren Sie Ihren Agenten oder rufen Sie an unter 91 342 25 49

Cashback-Aktion gültig für Policen, die zwischen dem 28. September und dem 24. November 2022 (je einschl.) abgeschlossen werden und in Kraft sind. Policen müssen per Bankeinzug bezahlt werden. Gilt nicht bei Verlängerungen oder Ersatz. Gültig nur für neue Kfz-, Haus-, und Lebensversicherungspolicen. Bedingungen und Mindestprämien werden angewendet. Für Einzelheiten besuchen Sie unsere Website libertyexpatriates.es oder fragen Ihren Makler/Vertreter.

La-Guancha-Tipp

Der Charco del Viento ist ein echter Geheimtipp (Foto/SV)

Baden im Charco del Viento

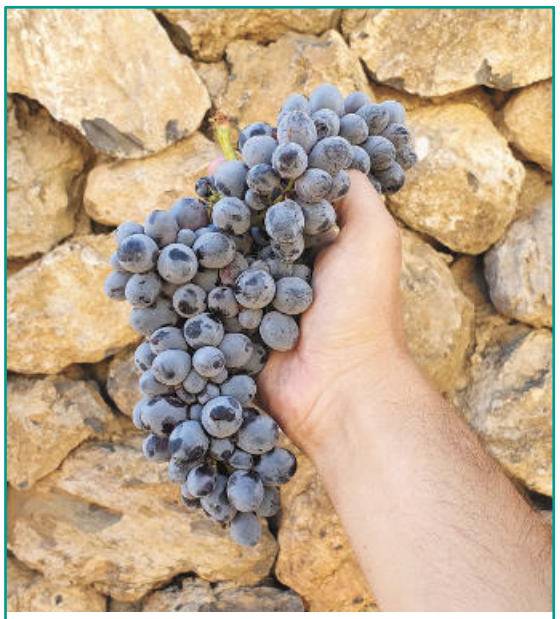
Teneriffa: Der Charco del Viento ist ein Naturbecken, das an der Küste im Ortsteil Santa Catalina gelegen ist. Sein klares Wasser wird vom Ozean gespeist und lädt zum Angeln oder Schnorcheln ein. Am besten nach der Gärtnerei Hermanos Doñiz nach Sa n Juan de la Rambla rechts abbiegen. Von dort kann man die Küste entlang in Richtung Westen zu Fuß gehen. Es geht durch eine Vulkanlandschaft, die von früheren Vulkanausbrüchen zeugt und an Steilklippen entlang mit wunderbaren Ausblicken. Nach rund einer halben Stunde ist der Charco erreicht und das Bad im Atlantik wohl verdient.

Gute Tropfen aus La Guancha

Teneriffa: An den Weinbergen rund um La Guancha reifen traditionell die Trauben, die später zu herrlichem Wein verarbeitet werden. An bekanntesten sind die Bodegas Zanata und Viñátigo. Seit 1983 existiert die Bodega Viña Zanata, die nach einem alten Berberstamm benannt ist. Seit 1893 wird in dieser Bodega Wein gekeltert. Die Jahresproduktion beträgt rund 150.000 Liter.

Schon als kleiner Junge ist Juan Jesús Méndez durch die Weinberge seines Großvaters gelaufen und hat davon geträumt, ein großer Winzer zu werden. Seit 1990 lebt er mit seiner Bodega Viñátigo diesen Traum. Diese Bodega kann nach Voranmeldung in kleinen Gruppen besucht werden.

Beide Bodegas produzieren aus alten kanarischen Rebsorten Weiß-, Rot- und Roséweine oder auch süße Dessertweine, die auf der Insel und auch bei nationalen und internationalen Wettbewerben immer wieder ausgezeichnet werden.



Die Weinlese 2022 hat begonnen (Foto/Viñátigo)

Einkaufen auf dem Bauernmarkt

Frisch auf den Tisch – ein Einkaufserlebnis! (Foto/MercadoDelAgricultor)

Teneriffa: Nicht nur Wein wächst auf den Feldern von La Guancha, sondern auch Obst und Gemüse, Salate und Kräuter. Frisches vom Feld und Baum werden immer samstags und sonntags auf dem Bauernmarkt Mercado del Agricultor angeboten. An einigen Ständen gibt es traditionellen Käse, Backwaren, Blumen und Kunsthandwerk. Besser, frischer und günstiger kann man nicht einkaufen! Dazu ein Schwätzchen und das geschäftige Treiben der Händler – und die südländische Atmosphäre ist perfekt.

Die Markthalle ist leicht zu finden, sie befindet sich direkt an der Landstraße TF-5 auf der Höhe von Santo Domingo gegenüber der Tankstelle. Geöffnet ist der Markt 8 bis 13.30 Uhr. Und wer nach dem Einkauf eine kleine Stärkung braucht, kann sich an der Bude neben dem Eingang heiße Schokolade mit Churros (Brandgebäck) bestellen.

magic decoration
Magic Decoratión
Ctra. General, 12 - La Vera
38300 - La Orotava
Teneriffa
Tel. +34 922 368 814
Mobile +34 630 982 487
Email
sales@magic-decoration.eu
sales@magic-decoration.de

Rabatt-Aktion auf alle Lampen

Petras Deutscher Bücherstand
- seit 25 Jahren -
Tauschbörse: Ihre Zeitschrift (nicht älter als 3 Wochen) gegen ein Romanheft Ihrer Wahl.
Calle Aceviños 2, Urb. La Paz
38400 Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 6426
Öffnungszeiten
Mo/Mi/Fr 9.30 bis 19.30 Uhr
Di/Do 9.30 bis 15.30 Uhr Sa bis 15 Uhr

Autovermietung Dirk & Daniela Böke
Deutsche Autovermietung Böke S.L.
www.autovermietung-boeke.com
seit mehr als 30 Jahren Deutscher Kfz-Meister
Top gewartete Fahrtzeuge - beste Leistungen
C/ La Longuera No 27, 38410 Los Realejos
Telefon (+34) 922 36 50 90 • Mobil (+34) 625 33 53 54
Fax (+34) 922 36 51 62
e-Mail mail@autovermietung-boeke.com

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Ortsporträt: La Guancha

Natur pur von der Küste bis zum Nationalpark

Teneriffa: La Guancha liegt im Norden von Teneriffa, zwischen San Juan de la Rambla und Icod de los Vinos. Es erstreckt sich von den Ortsteilen an der Küste Santo Domingo und Santa Catalina bis in die mittleren Höhenlagen, wo der Ortskern rund 430 Meter über dem Meeresspiegel liegt. Darüber hinaus reicht das Gemeindegebiet durch dicht bewachsene Wälder bis an den Rand des Teide Nationalparks. Natur pur prägt diesen Ort, der in Landwirtschaft, Weinberge und ländliche Idylle eingebettet ist. Seinen Namen nach verdankt er der Legende zufolge einer jungen Ureinwohnerin (Guanchin), die nach der Eroberung der Insel im 15. Jahrhundert von spanischen Soldaten beobachtet wurde, als sie Wasser an einer Quelle holte. Ihr Kommandant, der Eroberer Alonso Fernández de Lugo, war von der Schönheit der Frau so betört, dass er sie verfolgen ließ, als sie vor Angst in den Lorbeerwald rannte. Die junge Frau geriet in Panik und zog es vor, sich in den Barranco zu stürzen, als den Spaniern in die Hände zu fallen. Die Soldaten nannten den Ort deshalb Fuente de la Guancha (Die Quelle der Guanchin).

Panoramablick auf La Guancha (Foto/Ay.LaGuancha)

Erinnerung an die Legende von der schönen Guanchin (Foto/Ay.LaGuancha)

Historisches & Modernes

Den Ortskern von La Guancha charakterisieren typische enge Gässchen, die immer noch von alten kanarischen Häusern gesäumt sind. Sie werden gepflegt und bewahrt, was den besonderen Charme des Ortskerns, vor allem rund um die zentrale Plaza an der Kirche Parroquia del Dulce Nombre de Jesús ausmacht. In ihrem Umfeld ist das Pfarrhaus, das Kulturzentrum und die Casa de las Gomeras als besonders schönes Beispiel der alten kanarischen Architektur erhalten.

Typisch kanarische Architektur im Ortskern (Foto/SV)

Heute sind die Pinien- und Lorbeerwälder rund um La Guancha beliebte Wandergebiete, die vor allen Urlauber anziehen, die Natur pur erleben möchten. Ruraltourismus fernab von Urlaubsrummel ist etwas für Menschen, die es im Urlaub gerne landestypisch und idyllisch mögen. Dazu bietet sich ein grandioser Ausblick auf die Nordküste und den Atlantik. Neben dem Wandern gibt es Möglichkeiten für Mountainbiking, Paragliding oder Pferdereiten. Hier können die Gedanken schweifen und Seele und Geist zur Ruhe kommen. Neben der Landwirtschaft wird auch das Kunsthandwerk gepflegt. Keramik, Spitzen oder geflochtene Körbe – dafür haben die Frauen in La Guancha ein besonderes Geschick. Davon können sich Besucher im Centro de Artesanía überzeugen. La Guancha ist ein lebendiger Ort, in dem die Tradition hoch gehalten wird und die rund 5.500 Einwohner trotzdem ein modernes Leben führen.

Der Platz vor der Kirche wurde 1995 modernisiert (Foto/SV)

Wunder gibt es immer wieder

Unerwartete Erbschaft wird zum Rettungsanker

Die kleine Familie stößt in ihrer neuen Wohnung auf die Zukunft an (Foto/ArchivDA)

La Palma: Das Haus, in dem Remedios Armas mit ihren drei Söhnen und ihrer 88-jährigen Mutter Otilia im Ortsteil Paraíso auf La Palma lebte, gehörte mit zu den ersten Häusern, die der Vulkan auf der Cumbre Vieja nach seinem Ausbruch am 19. September, verschluckte. Nachdem nur die Mutter als Eigentümerin eingetragen war und damit die 60.000 Euro Entschädigung bekam, begann für Reme, wie sie kurz genannt wird, eine Odyssee. Familiäre Unstimmigkeiten führten dazu, dass die Mutter im Haus ihres Bruders unterkam. Reme und ihre drei Söhne, Saúl (16) und die elfjährigen Zwillinge Darío und Leire, verbrachten die ersten Tage auf der Militärbasis El Fuerte und zogen dann in eine völlig überteuerte Ein-Zimmer-Ferienwohnung in Tazacorte.

Glücklicherweise hatte sie wenigstens ihren Arbeitsplatz und das regelmäßige Gehalt noch. Mitten in diesem Alptraum kam ein Hoffnungsschimmer aus Deutschland. Dort ist bereits im Jahr 2020, vor dem Vulkanausbruch, Klaus Limper gestorben. Er war ihr Nachbar in El Paraiso und verbrachte das Weihnachtsfest, wenn er auf der Insel war, mit der kleinen Familie. „Er mochte die Kinder sehr und freute sich, wenn wir ihn zu Weihnachten einluden“, erinnert sie sich. Nach dem letzten Weihnachtsfest, das eher von Zukunftsängsten geprägt war, bekam Reme plötzlich ein Einschreiben vom Nachlassverwalter ihres deutschen Freundes. Da er selbst keine Nachkommen hatte, vermachte er den drei Söhnen sein Bargeld. Das reichte aus, um in Los Llanos eine Wohnung zu kaufen, die nun das Zuhause der alleinerziehenden Mutter mit ihren Kindern ist. Die Wohnung gehört den drei Kindern und die Mutter hat ein lebenslanges Nutzrecht. „Es ist nicht das, was wir hatten, aber wir haben wieder ein Zuhause. Wir sehen das Meer und die Berge. Hier können wir neu anfangen. Ich möchte meine Kinder wieder lächeln sehen“, betont sie glücklich. Sie ist dankbar für diese glückliche Fügung und für all die vielen anonymen Spender, die in den letzten Monaten geholfen haben.

Prävention soll besser werden

Studie über häusliche Gewalt

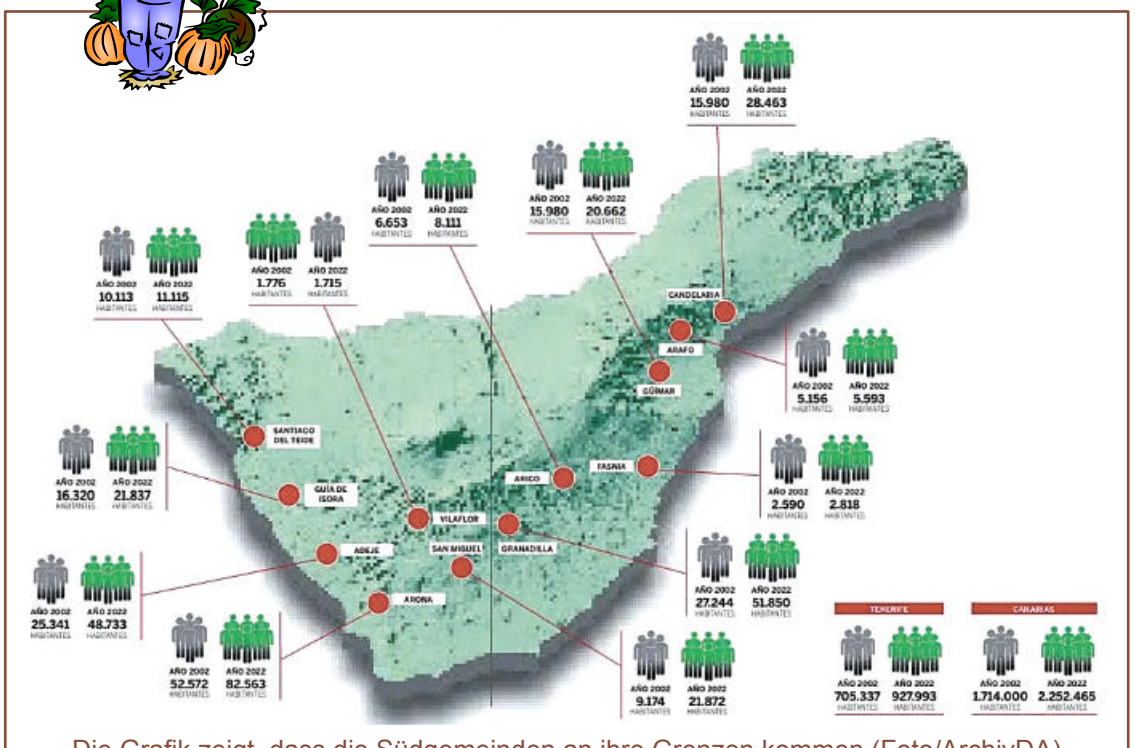
Teneriffa: Die Beauftragte für Soziales in der Inselregierung, Marián Franquet, hat eine Arbeitsgruppe gebildet, die analysieren soll, wie es zu den beiden letzten Fällen häuslicher Gewalt kommen konnte. Die 83-jährige Clothilde aus Galizien wurde während ihres Aufenthaltes auf Teneriffa, wo sie regelmäßig ein Teil des Jahres verbrachte, von ihrem Mann getötet. Die erst 34-jährige Abigail wurde an ihrem Arbeitsplatz von ihrem Ex-Partner mit einem Messer attackiert und tödlich verletzt. „Das Phänomen der häuslichen Gewalt zieht sich durch alle Gesellschaftsschichten und Altersklassen. Der einzige Risikofaktor, denn alle Opfer gemein haben, ist dass sie Frauen sind. Wir möchten herausfinden, wie wir Frauen noch besser schützen können“, erklärt Franquet. Dazu zähle, dass die zahlreichen Hilfsangebote bei betroffenen Frauen besser bekannt würden. Spanienweit sind in diesem Jahr schon 42 Frauen von aktuellen oder ehemaligen Partnern umgebracht worden.

Präventive Maßnahmen wie Anti-Gewalt-Kurse in den Schulen, mehr Aufmerksamkeit bei auffälligen Paaren oder auch schnelle Hilfe für betroffene Frauen sind Schlüsselfaktoren, die noch verbessert werden müssten.

Es darf in einer Gesellschaft keine Toleranz gegenüber Gewalt geben (Foto/ArchivSV)

Bevölkerungsexplosion im Süden

Gemeinden sind überfordert



Die Grafik zeigt, dass die Südgemeinden an ihre Grenzen kommen (Foto/ArchivDA)

Teneriffa: Die Bevölkerung im Süden der Insel ist in den letzten zwei Jahrzehnten sprunghaft angestiegen. In Adeje, Arona, Granadilla, San Miguel und Candelaria hat sich die Einwohnerzahl nahezu verdoppelt. Einzig Vilaflor ist geschrumpft. Ein Schicksal, das auch ländliche Gemeinden im Norden kennen. Ihre Einwohner ziehen der Arbeit hinterher in den Süden und lassen die Älteren allein zurück. Eine Tendenz, die gestoppt werden muss und das geht nur, wenn in ländlichen Bereichen Arbeitsplätze entstehen.

Die Bürgermeister im Süden sehen sich am Rande ihrer Kapazität. An der Küste entlang von Candelaria bis Santiago del Teide hat die Zahl der Einwohner seit 2002 (gemäß dem nationalen Statistik-Institut INE) um fast 120.000 Menschen zugenommen und liegt nun bei 306.332. In dieser Zahl sind noch nicht diejenigen berücksichtigt, die nicht auf den Gemeinden als ansässig gemeldet sind und die fast 15.000 Urlauber, die täglich vor Ort sind. „Wenn das Boot zu voll ist, geht es unter“, warnt der Bürgermeister von San Miguel de Abona, Arturo González, dessen Gemeinde in diesem Zeitraum von 9.174 auf 21.827 gewachsen ist. Die Konsequenz: Es fehlt an Wohnungen, Straßen, Krankenhäusern, Schul- und Parkplätzen. Auch die Wasserkapazitäten reichen nicht aus und Entsalzungsanlagen haben weitestgehend die Versorgung der Südgemeinden mit Trinkwasser übernommen.

Dabei wächst die Bevölkerung auf den Kanarischen Inseln insgesamt nur mäßig, im letzten Jahr nur um 0,36 Prozent. Eine hohe Sterberate und vor allem eine niedrige Geburtenrate sind der Grund. Nur 12.703 Kinder wurden auf den Inseln 2021 geboren. Vor zehn Jahren waren es noch über 7.000 mehr. Fast genauso viele Menschen sind zugezogen und haben so die Negativbilanz ausgewogen.

Mitten aus dem Leben

Schulbeginn für blinde Kinder

Kanaren: Auch für 280 blinde oder stark sehbehinderte Kinder und Jugendliche hat im September das Schuljahr 2022/23 begonnen. Auf den Kanarischen Inseln werden diese Schüler*innen in das ganz normale Schulsystem integriert. Damit das gut klappt, engagiert sich die gemeinnützige Organisation ONCE, die viele als Losverkäufer kennen. Über diese Einnahmen werden Arbeitsplätze für Menschen mit Sehbehinderungen, aber auch die Ausbildung von Blindenhunden sowie die Anschaffung von Schulmaterial finanziert, mit dem auch junge Menschen mit einem eingeschränkten Sehvermögen gut am Unterricht teilhaben und dem Lehrstoff folgen können.

Außerdem gibt es Speziallehrer, die den Kindern turnusmäßig in den Schulen vor Ort helfen. „Inklusive Erziehung heißt nicht, dass sich der blinde Schüler in das Schulsystem integrieren muss, sondern dass das System so verändert wird, dass alle Kinder und Jugendliche Zugang dazu haben“, betont die Leiterin für Schulbildung bei ONCE, Ana María Laurado.

Spezielles Hilfsmaterial soll es blinden Kindern ermöglichen, am normalen Unterricht teilzunehmen (Foto/ONCE)

KRAMER
CONSTRUCCIÓN Y REFORMAS
BAUUNTERNEHMEN UND MALER BETRIEB
• NEU BAU, UMBAUTEN • RENOVIERUNGEN u. SANIERUNGEN
• BADUMBAUTEN · MAURER u. BETONIERARBEITEN
• TROCKENBAU U. INNENAUSBAU • MALER LACKIERARBEITEN
• FASSADENSANIERUNGEN • ESTRICH FLIESENARBEITEN
• BODENBESCHICHTUNGEN MIT • EXPOXIDHARZ. METALIC.
3D DESIGN • TERRASSEN, DACHSANIERUNGEN
• HOLZBAU, SCHREINERARBEITEN • POOLBAU u. SANIERUNGEN
660 948 990
www.reformaskramer.com
reformaskramer@gmail.com

Fernando Feigel
RECHTSANWALT
Avda. Alonso Fdez. de Lugo 6, 1º A
Edif. Córdoba - Urb. El Mayorazgo
38300 La Orotava
Tel. 922 32 56 34
E-mail: ffeigel@hotmail.com

Wir backen mit Liebe
Panadería La Familia
• Kleine Familienbäckerei mit eigener Herstellung und Cafeteria
• Spezialisiert auf Roggenbrot, Torten und typisches Gebäck aus Deutschland, Polen, Schweden & Finnland
• Nur natürliche Materialien, eigene Handarbeit und nicht Vorgefertigtes, oder Tiefgefrorenes
Avenida Bethencourt y Molina · Puerto de la Cruz
Tel. 600 712 654 · Geöffnet: Die bis So 9 bis 19 Uhr

homespot

HIGHSPEED INTERNET IN SPANIEN

ab nur

17‘90

€/Monat*

www.homespot.es

Jetzt informieren:

919 700 500

Esdomo Telecom, S.L. · Avda. de Europa, 34D · 28023 Madrid · Tel: 919 700 500 · E-Mail: info@homespot.es

homespot ist der Highspeed-Internetzugang in Spanien - sowohl über Glasfaserkabel als auch über das LTE-Mobilfunknetz, bei dem Sie sparen, wenn Sie nicht vor Ort sind. Seit mehr als 25 Jahren sind wir der führende deutschsprachige Internetanbieter in Spanien.

Internet über LTE-Mobilfunknetz

Highspeed-Internet in 48 Stunden - Einstecken und lossurfen

- Spanienweit verfügbar
- Internet wo kein Glasfaser ist
- Geld sparen bei Abwesenheit
- Keine Installation notwendig
- Einstecken und lossurfen
- Wechselgarantie auf Glasfaser
- Zufriedenheitsgarantie

* Angebot für Neukunden für die ersten drei Monate, danach nur 29,90 €/Monat mit 300 GB/Monat oder mit 800 GB/Monat für nur 79,90 €/Monat und bei Abwesenheit nur noch 9,90 €/Monat und jeweils 9,90 € für die An- oder Abmeldung. Einmalige Einrichtungsgebühr von 29,90 €. Router optional auf Kaution (90 €) oder zum Kauf (119,90 €). 12 Monate Mindestlaufzeit. Alle Preise inkl. MwSt.

Wechselgarantie auf Glasfaser

Highspeed-Internet über Glasfaser ist an immer mehr Standorten verfügbar, aber noch nicht flächendeckend ausgebaut. Nutzen Sie homespot über LTE bereits jetzt für schnelles Internet und wechseln Sie auf Glasfaser, sobald dieses bei Ihnen vorhanden ist.

Zufriedenheitsgarantie

Sie können homespot jederzeit kündigen, falls Sie mit der Leistung nicht zufrieden sein sollten (z.B. mangelnde Netzabdeckung).

Internet über Glasfaserkabel

Ultraschnelles Internet für Ihr Zuhause

- An vielen Standorten verfügbar
- WLAN Glasfaser-Router
- Max. 500 Mbit/s Download
- Unbegrenztes Datenvolumen
- Installation notwendig

* Angebot für Neukunden für die ersten drei Monate, danach nur 29,90 €/Monat mit 250 Mbit/s oder mit 500 Mbit/s für nur 39,90 €/Monat. Einmalige Einrichtungsgebühr von 29,90 €. Router auf Kaution (90 €). 24 Monate Mindestlaufzeit. Alle Preise inkl. MwSt.

homespot

Vorbild Island

Energieversorgung mit Geothermie

Die kanarische Delegation profitierte von der jahrzehntelangen Erfahrung der isländischen Kollegen (Foto/GobCan)

Kanaren: Anfang September hat eine Delegation der kanarischen Regierung, angeführt von dem Abgeordneten für den ökologischen Umbau, José Antonio Valbuena, eine Geothermie-Zentrale in Svartsengi in Island besucht. Die Anlage nördlich von Grindavik wurde bereits 1976 eingeweiht und war damals die erste geothermische Anlage der Welt. Sie erzeugt 629 Gigawattstunden im Jahr und wird sowohl für die Gewinnung von Strom als auch von Warmwasser genutzt. Schon heute wird die Energieversorgung auf Island fast ausschließlich auf der Basis erneuerbarer Energien gewonnen. Ein Ziel, das die Kanarischen Inseln erst noch vor sich haben. Der Archipel hat sich vorgenommen, schon 2040, also zehn Jahre früher als in Spanien und Europa vorgesehen, klimaneutral zu sein. „Eine der Hauptquellen für die Stromerzeugung auf Island ist die Geothermie, ein Thema auf dem auch wir große Fortschritte machen wollen. Entsprechende Untersuchungen sind auf Teneriffa, Gran Canaria und La Palma geplant, um das Potential festzustellen. Die spanische Regierung hat für diese Feldstudien auf den Kanarischen Inseln 90 Millionen Euro bereitgestellt“, erklärte Valbuena. Weitere Besuche führten die Delegation zur isländischen Handelskammer, zum Unternehmen Green by Iceland sowie zu den Verbänden der Industrie- und Energiebetriebe auf Island.

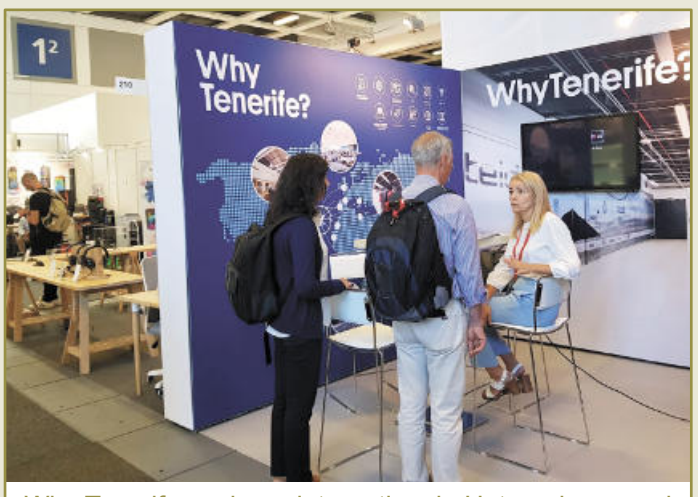
Bei der Geothermie wird die in der Erdkruste gespeicherte Wärme zur Energiegewinnung genutzt. Dabei kann die Wärme in Oberflächennähe, also bis 400 Meter Tiefe genutzt werden, oder Tiefenwärme, die in noch tieferen Erdschichten liegt. Gerade in vulkanischen Gegenden kann Geothermie eine interessante erneuerbare Alternative sein.

Wenige Firmenneugründungen

Altes geht und wenig Neues kommt nach

Kanaren: Wie aus der Analyse des spanischen Statistikamtes (INE) für den Monat Juli kürzlich bekannt gegeben wurde, wurden auf den Kanarischen Inseln im Juli dieses Jahres nur 280 Unternehmen neu gegründet. Das ist im Vergleich zum Juli 2021 ein Rückgang um über neun Prozent. Gleichzeitig wurden 75 Betriebe aufgelöst, was einen Anstieg um 21 Prozent bedeutet. Das Ende dieser Pleitewelle ist noch nicht erreicht. Auch einige deutsche alteingesessene Unternehmen auf Teneriffa haben aufgegeben oder stehen kurz davor. Die Pandemie, der Kostendruck und die starken Arbeitnehmerrechte zwingen viele Arbeitgeber in die Knie. Dazu kommen unsichere Zeiten mit hoher Inflation und unkalkulierbaren Energiekosten.

Anfang September waren Vertreter des Incentive-Bereichs der Inselregierung „Why Tenerife“ auf der internationalen Funkausstellung IFA in Berlin, um internationale Unternehmen für den Standort Teneriffa zu gewinnen. Neben Steuererleichterungen locken die Inseln mit einem schnellen Digitalnetz und einer guten Lebensqualität für die Mitarbeiter. Das Anliegen der Inselregierung ist vor allem gut qualifizierte Arbeitsplätze außerhalb des Tourismus auf die Insel zu bringen, um neue Perspektiven und weniger Abhängigkeit zu schaffen.



Why Tenerife warb um internationale Unternehmer und Konzerne (Foto/CabTF)

Sylvia Henning
Zugelassene Rentenberaterin
Hilfe bei Fragen zu Kranken-, Renten- und Sozialversicherung
Hilfe und Antragstellung, Behörden-angelegenheiten auch für Spanien
Terminabsprache
618 047 385

TENERIFFA BERATUNG
Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados
TENERIFFA BERATUNG SL
ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin
25 Jahre Berufserfahrung.
Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.
Fachgebiete:
· Spanisches Prozessrecht · Erbrecht · Familienrecht · Vollstreckungen in Spanien · Zivilrecht · Handelsrecht · Arbeitsrecht
· Spanisches Verwaltungsrecht · Spanisches Wirtschaftsrecht · Insolvenzrecht · Strafrecht · Immobilienrecht · Mahnverfahren · Insolvenzrecht
· besonderes Verwaltungsrecht (Baurecht, Anfechtung von Bescheiden, Verwaltungsklagen) · Prozessvertretung vor spanischen Verwaltungsgerichten jeder Instanz.
Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch
C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5
CALLE ARENALES S/N
38660 PLAYA DE LAS AMERICAS
ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE
Tel. (+34) 922 787 657
Fax (+34) 922 787 658
Mobil (+34) 638 803 841
teneriffaberatung@gmail.com

NIRO solar
Möchten Sie Ihre Stromrechnung reduzieren oder unabhängig vom Stromnetz werden ?
Wir liefern Ihnen Photovoltaik - Anlagen mit deutschen Qualitätskomponenten.
Wir haben eine Auswahl an Wechselrichtern und Solarmodulen auf Lager !
www.nirosolar.com · info@nirosolar.com

Ein Blick in die Zukunft

Kommt der Champagner-Effekt?

Kanaren: Damit ist der große Knall gemeint, wenn nach dem Feiern erst mal nichts mehr kommt. „In Spanien hatten wir einen sehr guten Sommer, der, obwohl das Reisen über die Hälfte teurer war als 2020, die Hotels und Liegestühle gefüllt hat. Die Leute wollten nach der Pandemie unbedingt reisen und hatten Erspartes“, erklärt Raúl Domínguez von Maarlab, wo Tourismus neu definiert wird. Möglicherweise wird das durch die Inflation im nächsten Sommer anders sein. In den nächsten Monaten könnte die Nachfrage zurückgehen. Inwiefern die Wintersaison auf den Kanaren betroffen sein wird, bleibt abzuwarten. „Allerdings sind die Kanarischen Inseln gerade in den Wintermonaten in Europa konkurrenzlos. Das begünstigt die Entwicklung“, meint der Experte. Er betont, dass die Digitalisierung im Tourismus immer mehr Formen annimmt und es deshalb wichtig ist, sich auf diese neuen Zeiten gut einzustellen. Ein Weg, den die Kanarischen Inseln schon seit Jahren beschreiten. Seiner Ansicht nach ist gerade in Krisenzeiten Flexibilität gefragt. Das zeigen auch die Marktbeobachtungen anderer Experten. Immer öfter wird kurzfristig gebucht. Die Reisenden entscheiden sich spontaner, je nach Angebot oder auch den eigenen Prioritäten.

Auf dem zweiten Wirtschaftsforum, das Anfang September in Santa Cruz auf Teneriffa stattfand, sah die spanische Tourismus-Ministerin, Reyes Maroto, die Zukunft der Kanarischen Inseln mit Optimismus. In Bezug auf den Tourismus sei der Archipel einer der großen Zugpferde Spaniens. Außerdem habe man die Krise genutzt, um sich zu modernisieren und gestärkt daraus hervorzugehen. Zwei Schlüsselfaktoren sind für sie dabei entscheidend: Der Arbeitsmarkt und die guten Tourismuszahlen. „Der Arbeitsmarkt erholt sich sehr gut und gibt vielen Familien das, was sie jetzt am meisten brauchen – Sicherheit. In Bezug auf Tourismus können wir sagen, dass wir bereits auf dem Niveau wie vor der Pandemie sind. In dieser kurzen Zeit und einem so langen Stillstand ist dies eine hervorragende Nachricht. Nun gilt es, diese positiven Zahlen im Herbst zu bestätigen und im Moment sind es dafür sehr gut aus. Das ist ein großer Erfolg“, betonte die Ministerin aus Madrid.

Sie ist überzeugt, dass die Menschen reisen möchten und der Archipel überzeuge dabei nicht nur durch seine Qualität als Urlaubsdestination sondern auch durch die sichere Gesundheitsversorgung, die vielen Urlaubern wichtig ist. Sie warnt vor einer Katastrophenstimmung angesichts des aktuellen Krieges in der Ukraine und rät stattdessen zu Optimismus. „Die Kanaren haben gezeigt, dass sie widerstandsfähig sind. Wir hatten die Pandemie, die Waldbrände, den Vulkanausbruch auf La Palma und der Archipel hat sich widerstandsfähig gezeigt. Ich bin optimistisch, weil ich weiß, dass er mit der gleichen Einstellung auch die aktuelle Kriegs-Situation meistern wird“.

Die spanische Ministerpräsidentin, Reyes Maroto, blickt optimistisch in die Zukunft (Foto/ArchivDA)

Treffen der Ausschreibungsunternehmen

Erfahrung & Austausch

Teneriffa: Zum siebten Mal treffen sich am 18./19. Oktober die spanischen Ausschreibungsunternehmen mit mehr als hundert Repräsentanten aus allen Teilen Spaniens und Vertretern internationaler Organisatoren wie der Weltbank, der europäischen Investmentbank und der Bank für Entwicklung in Afrika. Ziel ist, die Unternehmen auf Teneriffa näher an den internationalen Ausschreibungsmarkt heranzuführen, Kontakte zu knüpfen und die Chancen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu verbessern. „Teneriffa wird in diesen Tagen eine Plattform für alle Unternehmen, die ins Ausland, insbesondere auf den afrikanischen Markt, expandieren wollen. Seitens der Inselregierung wollen wir ambitionierte Initiativen unterstützen“, erklärte der Inselpräsident Pedro Martín. Auch der Präsident der Handelskammer in Santa Cruz, Santiago Sesé, sieht darin eine große Chance und durch die Zusammenarbeit mit renommierten Banken eine finanzielle Planungssicherheit. Zusätzlich wird es fünf Arbeitsgruppen zum Thema UNO, Wasser und Abwasser, Energie, Umwelt, Tourismus, Ingenieurwesen, Transport und technologische Hilfsmittel geben.

Inselpräsident Pedro Martín sieht in der Entwicklung Afrikas wirtschaftliches Potenzial für die Kanaren (Foto/CabTF)

RADIO EUROPA

Die N°1 seit 1984

...mein deutsches Radio auf den Kanaren

Radio Europa

La Palma
102.3 FM
89.6 FM

Teneriffa
102.3 FM
89.6 FM
92.0 FM
106.9 FM
88.5 FM
88.3 FM

La Gomera
88.5 FM
88.3 FM

106.9 FM
92.0 FM
El Hierro

Gran Canaria
104.0 FM
105.3 FM
Von Arucas bis Mogán

Fuerteventura
106.3 FM
102.5 FM

Lanzarote
102.5 FM
106.3 FM

Antenna illustration: starline/freepik.com

Teneriffa Nord **102.3 FM · 89.6 FM** | Teneriffa Süd **88.5 FM · 88.3 FM · 106.8 FM · 92.0 FM**
Las Palmas Stadt (Capital) **104.00 FM** | Maspalomas **104.00 FM & 105.3 FM** | Mogán **104.0 FM & 105.3 FM**
Lanzarote **102.5 FM & 106.3 FM**

...das Insel-Magazin, Ihre aktuelle Tageszeitung gratis im Web!!

...mehr Wissen mit Radio-Europa ...täglich frisch und gratis

auf Ihrer werbefreien Website:

radioeuropa.fm

Nachrichten-Veranstaltungen-Kleinanzeigen gratis!

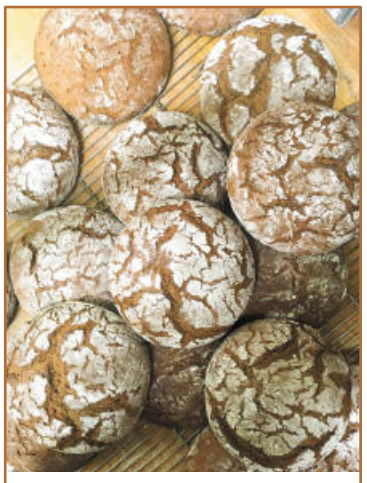
... also - auf was warten Sie?

Neuer süßer Geheimtipp in Puerto de la Cruz

Panadería La Familia – Kuchen wie von Oma

Teneriffa: In der Panadería La Familia in Puerto de la Cruz backen Artemis und seine Frau María typisches Gebäck aus Deutschland, Polen, Schweden und Finnland, nach zum Teil über 200 Jahre alten Rezepten. Dabei verwenden sie nur natürliche Zutaten. Alles ist echte Handarbeit, nichts Vorgefertigtes oder Tiefgefrorenes- und das schmeckt man eben auch. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Nusstorte, sogar ohne Gluten, oder einer dreifarbigen Schokoladentorte? Lecker sind auch Käsekuchen, mit und ohne Mohn, Apfelkuchen, oder süße Gebäckteilchen. Immer frisch und luftig – immer mit Liebe gebacken. Selbst Roggen-, Schwarz- und Weißbrot wird in dieser kleinen Familienbäckerei noch selbst gebacken. Alle Spezialitäten gibt es zum Mitnehmen oder auch um es gleich dort in der kleinen Cafeteria direkt an der Avenida Bethencourt y Molina zu genießen. Dazu eine Tasse Kaffee oder einen Aperol und dann einfach das Treiben auf der Straße beobachten... Die Panadería Familia hält, was der Name verspricht – eine familiäre Atmosphäre und Kuchen wie aus Familientradition.

Am besten einfach mal vorbeischauen und probieren! Die Panadería öffnet von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 19 Uhr.



Brot aus Roggenmehl – das schmeckt herzhaft (Foto/ LaFamilia)

Leckere Karottentorte – wer kann da widerstehen? (Foto/LaFamilia)

Artem und seine Frau María backen nach alten Rezepturen (Foto/LaFamilia)

Gastro-Neuigkeiten

Das Pilotprojekt ist erfolgreich und wird weitere Kreise ziehen (Foto/Ashotel)

Hoteliers kompostieren

Teneriffa: Der Verband der Hotels und Ferienanlagen in der Provinz Teneriffa, Ashotel, hat in sechs Wochen in sechs Test-Hotels über 90.000 Kilogramm Biomüll aus den Küchen sowie Pflanzenschnitt aus den Gärten getrennt recycelt. Auf einer Kompostieranlage in Guía de Isora wurden daraus 14.000 Kilogramm bester Kompost, der nun für lokale Felder genutzt werden kann. Damit könnten 2.000 Bananenstauden, 20.000 Quadratmeter Kartoffelfelder oder 14. 000 Quadratmeter Kräuterbeete gedüngt werden. Dieses Beispiel zeigt, dass runde Wirtschaftskreisläufe möglich sind und eine win-win-Situation schaffen. Dank der Kompostierung können Agrarböden oder Grünanlagen bereichert werden.

Beer Festival & Diversaldo

Teneriffa: Wegen des Tropensturms musste in La Orotava das Bierfest am letzten Septemberwochenende abgesagt werden. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben und deshalb gibt es nun am 8./9. Oktober traditionell gebrautes Bier auf der Plaza de la Constitución. Dazu natürlich jede Menge gute Musik und am Sonntag auch noch den Schnäppchenmarkt Diversaldo von 10 bis 20 Uhr in der Calle Calvario und auf der Avenida de Canarias. Das Bierfest geht am Samstag von 17 bis 1 Uhr, sonntags von 11 bis 22 Uhr.

Rezeptidee zum Nachkochen

Kanarische Fischsuppe – einfach & schnell

Schnell und einfach aber trotzdem frisch und gesund (Foto/Chefkoch.de)

Teneriffa: Eine gute Fischsuppe zu zaubern, kann schnell gehen und richtig einfach sein. Schon in circa einer halben Stunde kann das Essen fertig sein. Ruck-Zuck auf dem Tisch und das auch noch frisch und gesund gekocht!

Zutaten:

2 große Zwiebeln
3 Esslöffel Olivenöl
250 Gramm Fleischtomate
3 Teelöffel mildes Paprikapulver
3 große Knoblauchzehen
800 Gramm Paprikaschoten
600 Gramm Fischfilet (können auch verschiedene sein)
2 Esslöffel Zitronensaft und 750 Milliliter Wasser

Zubereitung:

Die Zwiebeln werden geschält, gehackt und in Olivenöl angedünstet. Die Tomaten werden überbrüht, damit man die Haut abziehen kann, und das Fruchtfleisch grob geschnitten. Mit dem Paprikapulver kommen sie zu den Zwiebeln. Jetzt circa fünf Minuten bei schwacher Hitze dünsten. Knoblauch schälen, fein schneiden und dazugeben. Ebenso Zweidrittel der klein geschnittenen Paprika, Salz, Pfeffer und Kreuzkümmel. Mit dem Wasser aufgießen und circa 15 Minuten köcheln lassen. Danach wird die Suppe püriert. Zum Schluss kommen die Fischstücke dazu, die vorher gesalzen, gepfeffert und mit Zitronensaft beträufelt werden. Die zurückbehaltenen Paprikawürfel dazugeben und das Ganze noch einmal fünf Minuten ziehen lassen und schon ist ein leckeres Süppchen fertig. Es wird mit Weißbrot serviert.
(Mit freundlicher Unterstützung von Gruner und Jahr und der Redaktion von Chefkoch.de)

Heimische Fischkunde

Abadejo – einfach aber fein

Der Abadejo ist dem Kabeljau sehr ähnlich (Foto/Wikipedia)

Teneriffa: Der Abadejo gehört zur Familie der Dorsche. Er wird auf Deutsch auch Pollack, Steilköhler, Gelbes Kohlmaul, Kalmück oder Wrackfisch genannt. Er ist im Nordostatlantik, von Skandinavien, Island und bis Großbritannien verbreitet. Aber auch im westlichen Mittelmeer, in der Ostsee und bis nach Marokko. Der Pollack lebt in kleinen Gruppen in Küstennähe und bevorzugt eine felsige Umgebung. Sein Rücken ist schwarz, braun oder olivgrün gefärbt. An der Seitenlinie verläuft ein grünlicher Streifen. Er ernährt sich von kleineren Fischen und Krustentieren.
In Deutschland gilt dieser Fisch eher als Beifang bei der Fischerei auf Kabeljau und Köhler. Sein Fleisch ist dem des Kabeljau sehr ähnlich, der ja auch zu den Dorschen zählt. Manchmal werden sie daher sogar gleich bezeichnet.
Auf den kanarischen Inseln geht der Abadejo den Fischern oft ins Netz und ist deshalb an den Frischtheken häufig anzutreffen. Sein Fleisch ist trocken und mager, aber sehr schmackhaft. Der Fisch wird im Ganzen, in Stücken, filetiert oder in Scheiben verkauft. Er eignet sich gut für Fischanfänger, weil er nur wenige Gräten hat und diese leicht zu entfernen sind. Man kann ihn in der Pfanne, im Ofen, auf dem Grill oder auch gekocht zubereiten. Er würde beispielsweise perfekt in die kanarische Fischsuppe passen.

Einzigartig im Hard Rock Hotel

Der kleinste Koch der Welt

Teneriffa: Seit Ende August wird im Hard Rock Hotel in Adeje die interaktive Dinnershow „Le Petit Chef“ angeboten. Der kleinste Koch der Welt kommt aus Marseille und ist nur sechs Zentimeter groß, aber ohó! Der Besucher kann sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen und erlebt eine Kombination aus Kino und Kulinarik, denn hochmoderne 3D-Mapping-Technologie verwandelt den Tisch unauffällig in eine Leinwand, wo der kleinste Koch der Welt, Le Petit Chef, das Essen direkt vor den Augen seiner Gäste zubereitet. Dazu gibt es eine virtuelle Geschichte und die passende musikalische Untermalung.

So geht Dinner mal ganz anders (Foto/HardRockHotel)

Das Spektakel wird von Samstag bis Mittwoch für jeweils 32 Personen um 18.30 Uhr und 20.30 Uhr angeboten. Das Menü besteht aus einer Vorspeise, zwei Hauptgerichten, einem Dessert und einem Getränk und kostet 129 Euro. Alternativ werden ein vegetarisches und ein Kindermenü angeboten. Weltweit gibt es die Show an 37 Standorten. Das Hard Rock Hotel Tenerife ist das erste Restaurant auf den Kanarischen Inseln, das diese Show präsentiert und damit ein ganz neuartiges Dinner-Erlebnis anbietet. Mehr Infos dazu gibt es über https://lepetitchef.com/Hard-Rock-Hotel-Tenerife

Gastro-Ticker

Deutsche Metzgerei ist wieder da

Teneriffa: Die deutsche und internationale Metzgerei in Guargacho ist ab Oktober wieder jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag auf dem Bauernmarkt in San Miguel de Abona vertreten. Deutsche und internationale Spezialitäten werden von Ute Bechtolt in ihrer eigenen Metzgerei nach bewährten Rezepturen selbst produziert und dann vermarktet. Das Ladengeschäft bleibt geschlossen. „Natürlich nehme ich Weihnachtsbestellungen und andere Wünsche gerne an und die Kunden können die Ware dann nach Absprache in Guargacho abholen“, erklärt die Inhaberin. Auch wer von ihr Fleisch- und Wurstspezialitäten wie Rouladen oder den Sonntagsbraten direkt nach Hause geliefert haben möchte, kann bei ihr direkt bestellen. Einfach anrufen bei 637 044 818 oder eine E-Mail an ute.bechold@gmail.com.

Ute bedient ihre Kunden künftig nur noch auf dem Markt in Las Chafiras (Foto/ArchivSV)

Die alten kanarischen Kartoffelsorten sind ein Gourmet-Produkt (Foto(/ArchivSV)

Die „Papa“ soll nach Europa

Teneriffa: Teneriffas Inselpräsident Pedro Martín hat kürzlich an einem Treffen im spanischen Landwirtschaftsministerium teilgenommen. Dabei ging es um den Export der kanarischen Kartoffeln (papas) nach Europa. Ein Hindernis ist derzeit die Guatamala-Motte, von der die alten Kartoffelsorten befallen sein können. Bewährt hat sich in diesem Zusammenhang eine CO_2-Kammer. Das Kohlendioxid tötet die Motten in allen Wachstumsstufen ab. Das bedeutet, die Kartoffel ist auf jeden Fall frei von Schädlingsbefall und bereit für den Export. Mit diesem wirksamen Protokoll hoffen die Kanarischen Inseln nun auf eine Exportgenehmigung auf das spanische und europäische Festland. Das würde für die Landwirte vor allem in den mittleren Höhenlagen ein wichtiger Impuls sein.

TAM TAM
Ihre deutsche Bar in Las Américas
Bundesliga und Champions League auf 3 Bildschirmen
Gute Musik, leckere Snacks und ein originelles Ambiente
In Las Americas, gegenüber Hotel Gran Tinerfe, neben dem Supermarkt Coviran
Bar Tam Tam.....
wo man Freunde trifft
täglich geöffnet
Öffnungszeiten
Mo-Fr ab 17 Uhr
Sa/So ab 11 Uhr
Calle Cuba
Edf. Copacabana
Tel. 922 78 76 64
Wir sind auch Verteilerpunkt des Insel-Magazins

Tasca Baracan
2021 TRAVELLERS' CHOICE tripadvisor
Das kleine gemütliche Restaurant Mit Familienflair
Carretera El Palmar, 131
Buenavista del Norte
· 922 12 79 69 ·
Montag 12:00-17:00
Dienstag und Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00-17:00 19:00-21:30
Freitag und Samstag 12:00-17:00 19:00-22:30
Sonntag 12:00-21:00

Denken Sie an die Zukunft

Investieren Sie in Ihre Gesundheit

Teneriffa: Bei Abschluss einer Krankenversicherung schauen viele hauptsächlich auf den Preis und entscheiden sich für das günstigste Angebot, aber … Vorsicht!

Im Krankenversicherungssektor werden verschiedene Krankenversicherungen angeboten; einige mit sehr günstigen Prämien bei Abschluss aber mit enormen Preissteigerungen über die Jahre hinweg durch Neuberechnung der Prämie aufgrund des zunehmenden Alters des Versicherten.

ASSSA erhöht Ihre Prämie nicht aufgrund des Alters. Dies bedeutet: Grundlage der Prämienberechnung bleibt immer Ihr Eintrittsalter bei Vertragsanfang. Dadurch wird die Prämie auf die Jahre gerechnet um einiges günstiger sein.

Ein weiterer wichtiger, nicht zu unterschätzender Aspekt ist der Kündigungsschutz. Die Garantie des Versicherungsunternehmens, dass Ihre Police niemals gekündigt wird. Sollte dieser Kündigungsschutz nicht vertraglich geregelt sein, kann es passieren, dass bei Kündigung seitens der Krankenkasse der Versicherte schon ein hohes Alter erreicht oder chronische Krankheiten entwickelt hat, die es schwierig machen, eine andere Krankenversicherung zu finden, die den Versicherten dann noch akzeptiert. ASSSA garantiert im Vertrag Kündigungsschutz. Dies bedeutet: Sie haben die Sicherheit, ein Leben lang versichert zu sein.

Hinter dem Unternehmen ASSSA steht eine 80-jährige Erfahrung (Foto/Asssa)

In die Gesundheit zu investieren ist das Wichtigste, wofür wir uns in unserem Leben entscheiden können. Der Abschluss einer privaten Krankenversicherung sollte daher als Investition angesehen werden und nicht als eine Suche nach dem billigsten Angebot im Moment des Vertragsabschlusses. Dabei spielen auch andere Faktoren als der Preis eine Rolle, wie zum Beispiel die Solvenz und die Erfahrung des Versicherungsunternehmens, der Kundenservice, der direkte Zugang zu privatmedizinischen Leistungen, das Ärzteverzeichnis und die Deckungsleistungen.

ASSSA steht Ihnen mit seiner Solvenz und seiner 80jährigen Erfahrung zur Verfügung und bietet Ihnen persönlichen Kundenservice, Betreuung in Ihrer Sprache und die besten medizinischen Leistungen, genau dann, wenn Sie sie benötigen.

Lassen Sie keine Zeit mehr verstreichen! Investieren Sie in Ihre Gesundheit mit ASSSA.

Gesundheits-Ticker

Angepasster Omikron-Impfstoff

Kanaren: Seit Ende September stehen auf den Kanarischen Inseln 273.600 Dosen COVID-19-Impfstoff zur Verfügung, der an die neue Omikron-Variante angepasst ist. Zunächst werden damit Risikogruppen wie Personen über 80 Jahre oder die Bewohner von Pflegeeinrichtungen geimpft. Danach folgen sukzessive andere Risiko-und Altersgruppen. Nach Expertenmeinung sollen die neuen Impfstoffe das Immunsystem stärken. Bevor eine Auffrisch-Impfung gegeben wird, muss allerdings die Grundimmunisierung stattgefunden haben.

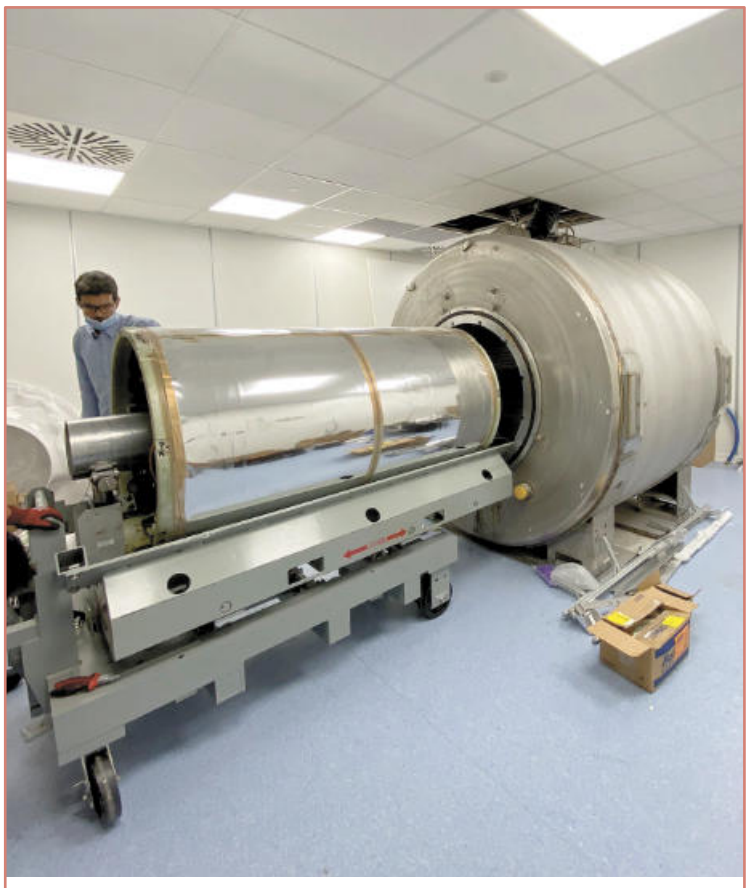
Wer möchte, kann sich gegen die Omikron-Variante immunisieren lassen (Foto/ArchivDA)

DEUTSCHES ÄRZTEHAUS
TENERIFFA
922 385 159
deaeha@gmail.com
Haus- und Hotelbesuche
Plaza Laurel, 3 · La Paz
Puerto de la Cruz
Montag bis Freitag
von 9.30 bis 13.00
und nach Vereinbarung

ARZTPRAXIS
- Allgemeinmedizin
- Schmerztherapie, Neuraltherapie
- Infiltrationen
- EKG, Labor, Quicktest
- Osteopathie, Massagen
- Hydro-Colon-Therapie
- Häusliche Pflege
- Carotisdoppler, Extremitätendoppler
- Innere Medizin
- Ultraschalluntersuchung
- Herzultraschall
- Infusionstherapie
- Messung toxischer Metallbelastung
- Messung Vitaminstatus + Mineralstoffe
- Pulswellenanalyse + Herzfrequenzvariabilität

Magnetresonanz-Gerät der neuesten Generation

Diagnose 2.0 für Kassenpatienten



Auf Teneriffa wird ein hochmodernes Diagnosegerät installiert (Foto/CabTF)

Teneriffa: Die Inselregierung hat über das öffentliche Unternehmen Imetisa ein Magnetresonanz-Gerät der neuesten Generation, das Signa Premier XT von GE Healthcare, in das öffentliche Gesundheitssystem integriert. Die Inselregierung hat zweieinhalb Millionen Euro in die Anschaffung investiert. Kassenpatienten profitieren dadurch von der neuesten Diagnose-Technologie.

Dieses Gerät ermöglicht den Einsatz ultra-leichter, flexiblerer Antennen, die sich an den Patienten und die zu untersuchende Anatomie anpassen können. Die neuen Fortschritte sind in der AIRTM-Technologie enthalten, wodurch anatomische und funktionelle Bilder mit größerer diagnostischer Leistung erzielt werden können.

Bei der neuen Maschine handelt es sich um eine Drei-Tesla-Maschine (die höchste verfügbare Leistung in diesem Bereich), und sie ist ein Pionier bei der Bereitstellung vollständig digitaler Geräte. Sie basiert auf der OPTIX-Fibra-Technologie. Dies erhöht die Leistung einschließlich der Verarbeitungsgeschwindigkeit und ermöglicht die Durchführung von Studien in einem Bruchteil der Zeit, die das ältere Signa XT benötigen würde.

Das Unternehmen Imetisa wurde 1998 gegründet. Es ist ein Unternehmen der Inselregierung und Teil der kanarischen Gesundheitsversorgung im Bereich der nuklearen Magnetresonanz und es unterhält auch die Überdruckkammer der Insel. Es steht der Gesundheitsversorgung im Bereich der Diagnostik und Behandlung von Patienten zur Verfügung und arbeitet eng mit den Forschenden der Universität La Laguna zusammen.

Gesundheitsstudie auf La Palma

Wie wirkt sich der Vulkan aus?

Die Studie soll erfassen, inwiefern die Gesundheit nach einem Vulkanausbruch beeinträchtigt ist (Foto/ArchivDA)

La Palma: Auf La Palma hat eine Gesundheitsstudie begonnen, die untersucht, inwiefern sich der Vulkanausbruch auf die Gesundheit der Menschen auswirkt. An der Studie nehmen 2.700 Menschen teil, deren Gesundheitsparameter über fünf Jahre beobachtet werden. Dazu wird zunächst der allgemeine Gesundheitszustand der repräsentativ ausgewählten Probanden erfasst und danach insbesondere die Lungenkapazität geprüft. Die Teilnehmer stammen aus den Gemeinden El Paso, Los Llanos, Tazacorte und Puntagorda. Parallel dazu werden Probanden aus Mazo, Santa Cruz de la Palma und San Andrés y Sauces erfasst. Diese Inselbewohner waren am weitesten vom Vulkanausbruch entfernt. Beobachtet werden Symptome, die man bereits bei anderen Vulkanausbrüchen festgestellt hat, die Konzentration von Schwermetallen im Körper oder die kurz- und mittelfristige Entwicklung von Herz-/Kreislauferkrankungen. Außerdem wird eine mögliche Übersterblichkeit überwacht.

Deutsche Allgemeinmedizinische Praxis
Ihr **deutscher Arzt** im **Zentrum** von **Puerto de la Cruz**
Edificio „Banco Exterior" • 1. Etage
C/ de la Marina, 10 • an der Plaza del Charco
Dr. Detlef Heinsch
Sprechst.: Mo., Di., Do. und Fr. von 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung
Mai bis Okt inc: Mittwochs geschlossen
• Haus- und Hotelbesuche
• Eigene Laboruntersuchungen (inkl. Quickwert/Blutzuckersofortkontrolle)
Tel./Fax: 922 38 87 38 - 24 Std. Rufbereitschaft

Aloha Tenerife
www.pacific-pleasure-shop.com
• Zentrum für alte traditionelle Hawaiianische Heilmethoden & Events
• Traditionelle Hawaiianische Lomi Lomi Heilmassage (zwei und vierhändig)
• Praktizierende alter indigener Heilmethoden aus Hawaii & Australien
• Ho o pono pono Einzel- Gruppen und Familienbegleitung
• Traditionelle Retreats und Events
• Traditionelle Hawaiianische Hochzeiten
• Fußreflexzonen-Massage & Fachfuß-pflege für Ästhetik und Prävention
+34 603 275 492
+49 160 638 02 27
Avenida Venezuela 4, Edificio Bahamas Local 6 in Puerto de la Cruz
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9.30 bis 17 Uhr und nach VB.

Ihr deutscher Reinigungsservice!
Wir reinigen privat und gewerblich Häuser, Villen, App., Büros, Praxen u.v.m.
Top Konditionen, zuverlässig, einfach Top!
Sprachen: deutsch, span., engl.
In TF - Süd:
Tel. +34 610 828 946

„Vertrauen und gemeinsame Entscheidungen sind mir wichtig"
• Schwerpunkt Krebs-Vor-und Nachsorge, Brust-Chirurgie und Anti-Aging-Ästhetik
• Modernste Diagnosetechnik
Dr.med.
Katharina Arand Marx
Fachärztin für Gynäkologie & Geburtshilfe
Terminvereinbarung über
+34 666 675 185 oder +34 922 380 326
C/ Celestino González Padrón, 1 · Puerto de la Cruz

Im Einsatz für Bedürftige

„Dusch-Bus“ für Obdachlose

Teneriffa: Seit der letzten Septemberwoche sind zwei Guaguaseos im Einsatz. Das sind von den Verkehrsbetrieben TITSA gespendete Linienbusse, die zu mobilen Sanitäranlagen für Obdachlose umgebaut wurden. Sie können dort duschen, die Toilette benutzen, aber auch ein Haarschnitt, Maniküre oder eine mobile ärztliche Behandlung sind möglich. Der Ladebereich des Busses ist eine Art Lager mit einem elektrischen Generator und einem 500 Liter Tank mit sauberem Wasser sowie einem weiteren Tank für das Abwasser. An der kleinen Rezeption werden die Obdachlosen registriert und sie erhalten ein kleines Hygienekit sowie saubere Kleidung. Auf jedem Bus sind ein Fahrer, ein Arzt und ein Friseur im Einsatz.

Hier haben Obdachlose die Möglichkeit, sich zu pflegen (Foto/CabTF)

Der Bus wird von der gemeinnützigen Organisation „Oportunidades de Vida“ in verschiedenen Städten eingesetzt. Santa Cruz, La Laguna und Puerto de la Cruz haben bereits ein Abkommen geschlossen. Weitere sollen dazukommen, um die Busse voll auszulasten.

„Mit diesen Fahrzeugen können wir das Problem der Obdachlosigkeit nicht lösen, aber wir können den Menschen, die nichts mehr haben, wenigsten ihre Würde zurückgeben. Der Vorteil eines Busses ist, dass er mobil ist und wir so zu verschiedenen Einsatzorten kommen können“, erklärt der Präsident der Organisation, Rafael Hernández.

Die mobilen Sanitäranlagen gibt es bereits auf Fuerteventura und Gran Canaria sowie in Kürze auch auf Lanzarote.

Wellenbewegung

Sterbefälle durch Hitze

Kanaren: Die Sterblichkeit lag in diesem Sommer in Spanien bei über 21.000 Todesfällen. Allein 4.721 Menschen sind seit Juni aufgrund der hohen Temperaturen gestorben. Das sind vier Mal so viele wie im letzten Jahr. Auf den Kanarischen Inseln fiel die Bilanz etwas besser aus. Im Juli und August gab es 34 Hitzetote. Allerdings verändert sich die Lage auch auf den Kanaren. In den letzten 20 Jahren ist die Zahl der Hitzewellen um 62 Prozent gestiegen.

Die Hitze nimmt auch auf dem Archipel zu (Foto/ArchivDA)

Schlimme Grippewelle im Anmarsch

Corona hatte die Grippe vertrieben – sie kommt zurück (Foto/ArchivDA)

Kanaren: Experten erwarten in diesem Jahr eine besonders heftige Grippewelle. Sie beziehen sich bei ihren Einschätzungen auf Referenzdaten aus Australien. Dort gab es in diesem Winter (jetzt ist Frühling dort) die schlimmste Grippesaison seit fünf Jahren. Deshalb rechnen Mediziner in Europa damit, dass die Grippewelle fast drei Monate früher beginnt als sonst und schon bevor der Impfstoff zur Verfügung steht. Die Kampagne der Grippeimpfungen beginnt am 25. Oktober. Zu diesem Zeitpunkt kursiert die Grippe vermutlich schon.

Sport-Aussicht

Gold für den CD-Tenerife

Teneriffa: Am 8. August hat der Fußballclub CD Tenerife sein 100-jähriges Bestehen gefeiert. Ein Jahrhundert voller Hochs und Tiefs liegen hinter den Fußballfans der Insel. Viele Inselbewohner aus allen Teilen Teneriffas identifizieren sich mit dem Club und fiebern mit ihm. An dem Turnier Trofeo Teide, das in La Orotava ausgetragen wird und in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feierte, hat der CD Tenerife immer teilgenommen. Wegen der zahlreichen Erfolge des Clubs, seines internationalen Renomees, seiner Identitätswirkung und wegen der engen Verbundenheit mit La Orotava wird dem CD Tenerife am 14. November im Salon Noble im Rathaus die Goldmedaille der Stadt La Orotava überreicht. Außerdem wird sich der Club in das Buch der Ehrungen und Auszeichnungen eintragen.

Gran Canaria Maspalomas Marathon

Der Streckenverlauf wurde kürzlich vorgestellt (Foto/AyMaspalomas)

Gran Canaria: Am 20. November fällt in Maspalomas der Startschuss zum Gran Canaria Maspalomas Marathon. Über 42 Kilometer geht es vom Startpunkt am Leuchtturm von Maspalomas vorbei an den großen Hotels, am Maspalomas Golfplatz und dem Messegelände ExpoMeloneras. Es geht durch Gärten und Grünanlagen mit Blick auf die Dünen sowie an Attraktionen, wie dem Themenpark Holiday World Maspalomas vorbei. Die Zielgerade wird an der Küstenpromenade Paseo de Meloneras sein. Entlang der Marathonstrecke werden die Läufer an Ständen mit dem Nötigen versorgt und es wird Punkte für Zuschauer geben, sodass die Läufer immer wieder animiert werden können. Auch die Strecke an sich, die zu den markantesten Punkten des Küstenortes führt, soll die Athleten motivieren, Höchstleistungen zu bringen. So wie im letzten Jahr, als sich die Kenianer Ruto Cheboi und Isgah Cheruto den Sieg holten.

Glückwunsch nach Granadilla

María Morales ist Windsurf-Weltmeisterin

María hat ein Gespür für gute Wellen (Foto/AyGranadillaDeAbona)

Teneriffa: Die 16-jährige María Morales wurde Mitte September Windsurf-Weltmeisterin in der Kategorie Wellen in der Alterklasse Sub 17. Die Profi-Meisterschaft wurde in Hanstholm in Dänemark ausgetragen.

In der ersten Phase des Wettbewerbs qualifizierten sich jeweils die zwei Besten jedes Laufs mit einem Salto, der je zehn Minuten dauerte. María trat gegen die Französin Lisa Wermeister aus Guadeloupe und die Kanarierin Julia Pasquale aus Pozo Izquierdo auf Gran Canaria sowie Isabel Triviño aus Tarifa an. Mit einem sehr guten „forward loop“ qualifizierte sie sich für die Finalrunde, in der sie sich wieder mit der Kollegin aus Tarifa messen musste. Dieses Mal hatten Wind und Wellen etwas nachgelassen. Die beiden nutzten 15 Minuten lang die besten Wellen und lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende hatte María Morales die Nase vorn und holte sich den Weltmeisterinnentitel. Sie begann im Alter von sieben Jahren an der Playa el Médano mit dem Surfen. Seither hat sie diese Leidenschaft nicht mehr losgelassen. Die junge Surferin hat bereits vier Weltmeisterschaften in den Jahren 2017, 2018, 2020 und 2021 in den jeweiligen Altersklassen errungen und im Juni gewann sie das Turnier in Pozo Izquierdo und qualifizierte sich damit für die Meisterschaft, die noch bis zum 4. Oktober auf Sylt in Deutschland ausgetragen wird.

Sport-Ticker

„Die Mauern der Hölle“

Teneriffa: So lautet der Schwimmwettbewerb, der unterhalb der Steilklippen Acantillados in Los Gigantes ausgetragen wird. In diesem Jahr fällt am 29. Oktober um 9.30 Uhr zum sechsten Mal der Startschuss in der Masca-Bucht. Von dort müssen die Schwimmer die sechseinhalb Kilometer lange Strecke bis zur Playa de los Guíos in maximal drei Stunden bewältigen. Am Fuß der gewaltigen Felswand kämpfen die Sportler gegen die Wellen und Strömungen des Atlantiks. Höchstens 200 Schwimmer werden für diese Distanz angenommen. Dieser Wettbewerb zählt für die kanarische Meisterschaft im Freiwasser.
Alternativ steht eine anderthalb Kilometer lange Rundstrecke in der Bucht von Los Guíos zur Auswahl. Diese muss in maximal einer Stunde geschwommen werden. Wer sich dieser Höllen-Strapaze stellen möchte, kann sich über die Telefonnummer 922 86 81 08 oder über die E-Mail coordinadordeportes-@santiagodelteide.org anmelden.

Wasserpolo am Teresitas

Teneriffa: Am Teresitas-Strand wurde Mitte September ein schwimmendes Spielfeld für Wasserpolo eingeweiht. Es verfügt über 135 Quadratmeter rechteckige Fläche und zwei Tore. Das Feld wurde im Norden des Strandes, mindestens fünf Meter vom Wellenbrecher entfernt installiert und so gesichert, dass es bei Flut und Ebbe nicht beschädigt wird, sondern immer straff an der Wasseroberfläche bleibt. Dabei wurde darauf geachtet, das marine Gleichgewicht in diesem Strandabschnitt nicht zu stören. Diese Option ist Teil der städtischen Initiative, möglichst viele und kostenlose Sportoptionen an der Playa de las Teresitas anzubieten. Dazu zählen auch Volley-Playa und ein Platz für Strandtennis im Sand.

Mal was Neues – jetzt gibt es Wasserpolo am Strand (Foto/Ay.SC)

Glückwunsch an die Besten

Der Bürgermeister beglückwünschte die erfolgreichen Sportler des Polizeikorps (Foto/AySC)

Teneriffa: Der Bürgermeister von Santa Cruz, José Manuel Bermúdez, sowie die Sportbeauftragte Alicia Cebrián empfingen in der zweiten Septemberwoche Lokalpolizisten und Feuerwehrleute, die Ende Juli an den Olympischen Spielen für Polizei und Feuerwehr in Rotterdam teilgenommen haben und erfolgreich zurückkamen. Jonay González von der Policía Local in Santa Cruz holte sich den Titel im 5.000-Meter-Lauf. Sein Kollege Adolfo Domínguez Díaz gewann die Bronzemedaille in Jiu-Jitsu +76. Tanausú Liendo Rodríguez gewann Silber über 50 Meter Brustschwimmen sowie Bronze über 100 Meter. Im Indoor-Rudern belegte er über 200 und 500 Meter einen guten neunten beziehungsweise sechsten Platz. Der Kollege Ruymán Fernández Rodríguez holte als Teil der 3x3 Basketballmannschaft Gold nach Santa Cruz.
Von den Kollegen der Nationalpolizei in Santa Cruz überzeugte Yurena del Pilar Martín Reyes mit ihren Leistungen. Sie holte sich Gold in der 4x50-Meter-Freistil-Staffel der Frauen, Silber mit der gemischten Staffel über 4x50-Meter Freistil und Bronze auf der 400 Meter Einzelstrecke. An den World Police and Fire Games haben rund 10.000 Polizei- und Feuerwehrkräfte aus 64 Nationen teilgenommen. Die nächsten Spiele werden 2024 in Kanada ausgetragen.

Schwimmstadion wird teurer

Teneriffa: Das Schwimmstadion in Puerto de la Cruz auf Teneriffa wird teurer als geplant. Statt 11,8 Millionen wird es voraussichtlich 14 Millionen Euro kosten. Das liegt vor allem an unvorhergesehenen Komplikationen. Das Projekt ist derzeit zu mehr als einem Drittel durchgeführt und soll voraussichtlich bis Mitte 2023 fertig sein. Das alte Schwimmstadion wurde 2015 geschlossen. Es soll nun durch ein modernes Bad ersetzt werden, das den Vorgaben des internationalen Schwimmverbandes entspricht. Vorgesehen sind zwei Sport- sowie ein therapeutisches Becken. Es wird über die modernste Wasseraufbereitungs- und Heiztechnik verfügen. Die lokalen Schwimmsportclubs warten sehnsüchtig darauf, endlich wieder zuhause trainieren zu können.

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Radsportherausforderung im November

„Ride like a Pro Gran Fondo Giro d'Italia“

Teneriffa: Im November wird auf Teneriffa der Radsportwettbewerb „Ride like a Pro Gran Fondo Giro d'Italia“ ausgetragen, zu dem Radsportler aus aller Welt erwartet werden. Die ausgewiesenen Strecken sind denen ähnlich, die auf der Giro d'Italia ausgetragen werden. Es ist das einzige Rennen unter der Marke der Italien-Rundfahrt, das in diesem Jahr in Europa und Spanien durchgeführt wird. Umso bedeutender ist es, dass dieses Turnier auf Teneriffa stattfindet. „Dieser Wettbewerb erlaubt es uns, unsere Insel den internationalen Radsportkreisen zu präsentieren. Wir stehen damit auf einer Ebene mit Ecuador, Mexiko, Brasilien und Shanghai, wo das Rennen auch schon stattgefunden hat“, erklärte die Direktorin des Tourismusamtes der Insel, Laura Castro.

Der Tourismusbeauftragte David Pérez betonte, dass Radsportler aus aller Welt Teneriffa jedes Jahr nutzen, um sich auf bedeutende Rennen oder Olympische Spiele vorzubereiten. Zudem praktizieren zweieinhalb Prozent aller Urlauber auf den Inseln während ihrer Ferientage Radsport. „Für mich ist die Kombination von Urlaub und Radsport eine unglaublich gute Idee und deshalb bringe ich gerne hochkarätige Radsportveranstaltungen nach Spanien“, meinte der spanische Nationaltrainer und sportliche Direktor der Veranstaltung, Pascual Momparler. Dazu betonte er das schöne Wetter, das im November auf Teneriffa noch zu erwarten ist.

Radsportler aus aller Welt trainieren in den Wintermonaten auf Teneriffa (Foto/CabTF)

Immer mehr Urlauber planen während der Ferien Radsport ein (Foto/CabTF)

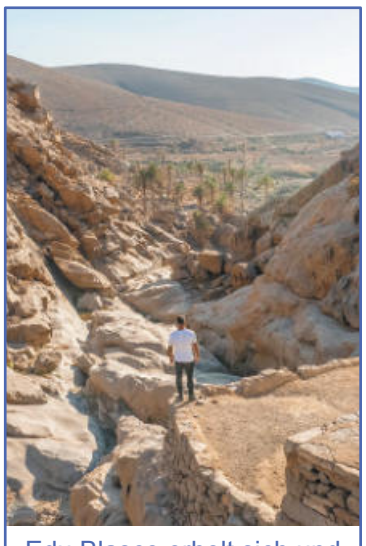
Das Rennen gliedert sich in zwei Etappen. Am 19. November führt die erste Etappe vom Ortskern in Arona nach San Miguel de Abona, Granadilla de Abona bis zur Ziellinie in Arico. Sie umfasst 94 Kilometer. Am 20. November sind 180 Kilometer von Adeje über Guía de Isora, Santiago del Teide bis nach Icod de los Vinos zu bewältigen. Eine Bergtour, die einen echten Kraftakt erfordert.

Wer mitfahren möchte, kann sich unter giroridelikeaprospain.com anmelden.

Mit dem Atlantik verbinden Edu schöne Kindheitserinnerungen (Foto/EduBlasco)

Spaniens Topschwimmer

Edu Blasco auf Fuerteventura



Edu Blasco erholt sich und trainiert auf Fuerteventura (Foto/EduBlasco)

Fuerteventura: Der kanarische Topschwimmer Edu Blasco bereitet sich auf Fuerteventura auf die sportlichen Herausforderungen vor. „Es gibt keinen besseren Platz auf der Welt, um konzentriert zu trainieren. Hier habe ich die nötige Ruhe“, meinte er auf seinen sozialen Netzwerken. Und hier ist er schließlich auch ein Stück zuhause. Denn der erfolgreiche Schwimmer wurde am 12. August 1994 zwar in San Sebastián auf dem spanischen Festland geboren, wuchs aber auf Fuerteventura auf. Dort entdeckte er sein Talent für das Schwimmen. Inzwischen ist er ein erfolgreicher Schwimmer, sowohl im Freistil als auch im Rettungsschwimmen.

Im Jahr 2015 wurde er zum ersten Mal spanischer Meister und verteidigt diesen Titel seither jedes Jahr aufs Neue. In seiner Medaillensammlung finden sich unter anderem 38 spanische Goldmedaillen, acht silberne und elf Bronzemedaillen.

Bei europäischen und Weltmeisterschaften holte er schon ein Mal Gold, sieben Mal Bronze und eine bronzene Weltmedaille der Universitäten. Derzeit bereitet sich der Topschwimmer auf die nächsten Meisterschaften in Spanien und auf internationalem Parkett vor.

Kohana ist verstorben

Trauer im OrcaOcean

Teneriffa: Mitte September ist im OrcaOcean des Loro Parque in Puerto de la Cruz die 20-jährige Orca-Dame Kohana verstorben. „Die Liebe und der Respekt zu unseren Tieren hat uns in unserer 50-jährigen Geschichte angetrieben. Mit tiefer Trauer gibt das Team des Loro Parque den Tod des Orcas Kohana bekannt. Ein Tier, das wir bewundert haben und dem wir unsere größte Aufmerksamkeit zukommen ließen“, hieß es in einer Pressemeldung aus dem Loro Parque. Die Orca-Kuh habe bereits seit längerem unter gesundheitlichen Problemen gelitten, die behandelt wurden. Leider sei es dem Team nicht gelungen, Kohana zu retten. Kohana hat im Park zwei Mal Nachwuchs geboren. Vier Stunden dauerte die Geburt des kleinen Adán am 13. Oktober 2010. Es war Kohanas Erstgeborener. Nachdem sie den Nachwuchs nicht annahm, wie das im Tierreich des öfteren vorkommt, wurde er mit der Hand großgezogen. Am 3. August 2012 brachte Kohana das Orcaweibchen Vicky zur Welt, das aber nach nur zehn Monaten verstarb. Der Leichnam von Kohana wurde zur Autopsie in die tierärztliche Fakultät in Las Palmas gebracht.

Das Team des Loro Parque trauert um Kohana (Foto/LoroParque)

Kohana ist 20 Jahre alt geworden. Die Lebenserwartung von Orca-Kühen in Freiheit liegt bei 50 bis 90 Jahren. Die männlichen Bullen leben circa 30 bis 60 Jahre. Über die Lebenserwartung in Gefangenschaft gibt es unterschiedliche Angaben. Mit Kohana sind in den letzten 13 Monaten drei Orcas im Loro Parque verstorben. Im August 2021 verstarb Ula, das knapp dreijährige Kalb des tauben Orcas Morgan und im März dieses Jahres Skyla, zu der Kohana ein besonders gutes Verhältnis hatte.

Aus der Tierwelt

Mäusebussard gerettet

Teneriffa: Aufmerksame Wanderer bemerkten Mitte September in einer Schlucht in der Nähe von Arona einen verletzten Mäusebussard. Das Tier war noch am Leben, bewegte sich aber nicht. Der Finder verständigte die Guardia Civil und schickte ihnen den Standort. Die Polizisten bargen das Tier und brachten es zunächst in einen nahegelegenen Zoo. Der Raubvogel war dehydriert und desorientiert. Nach einer ersten Hilfe wurde er in die Wildtierauffangstation La Tahonilla gebracht, wo das Tier nun aufgepäppelt wird. Sobald es sich erholt hat, wird es in die Freiheit entlassen.

Der Mäusebussard wurde total entkräftet aufgefunden (Foto/GuardiaCivil)

Schlangenkampagne beendet

Gran Canaria: Vom 30. März bis zum 11. August waren auf Gran Canaria fünf Teams des Unternehmens Gesplan sowie zahlreiche freiwilligen Helfer unterwegs, um die Ausbreitung der kalifornischen Kettennatter, Culebra real, einzudämmen. Es handelt sich um eine ungiftige, aber invasive Schlangenart, die vermutlich aus Privatbesitz in die Natur der Insel gelangte und dort mangels Feinden eine Bedrohung für die heimische Fauna darstellen. In diesem Jahr wurden insgesamt 2.289 Exemplare eingefangen, davon 1.492 durch die Suchtrupps und 797 durch Hinweise aus der Bevölkerung. Am häufigsten kommt die Schlange in der Gegend von Telde, Santa Brígida, Valsequillo und San Mateo vor. Auf Platz Zwei steht die Region Gáldar/Agaete, gefolgt von San Bartolomé de Tirajana/Mogán und dem Hauptstadtgebiet Las Palmas.

Die Schlangen sind auf Gran Canaria eine invasive Plage (Foto/CabGC)

Die Hinweise aus der Bevölkerung sind zur Bekämpfung der Schlange von großer Bedeutung. Wer eine Schlange sieht, kann sich an den Notruf 112 oder direkt an die Handynummer 608 098 296 wenden. Kontaktmöglichkeiten gibt es auch über stop-culebrareal.com.

Ihr deutscher Tierarzt gegenüber dem Rest. Monasterio
Mit Hundefrisör und Notfalltelefon
Bei uns ist Ihr Tier in den besten Händen !
facebook.com/alper.wellmann.14 Centro Veterinario
Tel. +34 922 87 52 54 ALPER WELLMANN

Ihr Handwerker – seit über 30 Jahren auf Teneriffa
Spezialisiert auf:
• Sanierung & Instandsetzung innen/außen
• Malerarbeiten & Fassadenanstrich innen/außen
• Verputz und Reparaturarbeite
• Abdichtung & Trockenlegung
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin unter +49 172 5434695 oder +34 604 227 091

Immer gut informiert mit Bild

Forschung & Rettung

Meeresschildkröten fressen Plastik

Teneriffa: Gleich zwei wichtige Funktionen erfüllt die Wildtierauffangstation La Tahonilla in La Laguna. Sie rettet Tiere, die verletzt und entkräftet aufgegriffen werden, vor allem Meeresschildkröten und Wildvögel. Während sie diese Tiere in ihrer Obhut möglichst gesund pflegen, um sie wieder in die Freiheit zu entlassen, untersuchen sie auch den allgemeinen Gesundheitszustand und mögliche Hinweise auf Belastung durch Mikroplastik. Anhand des Kots und der Filterrückstände in den Becken der Meeresschildkröten haben die Biologen und Tierärzte festgestellt, dass alle Schildkröten, die in La Tahonilla behandelt wurden, in ihrem Leben schon Plastik gefressen haben.

„Die Schildkröten sind davon besonders betroffen, denn das Plastik verwechseln sie leicht mit ihren natürlichen Nahrung, die aus Algen und Quallen besteht. Hat eine Schildkröte Plastik zu sich genommen, erhöht sich ihre Wahrscheinlichkeit zu sterben um rund 20 Prozent. Je mehr sie davon frisst, umso wahrscheinlicher ist ihr Tod“, erklärt der Tierarzt Alejandro Suárez. Durch die Plastikpartikel in ihrem Körper verändert sich der Stoffwechsel. Es entstehen Gase, die zu Auftriebsproblemen führen und dadurch wird die Nahrungssuche erschwert. Ganz unabhängig davon, verletzten sich zahlreiche Meeresschildkröten äußerlich an im Meer schwimmenden Plastiktüten, Netzen, Nylonsträngen oder Getränke-Sixpack-Halterungen.

Immer wieder finden Wildtier-Experten Hinweise auf Plastik in den Exkrementen (Foto/CabTF)

Kampf gegen schädliche Invasoren

Stoppt den Palmenrüssler

La Gomera: Die Inselregierung von La Gomera hat über das Amt für landwirtschaftliche Entwicklung, geleitet von Angélica Padilla, eine Kampagne gegen den Palmenrüssler gestartet. Der aus den Tropen stammende Käfer ist ein Schädling, der Palmen und Bananen gefährlich werden kann. Pheromone und Fallen sollen die Bananenplantagen schützen und an die Landwirte verteilt werden. Vor allem in Hermigua, Agulo, Vallehermoso und Valle Gran Rey muss das Insekt dezimiert werden. In diesen Gemeinden werden jährlich 4.600 Tonnen Bananen produziert. Auf den Kanarischen Inseln ist dieser Käfer auch für die Kanarische Palme (Phoenix Canariensis) gefährlich. Die weiblichen Käfer legen bis zu 250 Eier in vorhandene Löcher oder in das weiche Gewebe unterhalb der Palmenkrone ab. Die Larven fressen sich dann regelrecht durch die Weichteile der Palme, diese sind sehr nährstoffreich. Ihre Lieblingsspeise ist dabei das Palmenherz. Nach zwei bis drei Monaten verpuppen sich die Larven und bauen einen Kokon aus Pflanzenfasern. Nach etwa 50 Tagen Puppenruhe schlüpfen die Käfer, die dann wiederum eine Lebenserwartung von rund ein bis zwei Monaten haben. Diese Käfer haben keine Fortpflanzungszyklen, sondern treten zu allen Jahreszeiten auf.

Die Larven können die Kronen einer Palme zum Absterben bringen oder zerfressen den Stamm einer Banane bevor die Staude reif ist.

Noch gefährlicher als die Larve ist der spätere Käfer. Untersuchungen zufolge sind rund die Hälfte der Käfer Träger von Nematoden (Fadenwürmern), die zur Rotring-Krankheit führen können. Wie der Name schon sagt, ist ein Befall daran zu erkennen, dass im Inneren des Stamms oder am Gewebe eine rötliche, ringförmige Verfärbung zu erkennen ist. Bei starkem Befall vergilben die Blätter und die ganze Krone stirbt ab.

Die Privat-Fee
Ihre Mithilfe im täglichen Leben
Esther Schultz
IM NORDEN VON TENERIFFA
+34 692 526 778
privatfee-teneriffa.com
info@privatfee-teneriffa.com
ICH BIETE IHNEN PROFESSIONELLE, ZUVERLÄSSIGE UND SCHNELLE UNTERSTÜTZUNG IN FOLGENDEN BEREICHEN:
- Auswanderungsberatung - Erstgespräch zum Festpreis
- Unterstützung bei der Beantragung notwendiger Dokumente mit Übersetzung und Begleitung
- Immobilienschatzsuche - Wohnung, Haus, Finca - besondere Objekte auch abseits vom Immobilienmarkt
- Organisation, Sortieren und Aufräumen im Haushalt und beim Umzug
- Projektplanung bei Renovierung/ Modernisierung ihres Hauses/Wohnung und Vermittlung professioneller Handwerker

Refugio Internacional de Animales

Diese Hundefelle sind Notfälle

Teneriffa: Alle Hunde, die in Tierheimen untergebracht sind, warten dringend auf ein Zuhause. Aber für manche ist es noch dringender als für andere.
So zum Beispiel die hübsche Podenca Sol. Sie ist zehn Jahre alt und hat noch nie etwas anderes erlebt, als das Tierheim. Nun ist sie alt und wird von den Jungspunden öfter gemobbt. Da macht es nicht mehr so viel Spaß im Patio zu sein wie früher. Deshalb suchen die Tierschützer dringend ein Zuhause, in dem sie in Ruhe und Geborgenheit ihren Lebensabend verbringen kann. Sol verträgt sich gut mit anderen Hunden und ist eine sehr liebevolle Hündin. Sie liebt Spaziergänge. Wer schenkt ihr endlich ein eigenes Körbchen?
Auch Laila ist mit 13 Jahren schon ein altes Mädchen. Sie wurde in einem besetzten Haus in Puerto de la Cruz einfach zurückgelassen. Eigentlich hat sie lange Haare, aber wegen ihres Zustands musste sie geschoren werden. Laila ist ein Großmütterchen mit einem edlen Charakter und einem großen Herzen. Das Einzige, das sie möchte, ist geliebt und beschützt werden. Beide Hunde sind aufgrund des Alters perfekt für Menschen, die sich nicht jahrzehntelang an ein Tier binden möchten.
Ein ganz anderer Fall ist Roco. Der kleine Quirl ist noch ein junger Hund, der im Tierheim adoptiert wurde. Beide, Halter und Hund, waren damit sehr glücklich. Doch dann musste Herrchen ins Krankenhaus und kommt so schnell nicht wieder. Die Familie wollte mit Roco nichts zu tun haben. Er wurde ins Tierheim zurückgebracht, dabei hat er gar nichts falsch gemacht. Jetzt versteht er die Welt nicht mehr und wünscht sich so sehr wieder irgendwo zuhause zu sein, wo man ihn liebt.
Wer sich für einen der Hunde interessiert, kann sich gerne an das Tierheim Refugio Internacional de Animales in Los Realejos wenden. Terminvereinbarung unter 676 44 55 47.

(Foto/accióndelsol)

Refugio Acción del Sol

Flugpaten gesucht

Teneriffa: Viele Hunde, die im Tierheim Acción del Sol in Granadilla de Abona leben, könnten in Deutschland ein schönes Zuhause finden. Dazu braucht es aber Flugpaten, die sich bereit erklären, die Tiere mitzunehmen. Dem Paten entstehen keine Kosten. Er muss nur beim Check-in und bei der Ankunft etwas Zeit investieren, um die Tiere in Deutschland den Mitarbeitern des Tierschutzvereins Aktion Tier e.V. zu übergeben, die auf dem Flughafen warten. Der Pate hat keinerlei Risiko oder Verpflichtung, aber die große Chance, einen Hund glücklich zu machen.
Wer demnächst von Teneriffa nach Berlin, Hamburg, Frankfurt, Düsseldorf oder Köln fliegt und sich als Pate zur Verfügung stellen würde, wird gebeten, sich per WhatsApp oder Telegram an die Nummer 0034 640 739 193 zu wenden.

Ist er nicht zum Mitnehmen?

OSSI-BAU

SCHNELL-PÜNKTLICH-ZUVERLÄSSIG
Ossi-BAU

Umbau & Renovierung
Terrassen- & Dachisolierung
Fliesen-, Maurer-, Maler.
Elektro-, Sanitärarbeiten
Fassadenverkleidung
Saunabau &
Schwimmbadrestaurierung
Dieter Krause
Tel. 922 38 36 79
Mov. 670 739 588
www.ossi-bau.com
www.ossibau.com

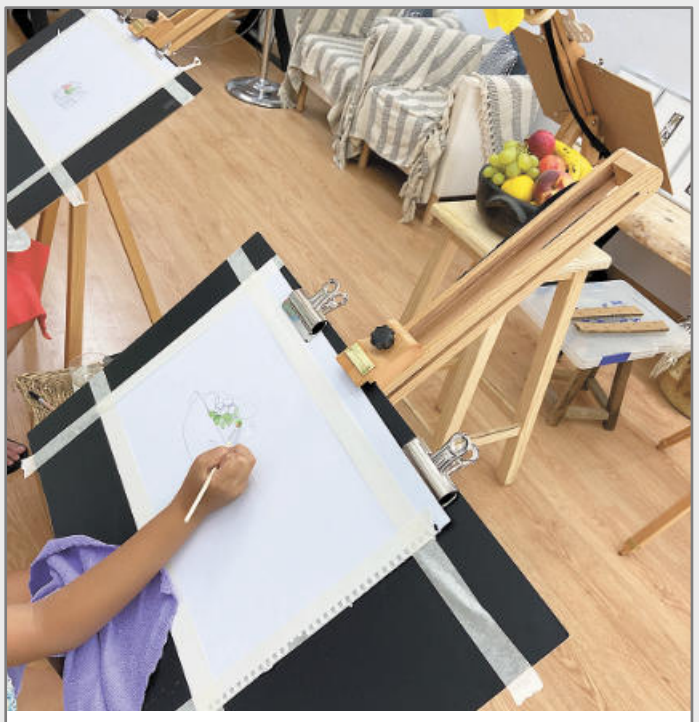
Wer kann da widerstehen?

Winnetou sucht einen Stamm

Teneriffa: Der acht Monate alte Winnetou ist der Größte unter seinen Hunde-Geschwistern, die bei der Tierschützerin Myrna in Arico gelandet sind. Sie hat den Wurf bei sich aufgenommen und für fast alle schon ein Zuhause gefunden. Nur dieser kleine Frechdachs ist noch übrig. Dabei ist er ein zuckersüßer Herzensbrecher, der sich nichts anderes wünscht als ein echtes Zuhause. Er wird circa acht bis zehn Kilogramm schwer werden.
Wer sich für den Hund interessiert, kann sich per Whatsapp an Myrna wenden. Movil 639 07 08 98.

Kunst-Atelier TheNothingRoom

Kinder kreativ sein lassen



Kinder lieben es kreativ zu sein (Foto/RC)

Teneriffa: Renata Castilho ist eine renommierte Künstlerin, die unter anderem bereits in den USA, Italien, Frankreich und der Schweiz ausgestellt hat. Seit 2021 hat sie in der Calle de la Hoya in Puerto de la Cruz ihre Galerie TheNothingRoom eröffnet. Dort bietet sie nun für Kinder kreative Kurse und Workshops an, um diese an ihre eigene Kreativität heranzuführen. „Kunstvoll tätig zu sein wirkt sich ausgleichend, entspannend und beruhigend aus. Gleichzeitig wird die Konzentrationsfähigkeit gefördert“, weiß die Künstlerin aus Erfahrung. Es macht ihr besonderen Spaß, schon den Kleinsten die Welt der Kunst zu eröffnen. Deshalb bietet sie Kunstkurse für maximal sechs Kinder an und organisiert mit ihnen am Ende der Kurse eine Vernissage. „Als ich in den USA lebte, haben viele Mütter ihre Kinder in meine Kurse gebracht. Sie fanden das toll und einige sind heute kreative Künstler“.
Wer sich für die Kurse interessiert, kann sich über die Telefonnummer 624 117 034 direkt bei der Künstlerin informieren. TheNothingRoom ist in der Calle de la Hoya 71/2 in Puerto de la Cruz.

Alles aus einer Hand

Sanierung vom Boden bis zum Dach

Eine Komplettsainierung vom Boden bis zum Dach – alles aus einer Hand (Foto/ME)

Teneriffa: Nach über 20 Jahren Inselerfahrung weiß Dachdecker Michael Eisen genau, wo sich die Schwachstellen in kanarischen Häusern verbergen, wo die salzige Luft, der Wind oder die heißen Temperaturen die größte Angriffsfläche haben. Gerade auf den Dächern kommen diese meist erst bei den heftigen Regengüssen zum Vorschein, wie sie zum Beispiel Ende September niederprasselten. Es regnet auf Teneriffa selten, aber wenn, dann richtig. Und schon tropft es von so manchem Dach in die gute Stube oder der Übergang zum Wintergarten zeigt, wo seine Schwachstelle ist. Da weiß der Experte Rat. Er kennt sich sowohl mit Flachdächern, als auch mit Ziegeln aus und hat für jedes Dach die richtigen Handgriffe parat. Mit hochwertigen Materialien macht er Dächer dicht und Wände trocken. Auf Wunsch

Auch der Innenausbau liegt in professionellen Händen (Foto/ME)

Akurate Dacharbeiten, wie man sie im deutschen Handwerk lernt (Foto/ME)

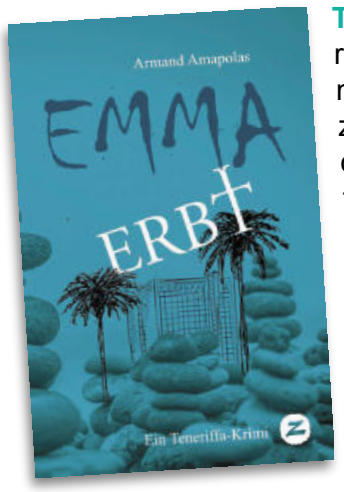
saniert der versierte Handwerker das komplette Haus oder schafft mit einer Pergola einen neuen Lieblingsplatz. Neue Strom- oder Wasserleitungen, neue Küchen und Bäder oder auch An- und Umbauten aus Holz und Stein sind sein Metier.

Im ausführlichen Beratungsgespräch findet Michael Eisen gemeinsam mit dem Immobilienbesitzer die richtige Lösung und kümmert sich auch in dessen Abwesenheit um eine schnelle Umsetzung.
Sie wollen bei sich zuhause etwas verändern? Dann rufen Sie unter der Telefonnummer 630 429 793 an und vereinbaren Sie einen persönliches Beratungsgespräch!

Selbst auf kleine Details wird geachtet (Foto/ME)

Lese-Tipp für Lese-Ratten

Krimispannung mit „Emma erbt“



Teneriffa: Krimifreunde, die ihre Urlaubstage oder ihren längeren Aufenthalt auf Teneriffa mit spannender Lektüre bereichern möchten, denen ist der Krimi „Emma erbt“ aus dem Zech-Verlag zu empfehlen. Der Kriminalroman von Armand Amapolas erzählt die Geschichte von Emma, die von ihrer Großmutter ein Appartement auf Teneriffa erbt. Einschlägig ist das Residenten-Milieu, in dem „Oma Ilse“ sich bewegt. Vor allem Residente werden so manches Stereotyp schmunzelnd wiedererkennen werden.
Aber Emma fragt sich: Ist die Erbschaft für Emma ein Wink des Schicksals, nachdem sie gerade ihren Job verloren hat? So energisch wie Oma Ilse früher ihr Fischgeschäft im Ruhrgebiet führte, so hat sie auch das Edifício La Palma auf Vordermann gebracht. Dort stößt Emma auf eine Ansammlung kauziger Typen und auf eine vertrocknete Leiche. Bald erscheint ihr Omas Paradies eher wie ein Vorhof zur Hölle, zumal sich die Todesfälle häufen. Welche Rolle spielt Nadeshda, die schöne Russin von der Immobilienfirma, oder der komische „Wanderpapst“ der Insel? Je gründlicher Emma sich umsieht, umso mehr gerät sie in Gefahr. Ob der Reporter der Inselzeitung, dem sie sich anvertraut, ihr wirklich helfen will? Und leider hat Kommissar Madrigal Mühe, Dienst und Sex auseinanderzuhalten...
Der Roman ist unter dem Pseudonym Armand Amapolas im Selbstverlag erschienen. Dahinter verbirgt sich Uwe Knüpfer, ein deutscher Journalist (Herne 1955), der als Reporter, Chefredakteur und Auslandskorrespondent gearbeitet hat. Er hat verschiedene politische Bücher veröffentlicht und deshalb für „Emma“ ein Pseudonym gewählt.
Das Buch ist überall dort erhältlich, wo es Bücher des Zech Verlages gibt. Eine Liste der Verkaufsstellen ist über die Webseite https://editorial-zech.es/de/buchhandlungen/. Alternativ kann es über die ISBN: 978-84-942578-4-1 bestellt werden.

Kalender 2023

Jetzt schon an den Jahreswechsel denken

Am besten bald vorbeischauen und sich den Jahreskalender sichern (Foto/Archiv SV)

Teneriffa: Das Jahresende naht mit großen Schritten und umso besser ist es schon jetzt daran zu denken, was man dann so alles braucht. Zum Beispiel den richtigen Kalender, der durch das Jahr begleitet. Ab 15. Oktober gibt es an Petra’s Bücherstand wieder Taschen-, Tisch- und Wandkalender mit den schönsten Motiven, die durch ein hoffentlich Gutes 2023 begleiten. Es lohnt sich rechtzeitig vorbeizuschauen, denn nur der frühe Vogel hat noch die große Auswahl.
Übrigens zur Weihnachtszeit gibt es dort auch eine große Auswahl an Weihnachtskarten oder Weihnachtsgeschenken für Leseratten.

Aufgepasst!

Umstellung auf Winterzeit

Es ist mal wieder so weit (Foto/freeimages)

Kanaren: Nicht vergessen! – auch auf den Kanarischen Inseln wird mal wieder an der Uhr gedreht und zwar in der Nacht vom 29. auf den 30. Oktober. Dann wandert der Zeiger von drei auf zwei Uhr zurück. Die perfekte Party-Nacht, weil man eine Stunde länger feiern darf. Spätestens am Montag, wenn die Arbeit ruft, sollte der Wecker auf die richtige Uhrzeit umgestellt sein.

Tapatouren

Ein Meer von Erfahrungen…

Teneriffa: … un mar de experiencias – so lautet das Motto, unter dem vom 1. bis 15. Oktober in den Ortsteilen an der Küste von Santiago del Teide geschlemmt wird. In neun verschiedenen Lokalen werden kulinarische Spezialitäten aus dem Ozean angeboten. Die Tapa inklusive einem Getränk kostet 3,50 Euro. Wer die Tapa-Tour machen möchte und sozusagen von einem zum anderen tingelt, kann von 13 bis 15 Uhr oder von 19 bis 21 Uhr einen kostenlosen Taxi-Service in Anspruch nehmen.
Teilnehmende Restaurants sind: Restaurante Pejeverde und Cafetería Asturias in Los Gigantes, Tasca Don José, Restaurante Domu Mia, Aldo's pizza take away, Pit Stop Snack Bar, Cafetería El Rincón de Nere und die Tasca Juanito in Puerto de Santiago sowie das Restaurant Flor del Drago in Playa de La Arena.

Tapea en otoño 2022

Teneriffa: Noch bis zum 16. Oktober lädt die Stadt Candelaria zu einer herbstlichen Tapatour ein. Unter dem Motto: „Tapea en otoño“ werden herbstliche Tapas angeboten. Das Schlemmen lässt sich optimal mit einem Besuch der Basilica verbinden, in der die schwarze Madonna, die Schutzpatronin der Kanarischen Inseln, zu sehen ist.

Auftakt der Opernsaison

Fuenteovejuna – Oper über die Macht des Volkes

Ein Klassiker, der auch in aktuellen Zeit Aussagekraft hat (Foto/AuditorioDeTenerife)

Teneriffa: Die Oper Fuenteovejuna von Lope de Vega, die vor 400 Jahren entstanden ist, erzählt von der Macht des Volkes, das sich wehrt, wenn es die erlittene Ungerechtigkeit nicht mehr ertragen kann. Es stellt Fragen in den Raum, die auch heute noch aktuell und relevant sind. Wie zum Beispiel: Wie viel Ungerechtigkeit kann ein Volk ertragen, ehe es rebelliert? Warum hat der Mensch die Neigung zum Gehorsam? Wo wäre die Menschheit heute, wenn sie nicht die Fähigkeit zur Solidarität hätte, die sie bemächtigt, sich gegen Ungerechtigkeit zu erheben und gegen das Establishment zu kämpfen?
Diese Oper spielt in dem Dorf Fuente Obejuna bei Córdoba zu Zeiten der katholischen Könige (1474 bis 1516), aber die Geschichte könnte genauso heute geschehen. Wie viele Länder gibt es noch immer, in denen die Bevölkerung unterdrückt und autokratisch beherrscht wird und wie lange werden sich diese Menschen das noch gefallen lassen?
Die Oper ist eine Produktion der Stiftung Ópera de Oviedo. Sie wird am 18./20. und 22. Oktober im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz aufgeführt. Die musikalische Leitung hat Santiago Serrate und Regie führt Miguel de Arco. In den Hauptrollen sind María Miro (Sopran), Antonio Gandía (Tenor), Felipe Bou (Bass) und der Bariton Damián de Castillo zu sehen. Es spielt das Sinfonieorchester von Teneriffa und es singt neben den Darstellern der Opernchor Teneriffas.
Die Vorstellungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr. Die Karten kosten ab 20 Euro und nur fünf Euro für unter 30-Jährige. Sie sind über die Kasse des Auditoriums oder online über auditoriodetenerife.com erhältlich.

Museumsführungen auf Deutsch

MUNA hautnah erleben

Teneriffa: Das ist vermutlich einzigartig in Europa: Jeden Mittwoch um 11 Uhr bietet das Museum für Archäologie und Natur, MUNA, in Santa Cruz Führungen in deutscher Sprache an. Im offenen Dialog mit den Besuchern und interaktiv an deren Wünschen orientiert, erklärt der Biologe und einzige deutschsprachige Mitarbeiter von Museos de Tenerife, Michael von Levetzow, die Ausstellungen und ihre Hintergründe. Er orientiert sich dabei an den Interessen der Besucher und beleuchtet gemeinsam mit ihnen die Fragen, die sie am meisten interessieren. Das wird vor Beginn des Besuchs mit den jeweiligen Teilnehmern abgesprochen.

Michael von Levetzow geht auf die jeweiligen Besucher individuell ein (Foto/MvL)

Das MUNA bietet ein breites Spektrum naturwissenschaftlicher, anthropologischer und archäologischer Kollektionen. „Die Erklärungen sind streng am aktuellen Stand der Wissenschaft orientiert, was die meisten Besucher sehr schätzen - auch wenn dadurch gelegentlich die eine oder andere vertraute bisherige Vorstellung ins Wanken gerät. Die Ausstellungen sind zu umfangreich, um während eines einzigen Besuchs sinnvoll und im Zusammenhang erklärt werden zu können. Die meisten Besucher schätzen dies ebenfalls und kommen gerne mehrfach im eigenen individuellen Rhythmus wieder“, berichtet Levetzow aus seiner Erfahrung.
Für diese individuelle Führung wird keine Extragebühr erhoben. Es gelten die normalen Eintrittspreise.
Museo de Naturaleza y Arqueología, Calle Fuente Morales, Santa Cruz de Tenerife.
Informationen auf Deutsch: 634 510 776

Manhattan Tour 2022

Konzert von „Café Quijano“

Teneriffa: Die Band „Café Quijano“ aus León im Nordwesten Spaniens begeistert seit über zwei Jahrzehnten ihr Publikum. Schon sieben Mal war sie für einen Grammy Latino nominiert und hat zahlreiche Preise gewonnen.
Derzeit sind die drei Brüder, Manuel, Óscar und Raúl, mit ihrem neuen Album „Manhattan Tour 2022“ auf Tournee. Im Programm haben sie auch ihren neuen Hit „Jamaicana“, der die Geschichte einer Liebe zu einer Jamaikanerin erzählt. Typisch lateinamerikanische Rhythmen und schöne Männerstimmen zeichnen dieses Trio aus. Musik, zu der es sich gut tanzen und mitsingen lässt.
Café Quijano tritt am 23. Oktober im Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos auf. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Die Karten kosten 39 Euro und sind über tomaticket.es erhältlich.

Betreutes Wohnen auf Teneriffa
Blanca Resort
▶ Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz in einer unserer Senioren-Wohngemeinschaften
▶ oder einen Vollpflege-Platz mit 24 Stunden Versorgung durch deutschsprachiges Pflegepersonal
Wir bieten besten deutschen Standard, egal ob fit, bettlägerig oder demenzerkrankt!
▶ Oder haben Sie Eigentum ohne Stufen, welches Sie an uns vermieten möchten?
BLANCA RESORT mini - Wohngemeinschaften zwischen Los Realejos und Santa Cruz
info@blanca-resort-mini.es
www.blanca-resort-mini.es
605 15 20 72

MUSIK/THEATER/TANZ

1. Oktober, Samstag
Festival Tensamba mit Vanessa Moreno und Salomaou Soares. Kammersaal im Teatro Leal in La Laguna, 20.30 Uhr, Eintritt 12 Euro, teatroleal.es.

4. Oktober, Dienstag
„Mystik"-Konzert für zwei Pianos mit Esther Ropón und Ernst Surberg. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com

6. Oktober, Donnerstag
AbubukakaTV, Liveaufnahme der Sketche zur späteren Ausstrahlung im Fernsehen. Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 15 Euro, teatroel sauzal.com.

7. Oktober, Freitag

Canarias Jazz Showroom mit dem Carlos Meneses Trio. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditorio detenerife.com.

8. Oktober, Samstag
Canarias Jazz Showroom mit Kike Perdomo QT. Vorstellung des Albums „Friendship". Danach spielt die 101 Brass Band im Foyer. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriodetenerife.com.

Internationales Clownbaret: Paolo Nani mit dem Programm „La Carta". Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 12 Euro, teatroleal.es.

Theaterstück „Lunática" mit Cristina Medina, eine Komödie über die Doctora por teléfono. Teatro El Sauzal 15 Euro, teatroelsauzal.com.

9. Oktober, Sonntag
Konzert der Künstlerin Ainhoa Arteta. Kammersaal im Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 30 Euro, teatroleal.es.

13. Oktober, Donnerstag
Canarias Jazz Showroom: Fran Rodríguez QT: Presente. Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 9 Euro, entradastickety.es.

14. Oktober, Freitag

Internationales Clownbaret: Payasos sin frontera. Teatro Guimera in Santa Cruz, 20 Uhr, teatroguimera.es.

15.Oktober, Samstag

Internationales Clownbaret: „Voces que no ves" (Stimmen, die du nicht siehst) mit dem Ensemble Pepa Plana. Teatro Guimera in Santa Cruz, 20 Uhr, teatroguimera.es.

18./20./22. Oktober
Oper Fuenteovejuna von Jorge Muñiz. Mit dem Sinfonieorchester Tenerife und dem Opernchor. In den Hauptrollen Maria Miro, Antonio Gandía, Felipe Bou und Damián del Castillo. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 20 bis 40 Euro, unter 30-Jährige 5 Euro, auditoriodetenerife.com.

20. Oktober
Konzert von Kany García, Liedermacherin aus Puerto Rico. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 21 Uhr, teatroguimera.es.

21. Oktober
Konzert der spanischen Sängerin Malú. Pabellón Santiago Martín in La Laguna, 21 Uhr, Eintritt 37 bis 60 Euro, tomaticket.es.

„Parece nada" – Tanzaufführung mit Guillermo Weickert. Im Sala Castillo im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 17 Uhr, Eintritt 9 Euro, auditoriodetenerife.com.

23. Oktober, Sonntag
Café Quitano auf Manhattan Tour 2022. Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 20 Uhr, Eintritt 39 Euro, arona.org

27. Oktober, Donnerstag
„Anhelos" gespielt vom Quantum Ensemble. Kammersaal im Auditorio de Tenerife, 19.30 Uhr, Eintritt 7,50 bis 15 Euro, auditoriode tenerife.com.

28. Oktober, Freitag

„Romanticismo Clásico" mit dem Sinfonieorchester von Teneriffa unter Leitung von Victor Pablo Pérez und Alexandra Conunova an der Violine mit Werken von J. Brahms und F. Schubert. Auditorio de Tenerife, 19.30 Uhr, Eintritt 25 Euro, auditoriodetenerife.com.

29. Oktober, Samstag

Familientanzspektakel „Ehuna" für Kinder von ein bis fünf Jahren. Im Kammersaal des Auditorio de Tenerife, 17 Uhr, Eintritt 5 Euro, auditorio detenerife.com.

30. Oktober, Sonntag
„The Hooten Hallers", Trio aus Missouri mit Blues-Rock. Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 18 Euro, teatroelsauzal.com

31. Oktober, Montag
Konzert des Künstlers Víctor Manuel zu seinem 75. Geburtstag. Kammersaal im Teatro Leal in La Laguna, 21Uhr, Eintritt 40 Euro, teatro leal.es.

3. November, Donnerstag
Fado-Konzert mit Teresinha Ladeiro. Teatro Guimerá in Santa Cruz, 20.30 Uhr, teatro guimera.es.

4. November, Freitag
„La Noche de Mahler" mit dem Sinfonieorchester von Teneriffa unter Leitung von Shiyeon Sung und der Sopranistin Katharina Rückgaber. Auditorio de Tenerife, 19.30 Uhr, Eintritt 25 Euro, auditoriodetenerife.com.

FESTIVALS

Bis 1. Oktober
IV. Festival La Laguna descubriendo Tangos. Festival, Meisterklassen, Veranstaltungen, und ein Konzert am 30. September im Teatro Leal in La Laguna.

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Bis 16. Oktober
Tapea en otoño 2022 – Tapatour durch Candelaria mit herbstlichen Spezialitäten.

1. bis 15. Oktober
Un Mar de experiencias – Tapatour in den Ortsteilen an der Küste von Santiago del Teide.

AUSSTELLUNGEN

07. Oktober bis 8. Januar 2023
„Concretos“ – Ausstellung von Pablo León de la Barra. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es

07. Oktober bis 8. Januar 2023
„Cabilla“ – Ausstellung von Sol Calero. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es

Bis 16. Oktober
Ausstellung „Mira arriba“ über die fabelhafte Welt der Asteroiden im Museum für Wissenschaft und Cosmos (Museo de sciencia y cosmos) in La Laguna. Geöffnet von Montag bis Samstag von 9 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr.

Bis 26. Februar 2023

Ausstellung Museo moderno, „Desandar el camino“. TEA-Museum in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 12 bis 20 Uhr, www.teatenerife.es

SONSTIGES

1./2. Oktober
Erste Honigmesse, Feria de la Miel auf der Plaza de la Constitución in La Orotava. Livemusik am Samstag um 17 Uhr und am Sonntag um 13 Uhr. Geöffnet Samstag 10 bis 19 Uhr und Sonnta 10 bis 14 Uhr.

16. Oktober, Sonntag
Mega BBQ in San Juan de la Rambla. Leckeres vom Grill mit Live-Gesang von Luna Seven. Finca San Juan in San Juan de la Rambla. Beginn um 16 Uhr, Preis pro Person 19,50 Uhr. Tischreservierung über 922 350 554.

6. November
Saisonstart der deutschsprachigen katholischen Gemeinde in Puerto de la Cruz mit einem Fest um 13 Uhr im Haus Michael.

Bis Februar 2023
Great Chinese Lantern World in Adeje- Laternenpark in El Galeón in Adeje. Geöffnet täglich von 19 bis 23.30 Uhr. Eintritt 20 Euro für Erwachsene, 16 Euro für Kinder. Ermäßigung für Residente & Familienpack. Karten über toma ticket.es.

Jeden Mittwoch
Flamenco-Show im Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 18 Euro, über tickety.es

Jedes erste Wochenende im Monat
Hippie Markt auf der Finca San Juan. Zahlreiche Verkaufsstände, Cafeteria, Livemusik & jede Menge gute Laune. 1./2.Oktober von 11 bis 17 Uhr.

Jeden Sonntag
Mittagstisch mit Live-Musik im Restaurant La Guinguette in Piedra Hincada von 13 bis 16 Uhr. Reservierung unter Tel. 922 85 73 27.

Brunch mit Pool-Pass auf der Finca San Juan in San Juan de la Rambla. Tischreservierung über 922 35 05 54.

Schlemmer-Tipp mit Aussicht

Mega-BBQ mit Live-Musik

Teneriffa: Lust auf einen Sonntagsausflug mit toller Unterhaltung? Am 16. Oktober findet im Landhotel Finca San Juan in San Juan de la Rambla ein Mega BBQ statt. Die Gäste erwarten geräucherte Spareribs und Pulled Chicken, Entrecôte, Garnelen, Hühnchen und deutsche Würstchen. Dazu gibt es eine Auswahl an Salaten und Brot. Den grandiosen Ausblick auf die Nordküste gibt es kostenlos dazu. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Sängerin Luna Seven mit ihrem Live-Programm. Der Preis pro Person beträgt 19,50 Euro und ein Tisch kann über 922 350 554 reserviert werden.

REGELMÄSSIGE MÄRKTE

Süden
Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mittwoch von 16 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 8 bis 14 Uhr.
Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mittwoch 8 bis 13 Uhr.
Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Montag 8 bis 13 Uhr.
Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandes Clez. Mittwoch, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.
Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Samstag und Sonntag von 8 bis 13.30 Uhr.
Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mittwoch 8 bis 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona, Las Chafiras, Mittwoch 14 bis 19.30 Uhr, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.
Flohmarkt Guargacho Mittwoch bis Sonntag 9 bis 16 Uhr.

Letzter Mittwoch im Monat
Kunsthandwerksmarkt „Granadilla Artesanal“, Vía Arquitecto Marrero Regalado in Granadilla de Abona, immer von 9 bis 14 Uhr.

Norden
Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.
Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Samstag und Sonntag 8 bis 14 Uhr.
Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Samstag 8 bis 15 Uhr und Sonntag 8 bis 14 Uhr.
Bauernmarkt in Santa Úrsula, Carretera España 2, samstags 8 bis 14 Uhr, www.aytosantaursula.es
Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, mittwochs und samstags 8 bis 14 Uhr.
Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Samstag und Sonntag 8 bis 13.30 Uhr.
Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, Sonntag 9 bis 14 Uhr.

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Bilderrätsel

Wie gut kennen Sie die Insel?

Haben Sie die Insel schon gut erkundet und möchten ihr Wissen gleich mal anwenden? Dann spielen Sie mit uns und raten Sie mit, wo die unten stehenden Attraktionen zu finden sind! Die richtigen Antworten finden Sie in der Auflösung weiter unten.

Lesen Sie uns jetzt auch auf

issuu.com/inselmag

Das Insel Magazin ist ab sofort auf der Webseite issuu.com abrufbar.

Eine Plattform, die täglich mit über 20.000 Veröffentlichungen gespeist wird und Inhalte aus aller Welt rund um den Globus zugänglich macht.

Machen Sie mit | Lesen Sie mit | Abonnieren Sie uns!

SUDOKU

1		7	4	2			9	
4								2
	5		7			1		3
9				5			6	
	4		8		6		2	
3		5					1	
2				1	3			6
		3		9			7	
6					8	4		5

Wollen Sie, dass Ihr Kopf mal wieder vor lauter Zahlen raucht? Dann versuchen Sie sich an diesem kniffligen Zahlenspiel! Die Auflösung finden Sie auf der Seite der Kleinanzeigen.

Deutsch-kanarische Buchstabensuppe

Bunt durcheinander gewürfelte Buchstaben und eine genauso bunte Mischung spanischer und deutscher Lösungsworte rund um die Kanarischen Inseln - Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln! (Die Auflösung findet sich auf den Kleinanzeigenseiten)

ap-as-ast-bra-brot-bue-ca-ca-ca-car-ci-cum-das-de-del-di-es-fe-fel-fi-gu-la-lan-las-las-liz-lo-ma-na-na-nos-ña-ños-ne-ne-no-par-pla-plea-pis-que-re-re-ro-ro-ro-saft-si-si-ta-ta-tas-te-te-to-za-

1. Wie heißt die Kanareninsel, die der kanarische Landschaftsarchitekt César Manrique geprägt hat?
2. Wie nennt man in Spanien ein Mittagsschläfchen?
3. Das Naturschutzgebiet am Fuß des Teide ist ….
4. Wo steht die Universität von Teneriffa?
5. Welcher Strand hat weißen Sand?
6. Wie heißt das Ziegenfleisch, das die Kanarier so gerne mögen?
7. Eine kanarische Banane ist eine …?
8. Wo gibt es auf Teneriffa Gorillas?
9. Wie sagt man Guten Morgen?
10. Ein „zumo de manzana“ ist ein …?
11. Wie nennt man einen Kellner?
12. Welche Tiere kann man sehen, wenn man mit dem Boot vor die Küste fährt?
13. Ein Schwimmbad heißt auf Spanisch?
14. Was ist ein Pan de molde?
15. Wie gratuliert man zum Geburtstag?

Kreuzwort

dt. Schauspielerin (Lisa) | Fahrt zum Ziel | Handarbeitsmaterial | französische Königsanrede | alle ohne Ausnahme | Wunsch | Defekte | Schifferknoten | Ostafrikaner | persönliches Fürwort | dekorieren

dünner Pfannkuchen | Speisefisch, Goldbrasse | Minuspunkte | Figur der Operette ‚Gasparone' | zu diesem Ort

Stadt in Istrien | Bild von da Vinci (‚Mona ...') | ein Cocktail | Wohnungsflure

Indianerzelt | Kanton der Schweiz | amtliche Schriftstücke | dt. Komponist † 1983 | Fremdwortteil: doppelt

persönl. Geheimzahl (Abk.) | Hit von Elvis ‚Love ... tender' | Figur der ‚Sesamstraße' | Motto | Stoffgemisch | wagen

jammern | abwertend: Männer

Handel, Geschäft (engl.) | franz. Schauspieler, Alain ... | Roulette-Ansage, ‚... ne vas plus' | Aspirant

italienisch: zwei | Vorname des Autors Zweig † | Fremdwortteil: Milliarde | Landschaft

franz. Mehrzahlartikel | Initialen der Glas | überholt (engl.) | Produktstrichcode (Abk.)

räumliche Beschränktheit | unterzeichnen | Antragsteller | gefühllos, entmenscht | Nebenfluss der Elbe

Kurort in Belgien | Vorname der Autorin Blyton | ... Croft, Filmfigur

vollständiges Bienenvolk | Initialen Beckers | ionische Insel | Autoabstellräume | altägyptischer Herrscher | poetisch verhüllend: Tod | Eilboten | Ballwiederholung b. Tennis | Unwichtigkeit | bebauungsfähig | in best. Anzahl (zu ...)

ein Werkzeug | Weltfußballbund (Abk.) | ugs.: ungleichmäßig laufen | irisches Eintopfgericht | Papierzählmaß

Tonga-Insel | Zuschnitt (franz.) | ‚Macarena'-Trio, Los ... Río | indisches Frauengewand

ein Mainzelmännchen | wurmstichig | Kfz-Z. Neuenburg, Schweiz | altniederl. Kupfermünze | Dehnungslaut

australische Laufvögel | Vorrichtung in PKW

ein US-Geheimdienst | Vorname der Fonda | helles englisches Bier | Durcheinander

raetselstunde.com

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

In eigener Sache

Richtigstellung zum Leserbrief

Teneriffa: Um Missverständnissen vorzubeugen, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass es sich bei dem Leserbrief, der in der September-Ausgabe des Insel Magazins vor einem Arzt in Puerto de la Cruz warnt, um einen ganz bestimmten Arzt handelt. Keinesfalls sind damit alle Ärzte gemeint, sondern es handelt sich um V.L. aus Puerto de la Cruz. Der genannte Helfer aus dem Einkaufszentrum La Cúpula ist kein Arzt, sondern T.A., der in verschiedenen Funktionen agiert.
Die dort oder sonst wo auf der Insel niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte haben mit diesem Fall und dieser Warnung nichts zu tun. Der Name der/des Verfasserin/Verfassers wurde absichtlich nicht genannt, um die Quelle zu schützen. Der Name ist der Redaktion natürlich bekannt.
Gegen den Arzt V.L. und seinen Komplizen T.A. ermittelt die Einheit für Betrugsdelikte der Policía Nacional. Im Sommer kam es zur Festnahme. Derzeit sind die Verdächtigen bis zur Verhandlung auf freiem Fuß. Die Ermittlungsergebnisse liegen dem Gericht in Puerto de la Cruz vor, wo mit der Vernehmung der Zeugen begonnen wurde.

Aufruf des Roten Kreuzes von La Gomera

Wir suchen Helfer!

Wir vom Roten Kreuz suchen Deutsche, die sich als Freiwillige auf La Gomera engagieren. Du bist zwischen 18 und 80 Jahre alt? Sprichst etwas Spanisch? Du willst helfen? Dann bist du bei uns genau richtig. An der Südküste von La Gomera brauchen wir ein schlagkräftiges Team, um schnelle Hilfe bei der Ankunft von Immigranten leisten zu können. Wir wollen deine Erfahrung, deine Motivation und deine Warmherzigkeit!

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten an der Seite der kanarischen Helfer des Roten Kreuzes ihren Teil beisteuern, um Menschen in Not zu helfen?
Dann wenden Sie sich an unser Büro unter der Telefonnummer 922 87 15 57 oder an die E-Mail enrique.bauza@cruzroja.es.

Grußwort der der deutschsprachigen katholischen Gemeinde

Saisoneröffnung am 6. November 2022

Nachdem – coronabedingt – in der vergangenen Wintersaison alle Angebote und Aktivitäten ausfallen mussten, soll es nun einen Neustart geben.
Am Sonntag, 6. November 2022, startet die deutschsprachige katholische Gemeinde „St. Michael“ in Puerto de la Cruz in die Wintersaison 2022/23.
Mit einem festlichen Gottesdienst in der Kapelle „San Telmo“ soll der Tag begonnen werden - ab 13 Uhr sind dann alle herzlich zum Eröffnungsfest rund um Haus Michael (C. Las Arenas 42 / gegenüber dem Hotel „Parque San Antonio“) eingeladen, miteinander zu feiern, Kontakte zu knüpfen, von den Erlebnissen der vergangenen Monate zu berichten und sich auf die Saison einzustimmen.
Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt!
Damit es ein gelungenes Fest wird, braucht es aber auch immer fleißige Helfer/innen. Wer sich beim Fest – oder auch bei den anderen Veranstaltungen – ehrenamtlich mit einbringen möchte, möge sich bitte bei Pfr. Lindner (+34 682 340 213) melden. Zusammen mit Pfarrer Lindner hofft das ganze Team, dass es eine schöne Saison mit vielen guten Begegnungen wird!

Relojeria Garcia
Der Uhrmacher, der noch weiß wie man eine Uhr repariert
Einzig auf Teneriffa
C/EL Durazno N° 52 - Icod de los Vinos
Tel.: 922 810 584

ACHTUNG: MACHEN SIE AUS IHREN ALTEN SACHEN GELD!
Kaufe Ihre Pelze, Bestecke, Zinn- u. Münzsammlungen, Porzellan, Figuren, Teppiche und alten Schmuck (zahle deutsche Goldpreise), auch Taschenuhren, Bernstein, Bücher, alte Weine. Bitte alles anbieten. Fair und seriös - seit 30 Jahren auf der Insel. Gerne weise ich mich aus.
Herr Fischer: +49 178 844 40 33 (Puerto) +49 157 578 68012 (Adeje)

Tierheim Rosaleda sucht freiwillige Helfer. Über 140 Katzen werden derzeit im Katzen-Tierheim La Rosaleda von Esther versorgt. Das ist viel Arbeit und bedeutet hohe Kosten für Futter und Tierärzte. Deshalb bittet sie dringend um freiwillige Helfer und Spender! Wer helfen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 671 349 634 direkt an Esther wenden.

Wir reparieren Ihre Saeco-Kaffeemaschine Ihre Fachwerkstatt CO-MAND,TV-Service und mehr! Tel.922 304 606

Hola, welcher große & netter Mann hat Interesse auf ein (partnerschaftliches) kennenlernen...!? Ich bin feste Residentin auf Teneriffa, (Mitte 40, NR, 1,81 groß) mit fraulichen Rundungen/etwas molliger Figur & eine vielseitig interessierte Frau mit Hirn, Herz & Humor. Bist Du gleichgesinnt & fühlst Dich angesprochen? Lebst Du bereits hier auf den Kanaren oder hast es vor? Dann schreibe mir mehr von Dir! Freue mich auf deine Nachricht an diese E-Mail: corazonteneri-fe22@gmail.com

Hallo an Alle, ich bin Residentin in Teneriffa, allerdings noch relativ neu hier im Süden. Ich (Ende 40) habe vielfältige Interessen: mag sehr die Natur, gute Gespräche, gemeinsam neue Orte und Veranstaltungen zu erkunden uvm. Bin interessiert an neuen, freundlichen und aufgeschlossenen KontaktenFreundschaften. Wer ebenfalls Interesse hat bitte melden! E-Mail: amigosteneri-fe1@gmail.com

Sirius Immo Service: Wir kümmern uns um Ihre Immobilie! Objektbetreuung, Hausmeister-Service, Gartenpflege, Vermittlung von Ferienwohnungen und Ferienhäusern, Verkauf und Vermittlung von Immobilien - Was können wir für Sie tun? Wir helfen Ihnen gerne! Kontakt: 0034 634 364 327, 0049 (0)176 415 662 51, info@sirius-immo-service.de, www .sirius-immo-service.de

Holz-Blockhaus im Süden Teneriffas, Holz-Blockhaus (25 qm) mit Wohnraum unterteilt in Kochnische und Wohnbereich, Bad/WC mit Dusche und Schlafzimmer mit Einbauschränken, ausgestattet mit Waschmaschine, Wäschetrockner und Gefriertruhe zu verkaufen. Das Blockhaus befindet sich auf einer Campingplatz-Parzelle (80 m_2), die über Terrasse (25 m_2) und Garten verfügt. Geringe jährliche Pacht erforderlich. VK-Preis Holz-Blockhaus ohne Grundstück: 29.850 €. Seriöse Anfragen unter 635 877 520

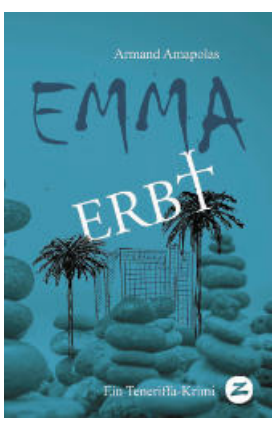
Wohnung in Icod oder Santo Domingo gesucht. Italienisches, seriöses Paar mittleren Alters sucht eine Wohnung oder Haus, bevorzugt in Icod de los Vinos oder Santo Domingo zur Langzeit-Miete. Angebote bitte an 634 361 766.

Gärtner/Hausmeister m/w gesucht, für kleine gepflegte Anlage mit Pool in Playa Paraiso/Adeje. „Grüner Daumen“ wäre gut und etwas handw. Geschick, fleißig und zuverlässig. Selbst. Arbeiten, 25 Stunden-Woche, vormittags. Spanisch und deutsch zur Verständigung und langjährige Zusammenarbeit wäre uns wichtig. Auch eine resolute, kräftige Frau wäre vorstellbar. Bitte melden Sie sich unter E-Mail: playa-paraiso@gmx.net

Verkaufe Bilder in verschiedenen Formaten und Motiven. Preise nach Anfrage. Acryl auf Leinwand. Tel. 634 31 58 82.

Tierischer Spielkamerad gesucht. Kleine Yorkshire 2 und 3 kg, suchen zum Spielen und gemeinsamem Spazieren im Taoro Park Vierbeiner, mögl. ähnlich klein. Tel / WhatsApp 640 553 813.

Mitarbeiter gesucht! Wir, Der Weg ev- Jugendhilfeträger aus Deutschland- suchen weiterhin Mitarbeiter auf Honorarbasis in verschiedenen Bereichen in der Betreuung von jungen Menschen hier auf Teneriffa sowie auf La Palma. Bewerbungen und Infos : priedigkeit-@weg-ev.de



Bücher und Karten über die Kanarischen Inseln, historische Romane, Krimis, Sachbücher, Wander- und Pflanzenführer, Straßenkarten, topografische Karten u.v.m. liefert der Zech Verlag auf alle Kanarischen Inseln.
Besuchen Sie unseren Online-Shop, suchen hier Ihre nächstgelegene Buchhandlung oder rufen Sie uns gerne an: https://editorial-zech.es/de/buchhandlungen oder Tel. (+34) 922 30 25 96

ZECH editorial

Atelierbesuch in La Orotava. Ständige Ausstellung meiner Gemälde in meinem Atelier in La Orotava-Las Candias. Infos auf www.karinia-teneriffa.com und sehr viele Bilder mehr in meinem Atelier. Besuch nach Absprache jederzeit möglich, Tel:922 33 26 91

Artemis Media - Ihre Werbeagentur auf Teneriffa! Webentwicklung & Webdesign optimiert für Mobilgeräte, Logo-Design, Werbemittel-Design, Online-Marketing, SEO - schnell, gut und zuverlässig mit 20 Jahren Berufserfahrung! Wir schenken Ihnen eine halbe Stunde Marketing-Beratung und erklären Ihnen gerne alle Möglichkeiten! Kontakt: ES 634 364 327, DE 0176 415 662 51, info@artemis-media.de, www.artemis-media.de

Appartement mit Garten zu vermieten, oberhalb Puerto de la Cruz, sehr ruhig, 40qm mit Terrasse und Garten, voll möbliert. Preis 35 Euro /Tag oder langfristig ab Oktober 600 Euro/Monat. Tel. 922 33 26 91.

Wir suchen eine größere Wohnung zur Langzeitmiete bis 1.300€/Monat in Puerto de la Cruz und Umgebung. Großes Wohnzimmer, 2 SZ, Bad mit Wanne und getrennter Dusche, große Terrasse, nicht ebenerdig, Aufzug, Garage, möglichst obere Etage (Penthouse). Angebote über E-mail guenterwirtz56@gmail.com oder Tel.: 634 31 58 82

Wunderschönes Haus mit Garten am Ende einer Sackgasse, sehr ruhig, nahe La Orotava. 240 qm Wohnfläche, 500 qm Grundstück von privat zu verkaufen, 395.000 Euro, Tel. 922 33 26 91

Bares für Rares: Ankauf und Verkauf von Gold-, Silber-Münzen, Schmuck, Armbanduhren und jede Art von Raritäten. Wir schätzen vor Ort – Bargeld sofort! Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan - Kostenlose Bewertung & Schätzung durch Herrn Schickmair. Vivienda y más, geöffnet Mo, Do und Fr 10 bis 15 Uhr. Rufen Sie uns an! Mobil 616 165 502 „Bares für Rares“ einzigartig auf Teneriffa. www.viviendaymas.com.

Mann, 64 J.: Suche Gleichgesinnte, die wie ich ihren Partner verloren haben. Vielleicht können wir uns ja gegenseitig helfen und ermutigen, Mobil 675 644 458.

Ihr Mann für alle Fälle! Handwerksarbeiten aller Art für Maler- und Gipsarbeiten. Anruf genügt! M. Eisen unter Tel. 630 429 793.

Orig. Vogel’s Wandhalterung für TV-Gerät / oder Monitor, horizontal + vertikal schwenkbar, Displaygröße 32-55Inch (81-140cm), belastbar bis 25kg, unbenutzt, in OVP, 35 Euro, Tel 649 279 612.

Spezialisten für feuchte Wände. Wir haben die Lösung! Fachbetrieb spezialisiert auf Sanierungsarbeiten/ Instandsetzung innen u. außen, sämtliche Arten von Feuchtigkeitsproblemen, Reparaturen aller Art, Verputz- & Malerarbeiten, Fassadenanstrich, kostenlose Besichtigung. Anruf genügt: Lorenzo Telefon+34 604 22 70 91, E-Mail: lorenzo-lf@hotmail.de

radioeuropa.fm auf allen Inseln - täglich frisch im Radio - oder im Insel Magazin und im Webradio

Auflösungen

Bilderrätsel

1. In Garachico
2. Acantillados in Los Gigantes
3. Museum für Wissenschaft und Kosmos in La Laguna
4. Playa las Vistas in Arona
5. Gofio

Deutsch-kanarische Buchstabensuppe

1. Lanzarote
2. Siesta
3. Las Cañadas
4. La Laguna
5. Las Teresitas
6. Carne de cabra
7. Plátano
8. Loro Parque
9. Buenos días
10. Apfelsaft
11. Camarero
12. Delfine
13. Piscina
14. Toastbrot
15. Feliz cumpleaños

Kreuzwort

Sudoku

1	3	7	4	2	5	6	9	8
4	9	6	3	8	1	7	5	2
8	5	2	7	6	9	1	4	3
9	2	8	1	5	7	3	6	4
7	4	1	8	3	6	5	2	9
3	6	5	9	4	2	8	1	7
2	7	4	5	1	3	9	8	6
5	8	3	6	9	4	2	7	1
6	1	9	2	7	8	4	3	5

Erzählen Sie mir Ihre Liebesgeschichte! Fünfzig ist das perfekte Alter, um auf der Ferieninsel das Leben und die Liebe neu zu spüren. Autorin sucht Geschichten von Frauen, die genau das erlebt haben. Bitte melden Sie sich unter MicusPr@t-online.de.

Mach deine Schätze zu Geld! Kaufe Pelze, Gemälde, Besteck, Zinn, Silber, Schmuck und Uhren. Zahle beste deutsche Goldpreise! Tel. +49 178 844 40 33 in Puerto de la Cruz oder +49 157 578 68012.

17-jährige sucht einen Job. Ich passe auf Ihre Kinder auf, gebe Nachhilfe in Deutsch/Spanisch, gehe mit Ihrem Hund Gassi, mache kleine Konzerte mit meiner Gitarre auf Privatfeiern: Telefonnr: +34 622 100 185.

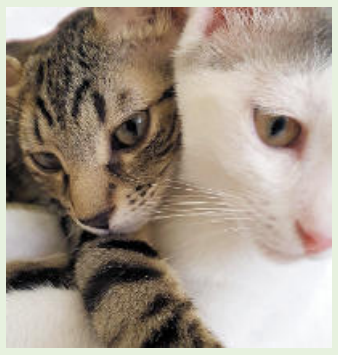
Wissen Sie jetzt, wo Ihr Dach nicht dicht ist? Auf Teneriffa braucht es keine Heizung, aber ein dichtes Dach! Ich übernehme Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa. Tel. 630 429 793.

Lassen Sie sich verwöhnen. Wohlfühlmassagen, auch Haus und Hotel: +34 664 085 154 oder + 49 157 339 80 631.

Ich bin dabei. Reisebegleitung & individuelle Betreuung auf allen Inseln, auf für Menschen mit Einschränkungen. Begleitung auf Kreuzfahrten. Hilfe im Haushalt. Kontakt 0034 664 085 154 oder 0049 157 339 80 631.

VIVIENDAS VACACIONALES
VV - 0000000
VV
Sie möchten Ihre Ferienwohnung legalisieren?
Wir helfen Ihnen weiter.
Rufen Sie uns einfach an:
645 467 619 oder WhatsApp

Küchenpersonal gesucht: Wir suchen Deutsch sprechendes Personal mit Spanisch- und Englisch-Kenntnissen für die Küche und Restaurant. Lebenslauf bitte an bitte an: director-gigantes@stilhotels.com



Zwei ganz reizende Herzbuben... suchen ein liebevolles Zuhause. Sie sind Brüder und haben einander so gern, dass sie nur zusammen vermittelt werden. Inzwischen sind sie 4,5 Monate jung und sehr verspielt. Sie wurden mit 6 Wochen gerettet und haben sich prächtig entwickelt. Diese Zwei freuen sich über eine Terrasse oder ein Gärtchen... Kontakt: Puerto de la Cruz, La Paz, Whatsapp: Jaenet - +34 608 17 03 22

Profi-Tierbadewanne, wegen Geschäftsaufgabe Tierbadewanne und diverses Zubehör zu verkaufen. Bei Interesse Kontakt via WhatsApp 677050547 Frank

SCHIPPERS Versicherungsmakler. Puerto de la Cruz.
Wir suchen
für Büro Verwaltungspersonal mit Deutsch und Spanisch in Wort u. Schrift. Voraussetzung: Mindestens Abitur. Gute Bezahlung, Arbeitszeit und Betriebsklima.
Bitte schreiben Sie an: **raphael@schippers.es**

Umzüge & Transporte aller Arten
- Von Deutschland, Österreich, Schweiz und England auf die Kanaren und zurück
- Fachkompetenz und über 20 Jahre Erfahrung
- Kontaktieren Sie uns für ein Angebot info@mobiltrans.com

www.mobiltrans.com
0034 922 30 00 98
0049 408 19 73 4850

MOBIL TRANS
IHR EXPERTE FÜR DIE KANAREN

Bettenshop ROMO

- **Polsterbetten & Boxspringbetten**
- **Metallbetten & Holzbetten & Schrankbetten**
- **Aqua Soma Wasserbetten & Med Air Luftbetten**
- **Matratzen** (Gel, Visco, Kaltschaum, Latex, Bonell, Taschenfederkern, Microtaschenfederkern, Gel - Visco Topper Auflagen) **& Holz-Lattenroste**
- **Bettwäsche & Spannbettlaken**
- **Kissen - Einziehdecken** (waschbar und trocknergeeignet)
- **Verwandlungssofas & Relax Sessel**
- **Wohnzimmermöbel - Wohnwände**

922 73 53 35

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10:00 - 18:30 | Samstag 10:00 - 13:00

Industriezentrum Las Chafiras, Autobahn Ausfahrt: 62
Avda. Modesto Hernández González 46

Gegenüber Coca Cola - Neben Koala Sur

www.bettenshop-romo.com

mail@bettenshop-romo.com